

Bedienungsanleitung für Nokia 6220



9356339
Ausgabe 2

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RH-20 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 168

Copyright © 2003–2004 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997–2004. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

9356339/Ausgabe 2

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	12
Allgemeine Informationen	16
Zugriffscodes	16
Sicherheitscode (5- bis 10-stellig).....	16
PIN- und PIN2-Code (4- bis 8-stellig), Modul-PIN und Signatur-PIN	16
PUK- und PUK2-Codes (8-stellig)	17
Sperrkennwort (4-stellig).....	18
Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig)	18
Übersicht über die Telefonfunktionen	18
Gemeinsamer Speicher.....	20
1. Erste Schritte	21
Installieren der SIM-Karte und des Akkus.....	21
Wechseln der Cover	23
Laden des Akkus.....	25
Ein- und Ausschalten des Mobiltelefons	25
2. Ihr Mobiltelefon	27
Tasten und Anschlüsse.....	27
Ausgangsanzeige	29
Hintergrundbild	30
Bildschirmschoner.....	30
Wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige.....	31
Tastensperre	33
OTA-Einrichtungsdienst (Over-the-Air).....	35



3. Anruffunktionen.....	37
Anrufen.....	37
Kurzwahl einer Telefonnummer.....	38
Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs.....	38
Anklopfen.....	39
Optionen während eines Anrufs.....	39
4. Texteingaben.....	42
Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung.....	42
Automatische Worterkennung.....	43
Schreiben zusammengesetzter Wörter.....	44
Herkömmliche Texteingabe.....	44
Tipps zum Schreiben von Text.....	45
5. Arbeiten mit Menüs.....	47
Zugreifen auf eine Menüfunktion.....	47
Liste der Menüfunktionen.....	49
6. Menüfunktionen.....	53
Mitteilungen (Menü 1).....	53
Kurzmitteilungen (SMS).....	53
Schreiben und Senden von Mitteilungen.....	54
Optionen zum Senden einer Mitteilung.....	55
Schreiben und Senden von E-Mail-Mitteilungen über SMS.....	55
Lesen und Beantworten einer SMS-Mitteilung oder einer E-Mail.....	57
Eingang und gesendete Objekte.....	58
Verteilerlisten.....	59
Vorlagen.....	60
Archiv- und eigene Ordner.....	61
Multimedia-Mitteilungen.....	62



Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung	63
Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung	66
Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Obj. (Ordner)	67
Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll	68
Löschen von Mitteilungen	68
E-Mail-Mitteilungen	69
Schreiben und Senden einer E-Mail-Mitteilung	70
Herunterladen von E-Mail-Mitteilungen vom E-Mail-Konto	71
Beantworten von E-Mail-Mitteilungen	72
Eingang, Ausgang, Gelöschte Objekte, Gesendete Obj. und Archiv (Ordner)	73
E-Mail-Einstellungen	74
Für E-Mail-Anwendungen verfügbare Optionen	76
Chat	77
Aufrufen des Chat-Menüs	79
Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst	80
Starten einer Chat-Unterhaltung	80
Annehmen oder Ablehnen von Chat-Einladungen	83
Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung	83
Teilnehmen an einer Chat-Unterhaltung	84
Bearbeiten der eigenen Einstellungen	85
Chat-Partner	86
Sperren und Freigeben von Mitteilungen	87
Gruppen	87
Sprachmitteilungen	89
Nachrichten	90
Mitteilungseinstellungen	90
Einstellungen für Kurzmitteilungen und E-Mail-Mitteilungen	90
Überschreiben	91



Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen.....	92
Schriftgröße	94
Dienstanfragen	94
Anruflisten (Menü 2)	95
Anruflisten	95
Anruzfähler und Zeitmesser.....	96
Adressbuch (Menü 3).....	97
Festlegen der Adressbuch-Einstellungen	98
Speichern von Namen und Telefonnummern (Option „Hinzufügen“).....	99
Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen zu einem Namen	99
Hinzufügen eines Fotos zu einem Namen oder einer Telefonnummer im Adressbuch...	101
Suchen nach Namen	101
Löschen von Adressbucheinträgen.....	102
Bearbeiten und Löschen von Details im Adressbuch	103
Eigene Erreichbarkeit	104
Abonnierte Namen.....	107
Hinzufügen von Namen zu den abonnierten Namen	108
Anzeigen der abonnierten Namen	108
Beenden des Abonnements eines Namens.....	110
Kopieren von Adressbucheinträgen	110
Senden und Empfangen von Visitenkarten.....	111
Kurzwahl.....	112
Sprachwahl.....	112
Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen.....	113
Anrufen über einen Anrufnamen	114
Infonummern und Dienstnummern	114
Eigene Nummern.....	115
Anrufergruppen	115



Einstellungen (Menü 4)	116
Profile	116
Signaleinstellungen	117
Display-Einstellungen	119
Uhrzeit- und Datumseinstellungen.....	121
Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl.....	122
Verbindungen	123
Infrarot	123
(E)GPRS.....	125
(E)GPRS-Verbindung.....	126
EGPRS-Modemeinstellungen	127
Anrufeinstellungen	128
Telefonereinstellungen.....	130
Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen.....	132
Zubehöreinstellungen	133
Sicherheitseinstellungen.....	134
Werkzeinstellungen wiederherstellen	136
Galerie (Menü 5).....	136
Optionen für die Dateien in der Galerie	139
Medien (Menü 6).....	141
Kamera	141
So nehmen Sie ein Foto auf	141
Aufzeichnen von Videoclips.....	143
Kameraeinstellungen.....	143
Radio.....	144
Sendersuche	145
Verwenden des Radios	145
Sprachaufzeichnung.....	146



Sprachaufnahme.....	146
Liste der Aufnahmen.....	147
Organizer (Menü 7).....	147
Wecker.....	148
Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist.....	148
Kalender.....	149
Erstellen eines Kalendereintrags.....	150
Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt.....	152
Aufgabenliste.....	152
Notizen.....	154
Spiele (Menü 8).....	155
Starten eines Spiels.....	155
Andere für ein Spiel oder einen Spielesatz verfügbare Optionen.....	155
Spiele-Downloads.....	156
Speicherstatus für Spiele.....	156
Spiele-Einstellungen.....	157
Programme (Menü 9).....	157
Starten eines Programms.....	157
Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen..	158
Herunterladen eines Programms.....	159
Speicherstatus für Programme.....	160
Extras (Menü 10).....	161
Rechner.....	161
Countdown-Zähler.....	162
Stoppuhr.....	163
Brieftasche.....	165
Zugreifen auf die Brieftasche.....	166
Speichern von Kartendetails.....	167



Persönliche Notizen	168
Einrichten eines Brieftaschenprofils	168
Brieftaschen-Einstellungen	170
Hinweise zu Einkäufen mit der Brieftasche	170
Synchronisation	171
Synchronisation über das Telefon	172
Einstellungen für die Synchronisation	173
Synchronisation vom PC aus	175
Dienste (Menü 11)	175
Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten	176
Einrichten des Telefons für einen Dienst	176
Manuelles Eingeben der Diensteeinstellungen	177
Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst	178
Durchblättern der Seiten eines Dienstes	179
Verwenden der Telefontasten beim Nutzen von Internetseiten	179
Optionen während der Nutzung von Internetseiten	179
Direkte Anwahl	180
Beenden der Verbindung zu einem Dienst	181
Browser-Einstellungen	181
Cookie-Einstellungen	182
Lesezeichen	182
Empfangen eines Lesezeichens	183
Herunterladen von Dateien	183
Dienstmitteilung	184
Einstellungen für Dienstmitteilungen	184
Der Cache-Speicher	185
Browser-Sicherheit	185
Sicherheitsmodul	185



Zertifikate	186
Digitale Signatur.....	188
Favoriten (Menü 12).....	189
SIM-Dienste (Menü 13).....	190
7. Computeranbindung.....	191
PC Suite.....	191
(E)GPRS, HSCSD und CSD	193
Verwenden von Datenkommunikationsanwendungen	193
8. Akku-Informationen	195
Laden und Entladen	195
PFLEGE UND WARTUNG	197
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	199



SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.





UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschliesslich compatible Produkte an.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschliesslich compatible Produkte an.



SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN

Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.



ANRUFE TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste

. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie .





NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

■ Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in (E)GSM 900-, GSM 1800- und GSM 1900-Netzen zugelassen.

Triband ist eine Funktion, die vom Netz abhängt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, ob Sie diese Funktion abonnieren und nutzen können.

Dieses Mobiltelefon, Nokia 6220, ist ein 3GPP GSM Release 99 Terminal und unterstützt den (E)GPRS-Dienst. Weiterhin unterstützt es Release 97 GPRS-Netze. Die fehlerfreie Funktion in allen Release 97 GPRS-Netzen kann jedoch nicht garantiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter oder lokalem Nokia-Händler.

Dieses Mobiltelefon unterstützt WAP 2.0 (HTTP und SSL), das über TCP/IP-Protokolle ausgeführt wird. Für einige Funktionen des Telefons wie MMS, Browsen, Chat, Präsenz-Kontakte, Remote-SynchML und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS ist eine Netzunterstützung für diese Technologien erforderlich.

Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Diensteanbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Diensteanbieter erwerben und Informationen über ihre Nutzung erhalten.





Hinweis: Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.

■ Informationen zu Zubehörgeräten

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-12, ACP-8, ACP-7, LCH-9 und LCH-12 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz mit diesem Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Einige praktische Regeln zum Umgang mit Zubehör

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob das Zubehör in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.



Allgemeine Informationen

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode (5- bis 10-stellig)

Mit dem Sicherheitscode schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der voreingestellte Code lautet 12345. Ändern Sie diesen Code und bewahren Sie den neuen Code an einem geheimen und sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf. Wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, erfahren Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 134.

Wenn Sie fünf Mal hintereinander einen falschen Sicherheitscode eingeben, ignoriert das Telefon weitere Eingaben für den Code. Warten Sie fünf Minuten und geben Sie den Code erneut ein.

PIN- und PIN2-Code (4- bis 8-stellig), Modul-PIN und Signatur-PIN

- Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 134.



- Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. für den Kostenzähler.
- Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitsmodul](#) auf Seite 185. Die Modul-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.
- Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Weitere Informationen finden Sie unter [Digitale Signatur](#) auf Seite 188. Die Signatur-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, zeigt das Telefon unter Umständen *SIM gesperrt* oder *PIN-Code gesperrt* an und fordert Sie zur Eingabe des PUK-Codes auf.

PUK- und PUK2-Codes (8-stellig)

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.



Sperrkennwort (4-stellig)

Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufsperre* benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Sicherheitseinstellungen* auf Seite 134. Sie erhalten das Sperrkennwort von Ihrem Diensteanbieter.

Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig)

Den Brieftaschen-Code benötigen Sie zum Zugreifen auf die Brieftaschen-Dienste. Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen Brieftaschen-Code eingeben, wird die Brieftaschenfunktion für fünf Minuten gesperrt. Wenn der Code drei weitere Male falsch eingegeben wurde, verdoppelt sich diese Zeit. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Brieftasche* auf Seite 165.

■ Übersicht über die Telefonfunktionen

Das Nokia 6220 enthält zahlreiche Funktionen, die für den täglichen Gebrauch sehr nützlich sind. Dazu gehören ein Kalender, eine Uhr, ein Wecker, ein Radio und eine integrierte Kamera. Mit der Kamera können Sie Videoclips aufzeichnen und Bilder aufnehmen, die Sie z. B. in der Ausgangsanzeige als Hintergrund oder als kleine Fotos im *Adressbuch* ablegen können. Weitere Informationen finden Sie unter *Kamera* auf Seite 141. Darüber hinaus stehen Ihnen für Ihr Telefon eine Vielzahl von farbigen Nokia Xpress-on™ Covern zur Verfügung. Weitere Informationen zum Auswechseln der Cover finden Sie unter *Wechseln der Cover* auf Seite 23.



Darüber hinaus unterstützt das Telefon Folgendes:

- EDGE (Enhanced Data Rates for GSM Evolution), Informationen dazu finden Sie unter [\(E\)GPRS](#) auf Seite 125. EDGE ist eine Funkschnittstellen-Modulationstechnik, die die GPRS-Datenübertragungsraten erhöht.
- MMS (Multimedia Messaging Service) für das Versenden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen, die Text, Ton, ein Bild und einen Videoclip enthalten können. Sie können die Bilder und Ruftöne speichern, um das Telefon individuell anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 62.
- XHTML-Browser, mit dem aufwändig gestaltete Internetseiten vollfarbig angezeigt und heruntergeladen werden können. Weitere Informationen finden Sie unter [Dienste \(Menü 11\)](#) auf Seite 175.
- E-Mail-Funktion zum Empfangen, Lesen und Senden von E-Mail-Mitteilungen. Weitere Informationen finden Sie unter [E-Mail-Mitteilungen](#) auf Seite 69.
- Erreichbarkeitsinformationen, durch die Sie bequem Kollegen, Freunden und Verwandten Ihre Erreichbarkeit mitteilen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Eigene Erreichbarkeit](#) auf Seite 104.
- Chat für das direkte Versenden von Kurzmitteilungen an Personen, die online sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Chat](#) auf Seite 77.
- Polyphone (mehrstimmige) Klingeltöne (MIDI), die aus verschiedenen Klangelementen bestehen, die gleichzeitig wiedergegeben werden. Das Telefon enthält Klangelemente von über 40 Instrumenten, von denen es jedoch lediglich maximal 16 gleichzeitig wiedergeben kann. Mehrstimmige Klänge



werden für Ruftöne und Kurzmitteilungs-Signaltöne verwendet. Das Telefon unterstützt das Format SP-MIDI (Scalable Polyphonic MIDI).

- Java 2 Micro Edition (J2ME™), zum Ausführen von Java™-Programmen und -Spielen, die speziell für Mobiltelefone entwickelt wurden. Sie können neue Anwendungen und Spiele auf Ihr Mobiltelefon herunterladen. Informationen dazu finden Sie unter [Programme \(Menü 9\)](#) auf Seite 157.

Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen Ihres Mobiltelefons greifen möglicherweise auf den gemeinsamen Speicher zu: Adressbuch, Kurz-, Chat- und Multimedia-Mitteilungen, E-Mail-Mitteilungen, Anrufnamen und SMS-Verteilerlisten, Bilder, Ruftöne, Videoclips und Melodien in der Galerie, Kamera, Kalender, Aufgabenlisten sowie Java-Spiele und -Programme und die Notizenanwendung. Die Verwendung einer dieser oben genannten Funktionen kann den verfügbaren Speicher für jede Funktion, die auf den gemeinsamen Speicher zugreift, verringern. Das trifft besonders dann zu, wenn eine dieser Funktionen intensiv verwendet wird (auch wenn einigen dieser Funktionen neben dem gemeinsamen Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen, eine bestimmte Speichermenge direkt zugewiesen wird). So kann z. B. das Speichern vieler Bilder, Java-Anwendungen usw. den gesamten gemeinsamen Speicher belegen. In diesem Fall zeigt Ihr Telefon die Mitteilung „Speicher voll“ an. Falls dies vorkommen sollte, löschen Sie einige der Anwendungen oder Einträge, die einen Teil des gemeinsamen Speichers belegen, bevor Sie weiterarbeiten.



1. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

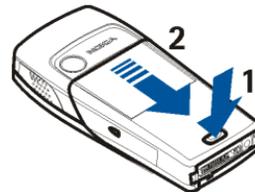
- Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um, und seien Sie vorsichtig beim Einlegen oder Entfernen der Karte.

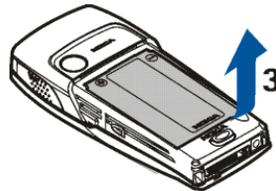
Sie müssen das Telefon ausschalten, von allen Zubehörgeräten trennen und anschließend den Akku entfernen, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen können.

1. So entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons:

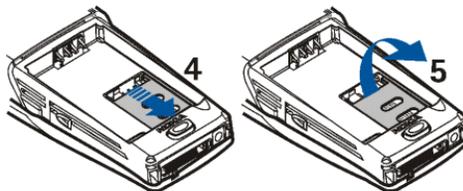
Halten Sie das Telefon mit der Rückseite nach oben, drücken Sie auf die Entriegelungstaste (1) des rückseitigen Covers und ziehen Sie das Cover nach unten, bis Sie es vom Telefon abnehmen können (2).



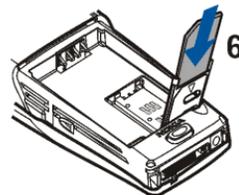
2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn am unteren Ende an der Griffmulde anheben (3).



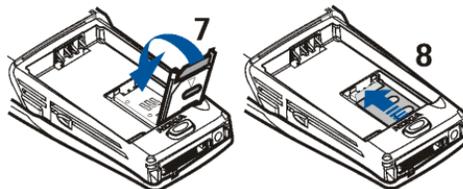
3. Um den SIM-Kartenhalter zu lösen, schieben Sie den Kartenhalter zur Seite (4) und klappen Sie ihn hoch (5).



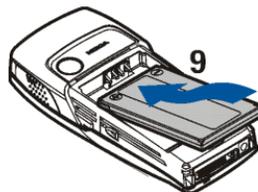
4. Setzen Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Führung (6) ein. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten nach unten umgeklappt werden kann.



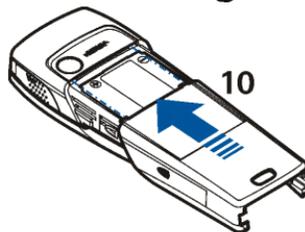
5. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter (7), und schieben Sie ihn nach vorne, um ihn zu arretieren (8).



6. Setzen Sie den Akku wieder ein (9).



7. Schieben Sie das rückseitige Cover nach oben, bis es einrastet (10).



■ Wechseln der Cover

Schalten Sie vor dem Wechseln der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Berühren Sie nach Möglichkeit keine elektronischen Komponenten beim Wechseln der Cover. Lagern und benutzen Sie das Telefon immer mit seinen Covern.

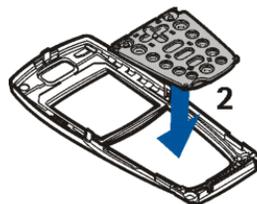
1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons. Siehe Schritt 1 unter [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) auf Seite 21.



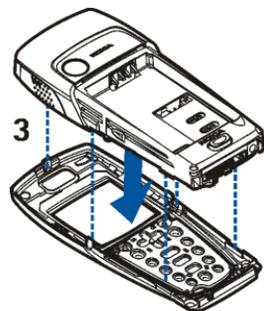
2. Ziehen Sie das Cover der Vorderseite vorsichtig von unten nach oben vom Telefon ab (1).



3. Setzen Sie die Tastaturmatte in das neue Cover der Vorderseite ein (2).



4. Um das Cover der Vorderseite wieder aufzusetzen, führen Sie die Verriegelungszapfen des Covers in die entsprechenden Öffnungen des Telefons (3) ein und drücken das Cover vorsichtig, bis es einrastet.



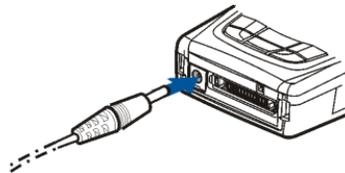
5. Montieren Sie das rückseitige Cover des Telefons. Siehe Schritt 7 unter [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) auf Seite 21.



■ Laden des Akkus

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung *Akku wird geladen* angezeigt. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.



Sie können das Mobiltelefon während des Ladevorgangs benutzen.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, dauert z. B. das Laden des Akkus BLD-3 mit dem Ladegerät ACP-12 etwa eineinhalb Stunden.

■ Ein- und Ausschalten des Mobiltelefons



Warnung: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



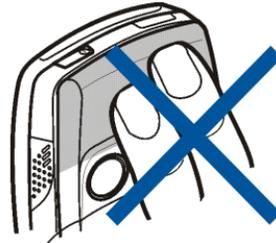
Halten Sie die Ein/Aus-Taste  gedrückt.

Wenn die Meldung *SIM-Karte einsetzen* oder *SIM nicht unterstützt* angezeigt wird, obwohl die SIM-Karte richtig eingesetzt ist, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Das Mobiltelefon unterstützt keine SIM-Karten für 5 Volt-Betrieb. Unter Umständen muss die Karte ausgetauscht werden.



- Wenn Sie zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird z. B. als **** angezeigt) und drücken **OK**.
Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Beschreibung der Option *PIN-Code-Abfrage* unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 134 und unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 16.
- Wenn Sie zur Eingabe eines Sicherheitscodes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und drücken **OK**.
Weitere Informationen finden Sie unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 16.

EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS: Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, sind eine optimale Antennenleistung und Sprechzeit Ihres Telefons gewährleistet.



2. Ihr Mobiltelefon

■ Tasten und Anschlüsse

1. Ein/Aus-Taste ①

Mit dieser Taste schalten Sie das Telefon ein und aus.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, wird durch kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste die Beleuchtung im Display für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.

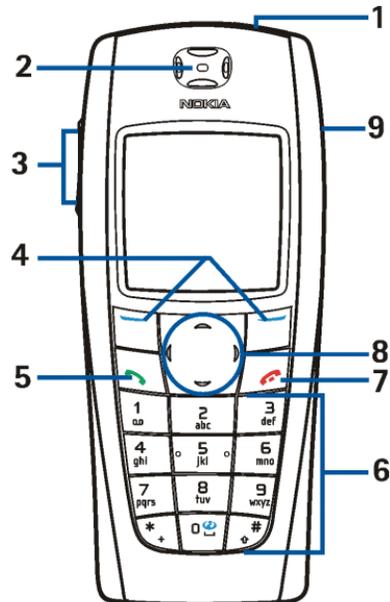
2. Hörer

3. Lautstärketasten

Mit diesen Tasten können Sie die Lautstärke für den Hörer im Normal-Betrieb, den integrierten Lautsprecher oder ein eventuell angeschlossenes Headset anpassen.

4. Auswahlstasten und

Funktionen dieser Tasten hängen von dem Text ab, der gerade auf dem



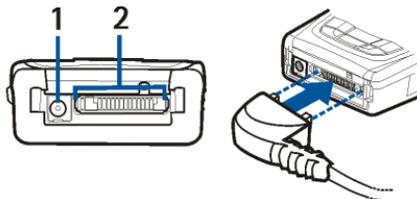
Display über den Tasten zu sehen ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgangsanzeige](#) auf Seite 29.

5.  wählt eine Telefonnummer und nimmt einen Anruf entgegen. In der Ausgangsanzeige werden mit dieser Taste die zuletzt gewählten Nummern angezeigt.
6.  -  werden zur Eingabe von Ziffern und Zeichen verwendet.
 und  werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.
7.  beendet einen aktiven Anruf. Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet.
8. 4-Wege-Pfeiltasten , ,  und 

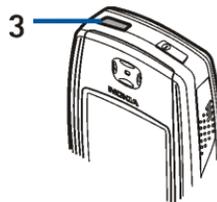
Mit diesen Tasten können Sie beispielsweise durch Namen, Menüs oder Einstellungen im Kalender blättern oder die Position des Cursors beim Schreiben von Text verändern.

9. Lautsprecher

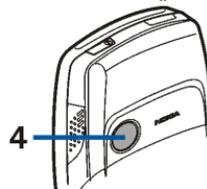
1. Anschluss für das Ladegerät.
2. Pop-Port™-Anschluss, z. B. für Headset und Datenkabel. Verbinden Sie ein Zubehörgerät mit dem Pop-Port-Anschluss des Telefons, wie in der Abbildung dargestellt.



3. Infrarotanschluss (IR).



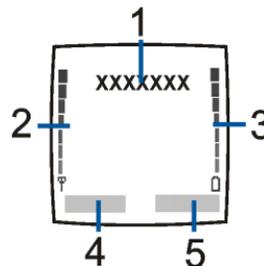
4. Kameralinse auf der Rückseite des Telefons.



■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

1. Zeigt die Netzbezeichnung oder das Betreiberlogo des derzeit verwendeten Mobilfunknetzes an.
2. Gibt die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
3. Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.



4. Die linke Auswahl Taste der Ausgangsanzeige öffnet das **Menü**.
5. Die rechte Auswahl Taste der Ausgangsanzeige öffnet die Funktion **Adressen** oder **Favoriten** oder hat eine Funktion, die vom jeweiligen Betreiber abhängt.
 - **Adressen** – Sie können auf das Menü *Adressbuch* zugreifen.
 - vom Netzbetreiber abhängige Funktion – Sie können z. B. die Homepage des jeweiligen Netzbetreibers öffnen.
 - **Favoriten** – Sie können zu der entsprechenden Funktion blättern und diese auswählen. Wie Sie die Funktionen für Ihre persönlichen Schnellzugriffe einstellen finden Sie unter **Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl** auf Seite 122. Die Funktionen können auch über das Menü *Favoriten* ausgewählt werden siehe **Favoriten (Menü 12)** auf Seite 189.

Hintergrundbild

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter **Display-Einstellungen** auf Seite 119.

Bildschirmsschoner

Das Telefon kann in der Ausgangsanzeige automatisch den Bildschirmsschoner in Form einer Digitaluhr aktivieren, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter **Display-Einstellungen** auf Seite 119.



Wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige

-  Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten einer SMS-Mitteilung oder einer E-Mail](#) auf Seite 57.
-  Sie haben eine oder mehrere Multimedia-Mitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 66.
-  oder  Ihr Telefon ist mit dem Chat-Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist Online bzw. Offline. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst](#) auf Seite 80.
-  Sie haben eine oder mehrere Chat-Mitteilungen erhalten und sind mit dem Chat-Dienst verbunden. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst](#) auf Seite 80.
-  Die Tastatur des Mobiltelefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 33.
-  Wenn *Anrufsignal* auf *Aus* eingestellt und *Mitteilungssignal* auf *Lautlos* eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen. Weitere Informationen finden Sie unter [Signaleinstellungen](#) auf Seite 117.



-  Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter [Wecker](#) auf Seite 148.
-  Der Countdown-Zähler läuft. Weitere Informationen finden Sie unter [Countdown-Zähler](#) auf Seite 162.
-  Die Stoppuhr läuft im Hintergrund. Weitere Informationen finden Sie unter [Stoppuhr](#) auf Seite 163.
-  Wenn der (E)GPRS-Verbindungsmodus *Immer online* ausgewählt und der (E)GPRS-Dienst verfügbar ist, wird dieses Symbol oben links im Display angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [\(E\)GPRS-Verbindung](#) auf Seite 126.
-  Wenn eine (E)GPRS-Verbindung hergestellt wurde, wird dieses Symbol oben links im Display angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [\(E\)GPRS-Verbindung](#) auf Seite 126 und unter [Durchblättern der Seiten eines Dienstes](#) auf Seite 179.
-  Die (E)GPRS-Verbindung wird gehalten, z. B. bei einem ein-oder ausgehenden Anruf während einer bestehenden (E)GPRS-Verbindung. Dieses Symbol ist immer rechts oben auf dem Display platziert.
-  Eine Infrarot-Verbindung ist aktiviert (siehe [Infrarot](#) auf Seite 123).
-  Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (*Alle Sprachanrufe umleiten*). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung das Symbol  und für die zweite Leitung das



Symbol  verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 128.

1 oder **2** Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die gewählte Telefonleitung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 128.

 Der Lautsprecher wurde aktiviert (siehe [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 39).

 Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 134.

 Das Zeitprofil ist ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie unter [Profile](#) auf Seite 116.

 ,  ,  oder 
Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung oder eine induktive Schleifeneinheit ist an das Telefon angeschlossen, oder der Lautsprecher ist aktiviert.

Datum und Uhrzeit

Siehe [Uhrzeit- und Datumseinstellungen](#) auf Seite 121.

■ Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.



- **Sperren der Tastatur**

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste .

- **Entsperren der Tastatur**

Drücken Sie **Freigabe** und direkt anschließend  oder **Freigabe**, wenn die **Sicherheits-Tastensperre** auf **Ein** gesetzt ist, und geben Sie den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste . Während eines Telefongesprächs kann das Mobiltelefon normal verwendet werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld wieder automatisch gesperrt.

Weitere Informationen zur automatischen Tastensperre finden Sie unter [TelefonEinstellungen](#) auf Seite 130.

Weitere Informationen zum Sperren der Tastatur während eines Anrufs finden Sie unter [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 39.



Hinweis: Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112, 911 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.



■ OTA-Einrichtungsdienst (Over-the-Air)

Zum Verwenden von MMS, (E)GPRS und anderen Diensten muss das Telefon entsprechend eingerichtet werden. Sie können die Einstellungen direkt als „Over-the-Air“-Mitteilung (OTA) erhalten und auf dem Telefon speichern. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit dieser Einstellungen an Ihren Netzbetreiber, Diensteanbieter oder an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Sie können ggf. die Verbindungseinstellungen für (E)GPRS, Multimedia-Mitteilungen, Synchronisation, Chat und den Erreichbarkeits-Infodienst und für Internetverbindungen erhalten.

Wenn Sie die Verbindungseinstellungen als OTA-Mitteilung empfangen haben und sie nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Verbindungseinstellungen empfangen* angezeigt.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*. Wenn *PIN für Einstellungen eingeben*: angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code für die Einstellungen ein und drücken **OK**. Den PIN-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter, von dem Sie diese Einstellungen erhalten haben.

Wenn noch keine Einstellungen gespeichert sind, werden die Einstellungen unter dem ersten freien Verbindungssatz gespeichert.

- Wenn Sie die empfangenen Einstellungen zuerst ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Zeigen*. Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speichern**.



- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Löschen**, um die erhaltenen Einstellungen zu löschen.

Informationen zum Aktivieren der Einstellungen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 178.



3. Anruffunktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie eine falsche Zahl eingeben, drücken Sie **Löschen**, um die Zahl wieder zu löschen.
Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal  für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (unter Umständen ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 39.

Anrufen mit Hilfe des Adressbuchs

- Informationen zum Suchen nach einem Namen/einer Telefonnummer, den bzw. die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, finden Sie unter [Suchen nach Namen](#) auf Seite 101. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Anrufen der Sprachmailbox

- Halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt oder drücken Sie  und anschließend .



Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter [Sprachmitteilungen](#) auf Seite 89.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Bevor Sie die Kurzwahl verwenden können, weisen Sie einer der Kurzwahltasten von  bis  eine Telefonnummer zu (siehe [Kurzwahl](#) auf Seite 112). Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend .
- Wenn die Option *Kurzwahl* aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 128.

■ Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs

Drücken Sie , um einen ankommenden Anruf zu beantworten, und , um den Anruf zu beenden.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie **Lautlos** drücken, wird nur der Rufton stumm geschaltet. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.

Wenn ein kompatibles Headset mit Headset-Taste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie Anrufe entgegennehmen und beenden, indem Sie diese Taste drücken.





Tipp: Wenn die Funktion *Umleiten, falls besetzt* aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 128.

Beachten Sie, dass, wenn Sie angerufen werden, der Name und die Telefonnummer des Anrufers oder der Text *Unbekannter Teilnehmer* oder *Anruf* auf dem Telefon angezeigt werden. Wird im *Adressbuch* mehr als ein Name mit derselben Telefonnummer wie der des Anrufers gefunden, wird nur die Telefonnummer angezeigt, falls verfügbar. Das Telefon zeigt unter Umständen nicht den richtigen Namen an, wenn die Nummer nicht im *Adressbuch* gespeichert ist, dafür aber ein anderer Name mit einer Telefonnummer, deren letzten sieben Ziffern der Nummer des Anrufers entsprechen.

Anklopfen

Erhalten Sie während eines Anrufs einen weiteren Anruf, drücken Sie , um den wartenden Anruf zu beantworten. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.

Wie Sie die Funktion *Anklopfen* aktivieren, erfahren Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 128.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzanbieters. Hinweise zur



Verfügbarkeit dieser Funktionen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Drücken Sie **Optionen** während eines Anrufs, um sich einige der folgenden Optionen anzeigen zu lassen:

- **Mikrofon aus** oder **Mikrofon ein**, **Anruf beenden**, **Alle Anr. beenden**, **Adressbuch**, **Menü** und **Halten** oder **Annehmen**, **Neuer Anruf**, **Privat**, **Annehmen** und **Abweisen**.
- **Konferenz**, um einen Konferenzanruf zu starten, der es bis zu sechs Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren. Rufen Sie bei einem weiteren Teilnehmer während eines Anrufs an (**Neuer Anruf**). Der erste Anruf wird gehalten. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, drücken Sie **Konferenz**, um den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit einzubeziehen. Wenn Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer führen möchten, drücken Sie **Privat** und wählen Sie den gewünschten Teilnehmer. Um wieder zur Telefonkonferenz zurückzukehren, drücken Sie **Konferenz**.
- Mit **Tastatur sperren** wird die Tastensperre aktiviert.
- Mit **DTMF senden** werden DTMF-Töne (Dual Tone Multi-Frequency = Mehrfrequenzwahlverfahren, MFV) gesendet, z. B. für Kennwörter und Kontonummern. Das DTMF-System wird von allen Telefonen mit Mehrfrequenzwahl verwendet. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein oder suchen Sie im **Adressbuch** danach und drücken Sie anschließend **DTMF**. Beachten Sie, dass Sie das Zeichen w für „Warten“ und das Zeichen p für „Pause“ eingeben können, indem Sie mehrmals  drücken.



- *Makeln* wird verwendet, um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln. Mit *Weiterleiten* verbinden Sie einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird.
- Mit *Lautsprecher* können den Lautsprecher während eines Anrufs als Freisprecheinrichtung verwenden. Halten Sie das Telefon bei Lautsprecherbetrieb nicht an Ihr Ohr. Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Lautsprechers unter Optionen *Lautsprecher/Telefon*, oder drücken Sie *Lautspr./Telefon*. Der Lautsprecher wird automatisch deaktiviert, wenn Sie den Anruf oder Anrufversuch beenden oder den Kfz-Einbausatz bzw. das Headset mit dem Telefon verbinden.

Wenn das Telefon mit einem kompatiblen Headset verbunden ist, wird die Option *Telefon* in der Optionsliste durch *Freisprechen* oder *Headset* ersetzt und die Auswahltaste *Telefon* wird durch *Freispr.* oder *Headset* ersetzt.

Wie Sie den Lautsprecher zusammen mit dem Radio verwenden können, erfahren Sie unter [Verwenden des Radios](#) auf Seite 145.



4. Texteingaben

Um Text beispielsweise für Kurzmitteilungen einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben auf der Anzeige angegeben. Die Groß- bzw. Kleinschreibung wird durch **ABC**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol angegeben. Sie können zwischen der Groß- und Kleinschreibung durch Drücken von  wechseln. Der Ziffernmodus wird durch **123** angegeben, und Sie können zwischen dem Buchstaben- und Ziffernmodus wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

■ Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Wörterbuch*.

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine in der Optionsliste des Wörterbuchs verfügbare Sprache aus. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um die herkömmliche Texteingabe zu aktivieren, wählen Sie *Wörterbuch aus*.





Tipp: Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal   oder halten **Optionen** gedrückt.

■ Automatische Worterkennung

Sie können jeden Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten  bis  verwenden. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.

Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter [Tipps zum Schreiben von Text](#) auf Seite 45.

2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie mit  ein Leerzeichen hinzufügen oder eine der Pfeiltasten drücken. Durch das Drücken einer Pfeiltaste wird auch der Cursor verschoben.

Wenn nicht das gewünschte Wort angezeigt wird:

drücken Sie wiederholt  oder drücken Sie **Optionen** und wählen **Treffer**.

Wenn das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es.



Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **Speichern**. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das „älteste“ Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

3. Schreiben Sie das nächste Wort.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **↵**. Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes und bestätigen das ganze Wort.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Zifferntaste, **1 ab** bis **9 wxyz**, so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die im Menü *Display-Sprache* ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Telefonereinstellungen](#) auf Seite 130.

Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Pfeiltasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.



- Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Zifferntaste  eingegeben.

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter [Tipps zum Schreiben von Text](#) auf Seite 45.

■ Tipps zum Schreiben von Text

Für das Schreiben von Text können auch die folgenden Funktionen verfügbar sein:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie .
- Um den Cursor nach links, rechts, oben oder unten zu bewegen, drücken Sie jeweils die Blättertaste , ,  bzw. .
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schneller zu löschen.
Um alle Zeichen gleichzeitig zu löschen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Text löschen**.
- Um bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung ein Wort einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Wort einfügen**. Schreiben Sie das Wort mit der herkömmlichen Texteingabe und drücken Sie **Speichern**. Das Wort wird außerdem dem Wörterbuch hinzugefügt.
- Um bei Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie . Bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung halten Sie  gedrückt oder drücken **Optionen** und wählen **Sonderzeichen**.



Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um zu einem Zeichen zu blättern, und drücken Sie **Einfügen** um das Zeichen auszuwählen.

Sie können auch zu einem Zeichen blättern, indem Sie **2 abc**, **4 ghi**, **6 mno** oder **8 tuv** drücken, und das Zeichen dann durch Drücken von **5 jkl** auswählen.

Die folgenden Optionen sind für das Schreiben von Kurzmitteilungen verfügbar:

- Um im Buchstabenmodus eine Telefonnummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Nummer einfügen**. Geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen Sie im **Adressbuch** danach und drücken Sie anschließend **OK**.
- Um einen Namen aus dem **Adressbuch**, einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Eintrag einfügen**. Um eine Telefonnummer oder eine dem Namen zugeordnete Textnotiz einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Details zeigen**.



5. Arbeiten mit Menüs

Das Mobiltelefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind. Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Blättern Sie zum Anzeigen dieses Hilfetexts zu der gewünschten Menüfunktion und warten Sie 15 Sekunden. Zum Beenden des Hilfetextes drücken Sie **Zurück**. Weitere Informationen finden Sie unter [Telefoneinstellungen](#) auf Seite 130.

■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen.
2. Blättern Sie mit  oder  durch das Menü (oder mit einer der Pfeiltasten bei aktivierter Gitter-Menüansicht), und wählen Sie z. B. *Einstellungen*, indem Sie **Wählen** drücken. Weitere Informationen zum Wechseln der Menüansicht finden Sie unter *Menüansicht* im Abschnitt [Display-Einstellungen](#) auf Seite 119.
3. Wenn das Menü Untermenü enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, beispielsweise *Anrufeinstellungen*.
4. Wenn das ausgewählte Untermenü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3. Wählen Sie das nächste Untermenü, z. B. *Rufannahme mit jeder Taste*.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.



6. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Beenden**, um das Menü zu beenden.

Über Schnellzugriffe

Die einzelnen Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert. Sie können die meisten direkt über ihr Nummernkürzel aufrufen.

Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen. Geben Sie innerhalb von zwei Sekunden die Nummer der gewünschten Menüfunktion ein. Beachten Sie, dass Sie zum Zugreifen auf die Menüfunktionen im Menü 1 die Taste **Menü** drücken und dann  und  eingeben müssen. Geben Sie dann die restlichen Ziffern des gewünschten Nummernkürzels ein.

Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Beenden**, um das Menü zu beenden.



■ Liste der Menüfunktionen

1. Mitteilungen

1. Kurzmitteilungen
2. Multimedia-Mittel.
3. E-Mail
4. Chat
5. Sprachmittel.
6. Nachrichten
7. Mitt.einstellungen
8. Dienstanfragen



2. Anruflisten

1. Anrufe in Abwesenheit
2. Angenommene Anrufe
3. Gewählte Rufnummern
4. Anruflisten löschen
5. Gesprächsdauer
6. GPRS-Datenzähler
7. GPRS-Zeitmesser



3. Adressbuch

1. Suchen
2. Neuer Eintrag
3. Löschen
4. Erreichbarkeit
5. Abonnierte Namen



6. Kopieren
 7. Einstellungen
 8. Kurzwahl
 9. Anrufnamen
 10. Infonummern¹
 11. Dienstnummern¹
 12. Eigene Nummern²
 13. Anrufergruppen²
- 4. Einstellungen**
1. Profile
 2. Signaleinstellungen
 3. Displayeinstellungen
 4. Uhrzeit- und Datumseinstellungen
 5. Persönliche Schnellzugriffe
 6. Verbindungen
 7. Anrufeinstellungen
 8. Telefoneinstellungen
 9. Chat- u. Erreichbarkeitseinstell.
 10. Zubehöreinstellungen
 11. Sicherheitseinstellungen
 12. Werkseinstell. wiederherstellen



-
1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktionen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
 2. Wenn Infonummern, Dienstnummern oder beide nicht unterstützt werden, ändert sich die Nummer dieses Menüs entsprechend.



5. Galerie

1. Ordner zeigen
2. Ordner hinzufügen
3. Ordner löschen
4. Umbenennen
5. Liste d. Akt.-schl.
6. Galerie-Downloads



6. Medien

1. Kamera
2. Radio
3. Sprachaufzeichnung



7. Organizer

1. Wecker
2. Kalender
3. Aufgabenliste
4. Notizen



8. Spiele

1. Spiel wählen
2. Spiel-Downloads
3. Speicher
4. Einstellungen



9. Programme

1. Programm wählen



- 2. Progr.-Downloads
- 3. Speicher
- 10. Extras**
 - 1. Rechner
 - 2. Countdown-Zähler
 - 3. Stoppuhr
 - 4. Brieftasche
 - 5. Synchronisation
- 11. Dienste**
 - 1. Startseite
 - 2. Lesezeichen
 - 3. Download-Links
 - 4. Dienstmitteilung
 - 5. Einstellungen
 - 6. Zur Adresse
 - 7. Cache leeren
- 12. Favoriten**
- 13. SIM-Dienste¹**



1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs hängen von der SIM-Karte ab.



6. Menüfunktionen

■ Mitteilungen (Menü 1)

Sie können Kurzmitteilungen, Multimedia- und E-Mail-Mitteilungen lesen, schreiben, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.



Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen sowie E-Mail-Mitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 90.

Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service) können Sie mit dem Telefon extralange, verknüpfte Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst). Die Rechnungsstellung basiert auf der Anzahl der normalen Mitteilungen, die für die extralange Mitteilung benötigt werden.

Sie können auch Kurzmitteilungen senden und empfangen, die Bilder enthalten.

Die Kurzmitteilungsfunktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).



Hinweis: Die Bildmitteilungsfunktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.



Schreiben und Senden von Mitteilungen

Die zulässige Zeichenanzahl/die Nummer des aktuellen Teils einer mehrteiligen Mitteilung werden rechts oben auf dem Display eingeblendet, z. B. 120/2.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Mitteilungen**, **Kurzmitteilungen** und anschließend **Mitteil. verfassen**.



Tipp: Um mit dem Schreiben von Mitteilungen schneller zu beginnen, drücken Sie **[1]** in der Ausgangsanzeige.

2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Texteingaben** auf Seite **42**. Informationen zum Einfügen von Kurzmitteilungsvorlagen oder Bildern in eine Mitteilung finden Sie unter **Vorlagen** auf Seite **60**. Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.
3. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen **Senden**.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder suchen Sie danach im **Adressbuch**.

Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden.



Hinweis: Wenn Sie Nachrichten über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung **Mitteilung gesendet** an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Optionen zum Senden einer Mitteilung

Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Optionen** und wählen *Sendeoptionen*.

- Wählen Sie *An viele senden*, um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden. Wenn die Mitteilung an alle gewünschten Empfänger gesendet wurde, drücken Sie **Ende**.
- Um eine Mitteilung mit Hilfe einer Verteilerliste zu senden, wählen Sie *An Liste senden*.

Informationen zum Erstellen einer Verteilerliste finden Sie unter [Verteilerlisten](#) auf Seite 59.

- Um eine Mitteilung mit einer Sendevorgabe zu senden, wählen Sie *Sendeprofil* und anschließend die gewünschte Sendevorgabe.

Weitere Informationen zur Definition der Sendevorgabe finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 90.

Schreiben und Senden von E-Mail-Mitteilungen über SMS

Bevor Sie E-Mail-Mitteilungen über SMS versenden können, müssen Sie das Mobiltelefon für das Versenden von E-Mail-Mitteilungen einrichten (Informationen hierzu finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 90).

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im *Adressbuch* finden Sie unter [Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen zu einem Namen](#) auf Seite 99.



1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und anschließend *SMS-E-Mail verf.*
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie danach im *Adressbuch*, und drücken Sie anschließend **OK**.
3. Ggf. können Sie einen Betreff für die E-Mail-Mitteilung eingeben. Drücken Sie anschließend **OK**.
4. Geben Sie die E-Mail-Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Texteingaben** auf Seite 42. Die zulässige Zeichenanzahl, die Sie eingeben können, wird rechts oben auf dem Display eingeblendet. Die Zeichenanzahl der E-Mail-Adresse und des Betreffs werden in die zulässige Gesamtanzahl einbezogen.

Weitere Informationen finden Sie unter **Vorlagen** auf Seite 60. Es können keine Bilder eingefügt werden.

5. Zum Senden der E-Mail-Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *SMS-E-Mail senden*. Wenn Sie die für das Senden von E-Mail-Mitteilungen erforderlichen Einstellungen nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert, die Nummer des E-Mail-Servers einzugeben.

Drücken Sie **OK**, um die E-Mail-Mitteilung zu senden.



Hinweis: Wenn Sie E-Mails über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung *Mitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die E-Mail von Ihrem Telefon an den E-Mail-Server gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die E-Mail bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die E-Mail-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Lesen und Beantworten einer SMS-Mitteilung oder einer E-Mail

Wenn Sie eine Mitteilung oder E-Mail-Mitteilung empfangen haben, werden das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von *Kurzmitteilungen empfangen* angezeigt.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen aus dem Ordner *Eingang* löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um sich die neue Mitteilung anzeigen zu lassen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung:

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und anschließend *Eingang*.

2. Wenn mehr als eine Mitteilung eingegangen ist, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Mitteilung wird durch ein  davor gekennzeichnet.
3. Drücken Sie **Optionen**, während Sie die Mitteilung lesen oder ansehen.

Sie können die aktuelle Mitteilung mit der entsprechenden Option beispielsweise löschen, als Kurzmitteilung oder E-Mail-Mitteilung weiterleiten oder bearbeiten, umbenennen oder in einen anderen Ordner verschieben.

Wählen Sie *In Kalender kopier.*, um den Text zu Beginn der Mitteilung als Erinnerung für den aktuellen Tag in den Kalender des Telefons zu kopieren.



Wählen Sie *Mitteilungsdetails*, um sich den Namen und die Telefonnummer des Absenders (falls verfügbar), die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs anzeigen zu lassen.

Wählen Sie *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.

Wählen Sie beim Lesen einer Bildmitteilung *Bild speichern*, um das Bild im Ordner *Vorlagen* abzulegen.

4. Wählen Sie *Antworten*, um eine Mitteilung zu beantworten. Wählen Sie *Originaltext*, um die Originalmitteilung in die Antwort einzufügen, oder wählen Sie eine Standardantwort, die in die Antwort eingefügt werden soll. Sie können alternativ auch *Leere Anzeige* wählen.

Wenn Sie eine E-Mail-Mitteilung beantworten, bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern diese Eingaben. Schreiben Sie anschließend Ihre Antwort.

5. Drücken Sie *Optionen*, wählen Sie *Senden*, und drücken Sie *OK*, um die Kurzmitteilung oder die E-Mail an die angezeigte Nummer zu senden.

Eingang und gesendete Objekte

Das Mobiltelefon speichert ankommende Mitteilungen im Ordner *Eingang* und gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Kurzmitteilungen*.

Kurzmitteilungen, die Sie später senden möchten, können Sie im Ordner *Archiv*, *Eigene Ordner* oder *Vorlagen* speichern.



Verteilerlisten

Wenn Mitteilungen häufiger an eine bestimmte Gruppe von Empfängern gesendet werden müssen, können Sie zu diesem Zweck Verteilerlisten erstellen. Diese Verteilerlisten können im Telefonspeicher gespeichert werden. Beachten Sie, dass das Mobiltelefon die Mitteilung separat an jeden einzelnen Empfänger in der Liste sendet. Deshalb ist das Senden einer Mitteilung unter Verwendung einer Verteilerliste unter Umständen teurer als das Senden einer Mitteilung an einen Empfänger.

Die Namen, die zu der Verteilerliste hinzugefügt werden sollen, müssen im internen Telefonspeicher abgelegt sein.

Verteilerlisten greifen auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und anschließend *Verteilerlisten*. Eine Liste der verfügbaren Verteilerlisten wird angezeigt.

- Wenn Sie noch keine Listen gespeichert haben, drücken Sie **Hinzufüg.**, um eine zu erstellen.

Geben Sie den Namen für die Liste ein, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Liste zeigen*. Drücken Sie **Hinzufüg.** und wählen Sie einen Namen aus dem Adressbuch des Telefonspeichers. Um weitere Namen zu der erstellten Liste hinzuzufügen, drücken Sie **Optionen**, wählen *Eintrag hinzufügen*. und wählen den neuen Namen.

- Sie können auch zu einer Liste blättern und **Optionen** drücken. Wählen Sie anschließend



- *Liste zeigen*, um sich die Namen in der ausgewählten Liste anzeigen zu lassen. Drücken Sie **Optionen**, wenn Sie Details zu einem bestimmten Namen ansehen oder löschen möchten oder wenn Sie einen neuen Namen hinzufügen möchten.
- *Neue Liste*, um eine neue Verteilerliste zu erstellen.
- *Liste umbenennen*, um den Namen für die ausgewählte Liste zu ändern.
- *Liste leeren*, um alle Namen und Telefonnummern aus der ausgewählten Liste zu löschen.
- *Liste löschen*, um die ausgewählte Verteilerliste zu löschen.

Wenn die Mitteilung nicht an bestimmte Empfänger in der Verteilerliste gesendet werden kann, wählen Sie *Nicht gesendet*. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie

- *Erneut senden*, um die Mitteilung an die Empfänger der Liste *Nicht gesendet* zu senden.
- *Liste zeigen*, um sich die Liste der Empfänger anzeigen zu lassen, an die die zuletzt gesendete Mitteilung nicht gesendet werden konnte.
- *Liste löschen*, um die Liste *Nicht gesendet* zu löschen.
- *Mitteilung zeigen*, um sich die Mitteilung anzeigen zu lassen, die nicht gesendet werden konnte.

Vorlagen

Zum Lieferumfang des Mobiltelefons gehören Kurzmitteilungsvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen, und Bildvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen.



Um auf die Vorlagenliste zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und *Vorlagen*.

- Wenn Sie eine Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung oder E-Mail einfügen möchten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Vorlage verwend.* und anschließend die gewünschte Vorlage.
- Wenn Sie ein Bild in die Kurzmitteilung einfügen möchten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Bild einfügen*, und wählen Sie ein Bild aus, um es anzusehen. Drücken Sie **Einfügen**, um das Bild in die Mitteilung einzufügen. Das Symbol  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden kann, hängt von der Bildgröße ab.

Um sich den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzeigen zu lassen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Vorschau*.

Archiv- und eigene Ordner

Die Mitteilungen können sortiert werden, indem einige davon in den Ordner *Archiv* verschoben oder neue Ordner für die Mitteilungen angelegt werden.

Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung **Optionen**. Wählen Sie *Verschieben*, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie **Wählen**.

Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und *Eigene Ordner*.



- Um einen Ordner hinzuzufügen, wenn noch kein Ordner gespeichert ist, drücken Sie **Hinzufüg**. Drücken Sie andernfalls **Optionen** und wählen **Neuer Ordner**.
- Zum Löschen eines Ordners blättern Sie zu dem gewünschten Ordner, drücken **Optionen** und wählen **Ordner löschen**.

Multimedia-Mitteilungen



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die kompatible Multimedia-Mitteilungsfunktionen bieten, können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

Multimedia-Mitteilungen können Text, Klänge und ein Bild oder einen Videoclip enthalten. Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen in einer Größe von bis zu 100 KB. Wenn die maximale Größe überschritten wird, kann das Mobiltelefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz empfangen Sie ggf. eine Kurzmitteilung mit einer Internetadresse, unter der Sie sich die Multimedia-Mitteilung anzeigen lassen können.

Wenn die Mitteilung ein Bild enthält, wird dies so weit verkleinert, dass es in den Displaybereich passt.

Die Multimedia-Mitteilungsfunktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).



Hinweis: Wenn für **Multimedia-Empfang zulassen Ja** oder **Im Heimnetz** eingestellt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen.



Für Multimedia-Mitteilungen werden folgende Formate unterstützt:

- Bilder: JPEG, GIF, WBMP, BMP und PNG.
- Klänge: Polyphone (mehrstimmige) Klingeltöne im Format SP-MIDI (Scalable Polyphonic – Musical Instrument Digital Interface), AMR-Audio und einstimmige Ruftontypen.
- Videoclips im Format H.263 mit der Bildgröße SubQCIF und AMR-Audioclips.

Das Mobiltelefon unterstützt nicht unbedingt alle Varianten der zuvor erwähnten Dateiformate. Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, die nicht unterstützte Objekte enthält, werden diese Objekte durch den entsprechenden Dateinamen ersetzt und der Text *Objektformat nicht unterstützt* wird angezeigt.

Beachten Sie, dass Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen können, während Sie ein Gespräch führen, ein Spiel oder ein anderes Java-Programm ausgeführt wird oder eine Verbindung zum Internet über GSM-Daten aktiv ist (Informationen hierzu finden Sie unter [Manuelles Eingeben der Diensteeinstellungen](#) auf Seite 177). Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Wie Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vornehmen, erfahren Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 92. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



Aufgrund von Copyright-Schutzrechten kann das Kopieren, Bearbeiten, Übertragen oder Weiterleiten von bestimmten Bildern, Ruftönen und anderen Inhalten unzulässig sein.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Mitteilungen, Multimedia-Mitteil.** und anschließend **Mitteil. verfassen**.
2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Texteingaben** auf Seite 42.
 - Um eine Datei in eine Mitteilung einzufügen, drücken Sie **Optionen**, wählen Sie **Einfügen** und wählen Sie die gewünschte Option. Optionen, die abgeduldet sind, können nicht gewählt werden. Eine Liste der in der **Galerie** verfügbaren Ordner wird angezeigt. Öffnen Sie einen der Ordner, blättern Sie zu der gewünschten Datei, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Einfügen**. Die angehängte Datei wird angezeigt und der Dateiname in der Mitteilung angegeben.
 - Das Telefon unterstützt das Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen, die mehrere Seiten (Folien) umfassen. Um eine Folie in die Mitteilung einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Einfügen** und **Folie**. Jede Folie kann Text, ein Bild und eine Melodie enthalten.
Wenn die Mitteilung mehrere Folien umfasst, können Sie die gewünschte Folie öffnen, indem Sie **Optionen** drücken und **Vorige Folie, Nächste Folie** oder **Folienliste** auswählen.
Um das Intervall zwischen den Folien einzustellen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Folienlaufzeit**.



Um die Textkomponenten an den Anfang oder das Ende der Mitteilung zu verschieben, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Text oben* oder *Text unten*.

- Um einen Namen aus dem *Adressbuch*, einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen, Eintrag einfügen*. Blättern Sie zum gewünschten Namen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Eintrag einfügen*.
 - Um eine Nummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen* und *Nummer einfügen*. Geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen im *Adressbuch* danach. Drücken Sie anschließend **OK**.
3. Um sich die Mitteilung vor dem Senden anzeigen zu lassen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Vorschau*.
 4. Drücken Sie zum Senden der Mitteilung **Optionen** und wählen Sie *An Nr. senden* (oder *An E-Mail senden* oder *An viele senden*).
 5. Geben Sie die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Empfängers ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach. Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zum Senden in den Ordner *Ausgang* zu verschieben.

Das Versenden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Versenden einer Kurzmitteilung. Während des Versendens einer Multimedia-Mitteilung wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Mobiltelefons verwenden. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon diesen Vorgang mehrere Male. Wenn der Vorgang fehlschlägt, verbleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang*, und Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.



Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 92. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde.

Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung

Wenn eine Multimedia-Mitteilung empfangen wird, wird das animierte Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang der Mitteilung werden das Symbol  und der Text *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

Wenn das Symbol  blinkt, ist der Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll (siehe [Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll](#) auf Seite 68).

1. Drücken Sie **Zeigen**, um sich die Mitteilung anzeigen zu lassen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung: Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen, Multimedia-Mitteil.* und anschließend *Eingang*.

2. Blättern Sie, um die Mitteilung anzusehen. Drücken Sie **Optionen**. Daraufhin sind eventuell einige der folgenden Optionen verfügbar:
 - *Präsent. starten*, um sich die an die Mitteilung angehängte Präsentation anzeigen zu lassen.
 - *Text zeigen*, um sich nur den Text in der Mitteilung anzeigen zu lassen.
 - *Bild öffnen, Soundclip öffnen* oder *Videoclip öffnen*, um die entsprechende Datei zu öffnen. Drücken Sie **Optionen**, um beispielsweise die Datei in der *Galerie* zu speichern.



- *Bild speichern, Soundclip speich.* oder *Video speichern*, um die entsprechende Datei in der *Galerie* zu speichern.
- *Details*, um Details zu der angehängten Datei anzusehen.
- *Mitteilung löschen*, um eine gespeicherte Mitteilung zu löschen.
- *Antworten* oder *Allen antworten*, um die Mitteilung zu beantworten. Zum Senden der Antwort drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*.
- *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.
- *An Nr. weiterleiten, An E-Mail weiterl.* oder *An viele weiterleit.*, um die Mitteilung weiterzuleiten.
- *Ändern*, um eine Mitteilung zu bearbeiten. Sie können nur Mitteilungen bearbeiten, die von Ihnen verfasst wurden. Weitere Informationen finden Sie unter **Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung** auf Seite 63.
- *Mitteilungsdetails*, um sich den Betreff, die Größe und den Typ der Mitteilung anzeigen zu lassen.
- Weitere Informationen zu den Optionen der *Galerie* finden Sie unter **Galerie (Menü 5)** auf Seite 136.

Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Obj. (Ordner)

Das Mobiltelefon speichert die eingegangenen Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.*

Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht versendet wurden, werden in den Ordner *Ausgang* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* zwischengespeichert.



Multimedia-Mitteilungen, die Sie später senden möchten, können im Ordner *Gespeicherte Obj.* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert werden.

Multimedia-Mitteilungen, die versendet wurden, werden im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 92.

Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll

Wenn eine Multimedia-Mitteilung wartet und der Speicher für die Mitteilungen voll ist, blinkt das Symbol  und *Multim.-Spch. voll, wartende Mitt. ansehen* wird angezeigt. Um sich die wartende Mitteilung anzeigen zu lassen, drücken Sie *Zeigen*. Um die Mitteilung zu speichern, drücken Sie *Optionen*, wählen *Mitteil. speichern* und löschen alte Mitteilungen, indem Sie zunächst den Ordner und dann die alte Mitteilung wählen, die gelöscht werden soll.

Um die wartende Mitteilung zu löschen, drücken Sie *Beenden* und *Ja*. Wenn Sie *Nein* drücken, können Sie sich die Mitteilung anzeigen lassen.

Löschen von Mitteilungen

1. Um Kurzmitteilungen zu löschen, drücken Sie *Menü* und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Mitteil. löschen*.

Um alle Mitteilungen aus allen Ordnern zu löschen, wählen Sie *Alle Mitteilungen*, und wenn *Alle Mitteilungen in allen Ordnern löschen?* angezeigt wird, drücken Sie *OK*. Wenn die Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthalten, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.



- Um Multimedia-Mitteilungen zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen, Multimedia-Mitteil.* und *Mitteil. löschen.*
- Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie den betreffenden Ordner und drücken **OK**. Wenn der Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

E-Mail-Mitteilungen



Hinweis: Wenn Sie E-Mails schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung *Mitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die E-Mail von Ihrem Telefon an den E-Mail-Server gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die E-Mail bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die E-Mail-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sie können mit dem Telefon E-Mails schreiben, versenden und lesen. Sie können die E-Mail-Funktion des Telefons auch mit anderen kompatiblen E-Mail-Anwendungen verwenden, wie z. B. Ihren geschäftlich und privat genutzten E-Mail-Account. Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4.

E-Mail-Mitteilungen greifen auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).

Bevor Sie E-Mails senden und abrufen können, müssen Sie Folgendes ausführen:

- Sie müssen ein E-Mail-Konto und die E-Mail-Diensteinstellungen aktivieren. Informationen zur Verfügbarkeit des E-Mail-Kontos und der E-Mail-Diensteinstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter. Um die Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste*,



Einstellungen und *Verbindungseinstellungen*. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelles Eingeben der Diensteseinstellungen](#) auf Seite 177.

- Aktivieren Sie die E-Mail-Diensteseinstellungen, die Sie von Ihrem Netzbetreiber oder E-Mail-Diensteanbieter erhalten haben. Um die Einstellungen zu aktivieren, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen, E-Mail* und *Verbinden über*. Weitere Informationen finden Sie unter [Für E-Mail-Anwendungen verfügbare Optionen](#) auf Seite 76.
- Um die E-Mail-Einstellungen auf dem Telefon vorzunehmen, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen, E-Mail, Öffnen* und *Einstellungen*. Weitere Informationen finden Sie unter [E-Mail-Einstellungen](#) auf Seite 74.

Schreiben und Senden einer E-Mail-Mitteilung

Sie können Ihre E-Mail-Mitteilung schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, E-Mail, Öffnen* und *E-Mail verfassen*.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie anschließend **OK**. Oder:
Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Suchen*, um im Adressbuch nach der entsprechenden E-Mail-Adresse zu suchen. Wählen Sie **OK**.
3. Sie können für die E-Mail-Mitteilung einen Betreff eingeben. Drücken Sie anschließend **Optionen**, und wählen Sie **OK**.



4. Geben Sie die E-Mail-Mitteilung ein. Informationen hierzu finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 42. Die zulässige Zeichenanzahl, die Sie eingeben können, wird rechts oben im Display eingeblendet.
5. Drücken Sie zum Senden der E-Mail-Mitteilung **Optionen**, und wählen Sie *E-Mail senden*. Wählen Sie
 - *Jetzt senden*, um die E-Mail-Mitteilung sofort zu senden. Wenn Sie noch keine Verbindung zum E-Mail-Konto hergestellt haben, erstellt das Mobiltelefon die Verbindung, bevor die E-Mail gesendet wird.
 - *Später senden*, um Ihre E-Mail später zu senden. Die E-Mail wird im Ordner *Ausgang* gespeichert. Wenn Sie die E-Mail bearbeiten oder mit dem Schreiben der E-Mail später fortfahren möchten, können Sie sie in *Entwürfe* speichern, indem Sie *Entwurf speichern* auswählen.

Späteres Senden einer E-Mail: Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen, E-Mail* und *Jetzt senden* oder *Senden & abrufen*.

Herunterladen von E-Mail-Mitteilungen vom E-Mail-Konto

Die E-Mail-Funktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen, E-Mail, Öffnen* und *Abrufen*, um E-Mail-Mitteilungen herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden.



Oder:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen*, *E-Mail*, *Öffnen* und *Senden & abrufen*, um neue E-Mail-Mitteilungen herunterzuladen und die E-Mails zu versenden, die Sie im Ordner *Ausgang* gespeichert haben.

Wenn der Mitteilungsspeicher voll ist, löschen Sie einige ältere Mitteilungen, bevor Sie neue Mitteilungen herunterladen.

2. Das Mobiltelefon stellt die Verbindung zum E-Mail-Dienst her. Ein Statusbalken wird angezeigt, während das Mobiltelefon E-Mail-Mitteilungen herunterlädt.
3. Drücken Sie **Wählen**, um sich die neue Mitteilung im *Eingang* anzeigen zu lassen, oder **Zurück**, wenn Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Lesen von E-Mails zu einem späteren Zeitpunkt: Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen*, *E-Mail*, *Öffnen* und *Eingang*.

4. Wenn Sie mehr als eine Mitteilung erhalten haben, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Ungelesene Mitteilungen sind durch  gekennzeichnet.

Beantworten von E-Mail-Mitteilungen

1. Drücken Sie **Optionen**, während Sie die Mitteilung lesen oder ansehen. Sie können die aktuelle Mitteilung mit der entsprechenden Option löschen, darauf antworten, allen antworten sowie die Mitteilung weiterleiten oder speichern.



2. Wählen Sie *Antworten*, um eine E-Mail zu beantworten. Wählen Sie *Originaltext*, um den Originaltext in die Antwort einzufügen, oder wählen Sie *Leere Anzeige*.

Wenn Sie eine E-Mail-Mitteilung beantworten, bestätigen Sie zuerst die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern Sie diese Eingaben, bevor Sie die Antwort schreiben.

3. Drücken Sie *Optionen*, wählen Sie *E-Mail senden* und *Jetzt senden*, um die Mitteilung zu senden.

Eingang, Ausgang, Gelöschte Objekte, Gesendete Obj. und Archiv (Ordner)

Das Mobiltelefon enthält im Menü *E-Mail* folgende Ordner:

- *Eingang* zum Speichern von E-Mails, die Sie von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladen haben.
- *Ausgang* zum Speichern von E-Mails, die noch nicht gesendet wurden, wenn Sie *Später senden* gewählt haben (siehe *Schreiben und Senden einer E-Mail-Mitteilung* auf Seite 70).
- *Gelöschte Objekte* für E-Mails, die Sie gelöscht haben.
- *Gesendete Obj.* zum Speichern von E-Mails, die Sie gesendet haben.
- *Entwürfe* zum Speichern von unfertigen E-Mails.
- *Archiv* zum Ordnen und Speichern von E-Mails.



E-Mail-Einstellungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, E-Mail, Öffnen* und *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Verwend. Mailbox*, um sich eine Liste der Mailboxen anzeigen zu lassen, und wählen Sie in der Liste die Mailbox aus, die Sie bearbeiten möchten.

Es sind fünf Mailboxen verfügbar, die Sie in den E-Mail-Einstellungen des Telefons zum Speichern und Abrufen von E-Mail-Mitteilungen verwenden können.

3. Wählen Sie *Akt. Mailbox änd.*, und wählen Sie anschließend nacheinander die einzelnen Einstellungen. Geben Sie für alle erforderlichen Einstellungen die Informationen ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter erhalten haben.
 - *Mailbox-Name*. Geben Sie den Namen ein, den Sie für die Mailbox verwenden möchten.
 - *E-Mail-Adresse*. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
 - *Mein Mail-Name*. Geben Sie Ihren Namen oder Spitznamen ein, wenn der Empfänger den Namen sehen soll.
 - *Postausgangs-Server (SMTP)*. Geben Sie die Adresse des E-Mail-Servers für ausgehende E-Mails ein.
 - *Postausgangs-Port (SMTP)*. Geben Sie die Nummer des E-Mail-Server-Ports für ausgehende E-Mails ein. Der am häufigsten verwendete Standardwert ist 25.



- *SMTP-Autorisierung verwenden.* Wenn Ihr E-Mail-Diensteanbieter für das Versenden von E-Mails eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie diese Einstellung. Darüber hinaus müssen Sie *SMTP-Benutzername* und *SMTP-Passwort* definieren.
- *SMTP-Benutzername.* Geben Sie den Benutzernamen für ausgehende E-Mails ein, den Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter erhalten haben.
- *SMTP-Passwort.* Geben Sie das Passwort für ausgehende E-Mails ein. Wenn Sie kein Passwort definiert haben, werden Sie ggf. aufgefordert, ein Passwort zu definieren, wenn das Telefon eine Verbindung zum E-Mail-Konto herstellt.
- *Signatur verwenden.* Bestätigen Sie die Auswahl, wenn Sie eine vordefinierte Signatur zu der E-Mail hinzufügen möchten.
- *Posteing.-Server (POP3/IMAP).* Geben Sie die Adresse des E-Mail-Servers für eingehende E-Mails ein (entweder *POP3* oder *IMAP4*).
- *Posteingangs-Port (POP3/IMAP).* Geben Sie die Port-Nummer ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter erhalten haben.
- *POP3/IMAP-Benutzername.* Geben Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf die Mailbox ein. Wenn Sie den *SMTP-Benutzername* nicht definiert haben, verwendet der E-Mail-Server stattdessen diesen Benutzernamen.
- *POP3/IMAP-Passwort.* Geben Sie das Passwort für den Zugriff auf die Mailbox ein. Wenn Sie kein *SMTP-Passwort* definiert haben, verwendet der E-Mail-Server stattdessen das *POP3/IMAP-Passwort*.



- **Antwortadresse.** Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die ggf. Antworten gesendet werden sollen, wenn diese Adresse von Ihrer E-Mail-Adresse abweicht.
- **Posteingangsserver-Typ.** Wählen Sie entweder **POP3** oder **IMAP4**. Wenn beide Typen unterstützt werden, wählen Sie **IMAP4**. Wenn Sie den Servertyp ändern, wird auch die Posteingangs-Portnummer geändert.
- **Gesicherter Login APOP.** Wählen Sie **Ein**, wenn für die Verbindung eine verschlüsselte Anmeldung erforderlich ist. Übernehmen Sie andernfalls die Einstellung **Aus**. Falls Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie **POP3** als Mailboxtyp gewählt haben. Die Verwendung von verschlüsselten Logins führt zu einer erhöhten Sicherheit für Benutzernamen und Passwörter. Die Sicherheit der Verbindung selbst wird dadurch jedoch nicht erhöht.
- **Mails abrufen.** Geben Sie an, wie viele E-Mails in einem Schritt abgerufen werden sollen.

Für E-Mail-Anwendungen verfügbare Optionen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen** und anschließend **E-Mail**.

Wählen Sie



- *Verbinden über*, um die Verbindungseinstellungen für die E-Mail-Funktion zu aktivieren. Wählen Sie *Programm*, um die Einstellungen zu aktivieren, die für die E-Mail-Anwendung verwendet werden, oder wählen Sie *Standard*, um für die E-Mail-Funktion dieselben Einstellungen wie für den mobilen Internetdienst zu verwenden (siehe [Manuelles Eingeben der Diensteseinstellungen](#) auf Seite 177). Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
- *Details* – stellt zusätzliche Informationen zu der Anwendung bereit.

Chat



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die kompatible Chat-Funktionen bieten, können Chat-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

Chat wird für das Versenden von kurzen, einfachen Kurzmitteilungen verwendet, die über TCP/IP-Protokolle an Online-Benutzer (Netzdienst) gesendet werden. Sie können der Liste Ihrer Chat-Partnern entnehmen, welche Chat-Partner online sind, und somit an einer Chat-Unterhaltung teilnehmen können. Nachdem Sie eine Mitteilung geschrieben und versandt haben, ist sie auf dem Display weiterhin sichtbar. Eine Antwort wird unterhalb der ursprünglichen Mitteilung angezeigt.

Bevor Sie die Chat-Funktion verwenden können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Wenden Sie sich für Informationen bezüglich der Verfügbarkeit und der Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes an Ihren Netzbetreiber oder Dienstanbieter, von dem Sie die eindeutige ID und das Passwort sowie die Einstellungen für die Chat-Funktion erhalten haben.



Weitere Informationen zum Vornehmen der Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie unter [Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen](#) auf Seite 132.

Während eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen, während die Chat-Sitzung im Hintergrund aktiv bleibt.

Die Chat-Funktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).

Grundlegende Schritte der Chat-Funktion

1. Informationen zum Aufrufen des Chat-Menüs (offline) finden Sie unter [Aufrufen des Chat-Menüs](#) auf Seite 79.
2. Informationen zum Herstellen einer Verbindung zum Chat-Dienst (online) finden Sie unter [Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst](#) auf Seite 80.
3. Informationen dazu, wie Sie eine Chat-Unterhaltung mit einem Chat-Partner aufnehmen können, finden Sie unter [Chat-Partner](#) im Abschnitt [Starten einer Chat-Unterhaltung](#) auf Seite 80.

Informationen zum Erstellen einer eigenen Liste mit Chat-Partnern finden Sie unter [Chat-Partner](#) auf Seite 86.

4. Informationen dazu, wie Sie einem öffentlichen Chat beitreten können, finden Sie unter [Gruppen](#) im Abschnitt [Starten einer Chat-Unterhaltung](#) auf Seite 80.
Informationen dazu, wie Sie einer Chat-Gruppe mit einer Einladung beitreten können, finden Sie unter [Annehmen oder Ablehnen von Chat-Einladungen](#) auf Seite 83.



- Informationen zum Erstellen Ihrer eigenen Chat-Gruppe oder zum Beitreten zu oder Löschen einer öffentlichen Gruppe finden Sie unter [Gruppen](#) auf Seite 87.
- Informationen zum Bearbeiten Ihrer Angaben finden Sie unter [Bearbeiten der eigenen Einstellungen](#) auf Seite 85.
 - Informationen zum Durchsuchen von Benutzern und Gruppen finden Sie unter [Suchen](#) im Abschnitt [Starten einer Chat-Unterhaltung](#) auf Seite 80.
 - Informationen zum Lesen von Mitteilungen für einen neuen Chat finden Sie unter [Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung](#) auf Seite 83.
 - Informationen zum Schreiben und Senden von Mitteilungen während einer aktiven Chat-Sitzung finden Sie unter [Teilnehmen an einer Chat-Unterhaltung](#) auf Seite 84.
 - Wählen Sie zum Anzeigen, Umbenennen und Löschen von gespeicherten Chat-Unterhaltungen [Gespeich. Gespr.](#), nachdem Sie das Menü [Chat](#) aufgerufen haben.
 - Informationen zum Sperren bzw. Freigeben von Chat-Partnern finden Sie unter [Sperren und Freigeben von Mitteilungen](#) auf Seite 87.
 - Informationen zum Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst finden Sie unter [Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst](#) auf Seite 80.

Aufrufen des Chat-Menüs

Um das Menü [Chat](#) (den so genannten Offline-Chat) aufzurufen, drücken Sie [Menü](#), wählen Sie [Mitteilungen](#) und [Chat](#). Folgende Optionen sind verfügbar:

- [Einloggen](#), um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen.



Informationen dazu, wie das Mobiltelefon automatisch mit dem Chat-Dienst verbunden wird, wenn Sie das Menü *Chat* aufrufen, finden Sie unter [Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst](#) auf Seite 80.

- *Gespeich. Gespr.*, um die Chat-Unterhaltungen, die Sie gespeichert haben, anzusehen, zu löschen oder umzubenennen. Sie können *Gespeich. Gespr.* ebenfalls auswählen, wenn eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht.
- *Verbindungseinst.*, um die Einstellungen zu bearbeiten, die für Chat-Mitteilungen und Verbindungen zum Erreichbarkeits-Infodienst erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen](#) auf Seite 132. Sie können *Verbindungseinst.* ebenfalls auswählen, wenn eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht.

Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst

Um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen, rufen Sie das Menü *Chat* auf und wählen Sie *Einloggen*. Wenn das Telefon die Verbindung erfolgreich hergestellt hat, wird *Einloggen fertig* angezeigt.



Tipp: Wenn Sie das Telefon so einstellen möchten, dass automatisch eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt wird, wenn Sie das Menü *Chat* aufrufen, wählen Sie *Meine Einstell.*, *Automatisch einloggen* und *Bei Chat-Beginn*.

Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie *Ausloggen*.

Starten einer Chat-Unterhaltung

Rufen Sie das Menü *Chat* auf, und stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her. Folgende Optionen sind verfügbar:



- *Gespräche*, um sich eine Liste der neuen und gelesenen Chats sowie Einladungen zu Chats während der derzeit aktiven Chat-Sitzung anzeigen zu lassen. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung, und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Einladung lesen*, um eine Einladung zu lesen, oder *Öffnen*, um eine Mitteilung zu lesen.

 kennzeichnet neue und  gelesene Chat-Mitteilungen.

 kennzeichnet neue und  gelesene Gruppen-Mitteilungen.

 kennzeichnet Einladungen.

- *Chat-Partner* enthält die Namen, die Sie aus dem Adressbuch des Telefonspeichers hinzugefügt haben. Blättern Sie zum Namen der Person, mit der Sie eine Chat-Unterhaltung führen möchten, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Chat*.

Wenn Sie eine neue Mitteilung von einem Chat-Partner erhalten haben, ist diese durch  gekennzeichnet.

 kennzeichnet im Adressbuch Personen, die zur Zeit online sind, und  Personen, die gerade offline sind.

 kennzeichnet einen gesperrten Adressbucheintrag. Informationen dazu finden Sie unter [Sperrungen und Freigeben von Mitteilungen](#) auf Seite 87.

Informationen zum Hinzufügen von Namen zu der Liste finden Sie unter [Chat-Partner](#) auf Seite 86.



- *Gruppen* und *Öffentl. Gruppen*. Daraufhin wird eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen angezeigt, die vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter bereitgestellt wurde. Um eine Chat-Unterhaltung zu beginnen, blättern Sie zu einer Gruppe, drücken *Optionen* und wählen *Gruppe beitreten*. Geben Sie einen Namen ein, den Sie in der Unterhaltung als Spitznamen verwenden möchten. Nachdem Sie einer Gruppenunterhaltung erfolgreich beigetreten sind, werden auf dem Display des Telefons *In Gruppe eingetreten:* und der Gruppenname angezeigt. Damit können Sie an der Gruppenunterhaltung teilnehmen. Informationen zum Einrichten einer privaten Gruppe finden Sie unter *Gruppen* auf Seite 87.
- *Suchen*, und wählen Sie *Teilnehmer* oder *Gruppen*, um nach anderen Chat-Benutzern oder öffentlichen Gruppen im Netz zu suchen.
 - Wenn Sie *Teilnehmer* wählen, können Sie Benutzer nach Telefonnummer, Chat-Name, E-Mail-Adresse oder Name suchen.
 - Wenn Sie *Gruppen* wählen, können Sie Gruppen nach einem Mitglied in der Gruppe oder nach Gruppenname, Thema oder ID suchen.

Um eine Chat-Unterhaltung zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben, drücken Sie *Optionen*, und wählen Sie *Chat* bzw. *Gruppe beitreten*.
- Informationen zum Starten einer Chat-Unterhaltung über das Adressbuch finden Sie unter *Anzeigen der abonnierten Namen* auf Seite 108.



Annehmen oder Ablehnen von Chat-Einladungen

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Einladung erhalten haben, wird in der Ausgangsanzeige *Neue Einladung empfangen* angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, um die Mitteilung zu lesen.

Wenn Sie mehrere Einladungen erhalten haben, wird die Anzahl der Einladungen gefolgt von *neue Einladungen empfangen* angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, blättern Sie zu der gewünschten Einladung, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Einladung lesen*. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie

- *Akzeptieren*, um einer privaten Gruppenunterhaltung beizutreten. Geben Sie einen Namen ein, den Sie in der Chat-Unterhaltung als Spitznamen verwenden möchten. Nachdem Sie der Unterhaltung erfolgreich beigetreten sind, wird im Display des Telefons *In Gruppe eingetreten:* und der Gruppenname angezeigt.
- *Ablehnen*, und geben Sie anschließend den Grund für die Ablehnung ein.
- *Löschen*, um die Einladung zu löschen.

Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Mitteilung erhalten haben, die nicht zu einer aktiven Chat-Unterhaltung gehört, wird in der Ausgangsanzeige *Neue Chat-Mitteilung* angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, um die Mitteilung zu lesen.

- Wenn Sie mehrere Mitteilungen erhalten haben, wird die Anzahl der Mitteilungen gefolgt von *neue Chat-Mitteilungen* angezeigt. Drücken Sie **Lesen**, blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Öffnen*.



Neue Mitteilungen, die während eines aktiven Chats eingehen, werden im Ordner *Gespräche* des Menüs *Chat* abgelegt. Wenn Sie eine Chat-Mitteilung von einer Person erhalten haben, deren persönliche Daten nicht unter *Chat-Partner* gespeichert sind, wird die ID des Absenders angezeigt. Wenn demgegenüber die persönlichen Daten im Adressbuch gespeichert sind, wird der Name des Absenders angezeigt. Um einen neuen Chat-Partner zu speichern, der sich noch nicht im Adressbuch befindet, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie

- *Namen speichern*, und geben Sie den Namen der Person ein. Daraufhin wird der Name im Adressbuch eingefügt.
- *Zu Eintrag hinzuf.*, wählen den Namen aus dem Adressbuch, zu dem Sie Informationen hinzufügen möchten, und drücken **Hinzufüg.**

Teilnehmen an einer Chat-Unterhaltung

Nachdem Sie einer Chat-Unterhaltung beigetreten sind oder Sie einen Chat gestartet haben, können Sie direkt eine Mitteilung schreiben (oder drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Mitteil. verfassen*, um die Mitteilung zu schreiben).



Tipp: Wenn Sie während einer Chat-Unterhaltung eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht an der Chat-Unterhaltung teilnimmt, wird  oben im Display angezeigt.

Geben Sie Ihre Mitteilung ein, und drücken Sie **Optionen**. Daraufhin sind einige der folgenden Optionen verfügbar:

- *Senden*, um die Mitteilung an das Netz zu senden. Ihr Chat-Name wird zu der Mitteilung hinzugefügt.





Tipp: Wenn Sie die Mitteilung schnell versenden möchten, drücken Sie , nachdem Sie die Mitteilung fertiggestellt haben.

- *Gespräch zeigen*, um sich die fortlaufende Unterhaltung anzeigen zu lassen. Wenn Sie die Chat-Unterhaltung speichern möchten, drücken Sie **Speichern**, und geben Sie einen Namen für die Unterhaltung ein.
- *Namen speichern*, Informationen dazu finden Sie unter [Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung](#) auf Seite 83.
- *Zu Eintrag hinzufügen*, Informationen dazu finden Sie unter [Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung](#) auf Seite 83.
- *Gesprächsteiln.*, um sich die Mitglieder der ausgewählten privaten Gruppe anzeigen zu lassen, die von Ihnen eingerichtet wurde.
- *Gespräch beenden*, um die fortlaufende Unterhaltung zu beenden.
- Informationen zum *Wörterbuch* finden Sie unter [Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung](#) auf Seite 42.

Bearbeiten der eigenen Einstellungen

Rufen Sie das Menü *Chat* auf, und stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her. Wählen Sie *Meine Einstell.*, um sich die Angaben zu Ihrer Verfügbarkeit oder Ihren Chat-Namen anzeigen zu lassen und zu bearbeiten. Wählen Sie *Verfügbarkeit* und *Verfügbar für alle* oder *Verfügb. f. Kont.* (oder *Offlinestatus*), um einzustellen, dass alle anderen Chat-Benutzer oder nur die im Adressbuch verfügbaren Kontakte sehen können, dass Sie online sind, wenn Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt haben. Wenn das Telefon mit dem Chat-Dienst verbunden ist, gibt  an, dass Sie online sind, und , dass Sie für andere nicht sichtbar sind.



Chat-Partner

Sie können Namen zur Liste der Chat-Partner hinzufügen.

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her, wählen Sie *Chat-Partner*, und

- drücken Sie zum Hinzufügen eines Namens *Optionen*, und wählen Sie *Namen hinzufügen*, oder drücken Sie *Hinzufüg.*, wenn Sie keine Namen hinzugefügt haben. Wählen Sie im Adressbuch den Namen der Person, die Sie zur Liste der Chat-Partner hinzufügen möchten. Nachdem Sie den Namen hinzugefügt haben, wird im Display des Mobiltelefons *Zu Chat-Partnern hinzugefügt*: sowie der hinzugefügte Name angezeigt.

Blättern Sie zu einem Namen, drücken Sie *Optionen*, und wählen Sie

- *Chat*, um eine Chat-Unterhaltung zu starten.
- *Details*, um sich die Details des ausgewählten Namens anzeigen zu lassen. Informationen zum Bearbeiten des Eintrags finden Sie unter [Bearbeiten und Löschen von Details im Adressbuch](#) auf Seite 103.
- *Namen sperren* (oder *Namen freigeben*), um die Mitteilungen des gewählten Chat-Partners zu sperren bzw. freizugeben.
- *Namen hinzufügen*, um einen neuen Adressbucheintrag aus dem Telefonspeicher hinzuzufügen.
- *Namen entfernen*, um einen Chat-Partner aus der Liste zu entfernen.



Sperren und Freigeben von Mitteilungen

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her, und wählen Sie *Gespräche* oder *Chat-Partner*. Wählen Sie aus der Liste den Chat-Partner, dessen eingehende Mitteilungen Sie sperren möchten. Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Namen sperren* und drücken Sie anschließend zur Bestätigung **OK**.

Um die Mitteilungen freizugeben, stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her, und wählen Sie *Sperlliste*. Blättern Sie zu dem Chat-Partner, für den Sie die Sperre eingehender Mitteilungen aufheben möchten, und drücken Sie **Freigeb.**

Weitere Informationen zum Aufheben der Sperre für Mitteilungen aus der Liste der Chat-Partner finden Sie unter [Chat-Partner](#) auf Seite 86.

Gruppen

Sie können für Chats eigene private Gruppen einrichten oder öffentliche Gruppen verwenden, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wurden. Die privaten Gruppen sind nur während eines Chats verfügbar. Sie können zu privaten Gruppen nur die Online-Chat-Partner hinzufügen, die in Ihrer Liste der Chat-Personen und damit auch im Adressbuch des Telefons verfügbar sind (siehe [Speichern von Namen und Telefonnummern \(Option „Hinzufügen“\)](#) auf Seite 99).

Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die ggf. von Ihrem Diensteanbieter verwaltet werden. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her, und wählen Sie *Gruppen* sowie *Öffentl. Gruppen*. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie



- *Gruppe beitreten*, und geben Sie Ihren Namen ein, wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind.
- *Gruppe löschen*, um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen.
- *Gruppen suchen*, um eine Gruppe nach einem Mitglied in der Gruppe oder nach Gruppenname, Thema oder ID zu suchen.

Einrichten von privaten Gruppen

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her, und wählen Sie *Gruppen* sowie *Gruppe erstellen*. Geben Sie einen Namen für die Gruppe und anschließend den eigenen Bildschirmnamen ein, den Sie als Spitznamen in dieser Gruppe verwenden möchten. Sie können in jeder Gruppe einen anderen Chat-Namen verwenden. Drücken Sie *Hinzufüg.*, um sich eine Liste der gespeicherten Chat-Partner anzeigen zu lassen. Wählen Sie in der Liste einen Namen aus, der zu der Liste mit den privaten Gruppen hinzugefügt werden soll. Um weitere Namen zu der Liste hinzuzufügen, drücken Sie *Optionen*, wählen Sie *Teiln. hinzufügen*, und wählen Sie einen neuen Namen.

Um einen Namen von der Liste der privaten Gruppen zu entfernen, blättern Sie zu diesem Namen, drücken Sie *Optionen*, und wählen Sie *Teiln. entfernen*.

Sie müssen eine Einladung an die neuen Mitglieder senden, die Sie zu einer Gruppe hinzugefügt haben. Drücken Sie dafür *Optionen*, und wählen Sie *Einladung senden*. Wenn im Display des Telefons *Einladung*: angezeigt wird, geben Sie den Text für die Einladung ein.

Sie können aus dem Adressbuch des Mobiltelefons nur Chat-Partner wählen, die gerade online sind. Diese sind durch  gekennzeichnet. Offline-Kontakte sind durch  gekennzeichnet.



Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Sprachmitteil*. Wählen Sie

- *Sprachmitteilungen abhören*, um die Sprachmailbox unter der im Menü *Nummer der Sprachmailbox* gespeicherten Telefonnummer anzurufen.

Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst), kann jede Telefonleitung eine eigene Nummer für die Sprachmailbox haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 128.

- *Nummer der Sprachmailbox*, um die Nummer für die Sprachmailbox einzugeben, zu suchen oder zu bearbeiten. Drücken Sie **OK**, um sie zu speichern.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  eine neue Sprachmitteilung an. Drücken Sie **Anhören**, um die Nummer für die Sprachmailbox anzurufen.



Tipp: Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.



Nachrichten

Mit dem Nachrichten-Netzdienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu den verschiedensten Themen empfangen. Bei diesen Nachrichten kann es sich beispielsweise um einen Wetterbericht oder Verkehrsmeldungen handeln. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist und wenn ja, welche Nachrichtendienste unter welchen Themenummern angeboten werden.

Mitteilungseinstellungen

Die Mitteilungseinstellungen betreffen das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen.

Einstellungen für Kurzmitteilungen und E-Mail-Mitteilungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Kurzmitteilungen* und *Sendeprofil*.
2. Wenn mehrere Sendevorgabesätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie den Satz aus, der geändert werden soll.
 - Wählen Sie *Nummer der Mitteilungszentrale*, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern, die für das Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
 - Wählen Sie *Mitteilung senden als*, um den Mitteilungstyp *Text*, *E-Mail*, *Pager-Ruf* oder *Fax* zu wählen.



- Wählen Sie *Sendeversuche*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.
- Wählen Sie für den Mitteilungstyp *Text* die Option *Standardempfänger-Nummer*, um eine Standardnummer für das Senden von Mitteilungen für dieses Profil zu speichern.
Wählen Sie für den Mitteilungstyp *E-Mail* die Option *E-Mail-Server*, um die Nummer des E-Mail-Servers zu speichern.
- Wählen Sie *Sendeberichte*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- Wählen Sie erst *GPRS verwenden* und dann *Ja*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben. Stellen Sie zudem *GPRS-Verbindung* auf *Immer online* ein (siehe (E)GPRS-Verbindung auf Seite 126).
- Wählen Sie *Antwort über selbe Zentrale*, wenn Sie es dem Empfänger Ihrer Mitteilung ermöglichen möchten, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).
- Wählen Sie *Sendeprofil umbenennen*, um den Namen der ausgewählten Sendevorgabe zu ändern. Die verschiedenen Sendevorgabesätze werden nur angezeigt, wenn mehrere Vorgabesätze von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

Überschreiben

Wenn der Kurzmitteilungsspeicher voll ist, kann das Mobiltelefon keine neuen Mitteilungen empfangen oder senden. Sie können jedoch festlegen, dass alte Kurzmitteilungen in den Ordnern *Eingang* und *Gesendete Obj.* durch neue automatisch ersetzt werden.



Drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Kurzmitteilungen* und *Überschreiben in gesendeten Obj.* oder *Überschreiben im Eingang*. Wählen Sie *Erlaubt*, um festzulegen, dass alte Kurzmitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* bzw. *Eingang* durch neue ersetzt werden.

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Sie können die Multimedia-Verbindungseinstellungen als OTA-Mitteilung (Over-the-Air) vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen zum Empfangen der Mitteilungen „Over-the-Air“ finden Sie unter [OTA-Einrichtungsdienst \(Over-the-Air\)](#) auf Seite 35.

Manuelles Eingeben der Einstellungen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen* und anschließend *Multimedia-Mitteil.* Wählen Sie

- *Speichern gesendeter Mitteilungen*. Wählen Sie *Ja*, damit gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert werden. Wenn Sie *Nein* wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.
- *Sendeberrichte*, um Sendeberrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- *Bild skalieren (kleiner)*, um die Größe des Bildes festzulegen, dass Sie in eine Multimedia-Mitteilung einfügen möchten.
- *Standard-Folienlaufzeit*, um die Standardzeit für Multimedia-Mitteilungen erstellte Folien festzulegen.



- *MultimediaEmpfang zulassen*. Wählen Sie *Nein*, *Ja* oder *Im Heimnetz*, um den Multimedia-Dienst zu verwenden. Wenn Sie *Im Heimnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Die Standardeinstellung ist *Im Heimnetz*.
- *Ankommende Multimedia-Mitt*. Wählen Sie *Abrufen*, damit das Telefon automatisch neu empfangene Multimedia-Mitteilungen abrufen, oder wählen Sie *Ablehnen*, wenn Sie keine Multimedia-Mitteilungen erhalten möchten. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für *MultimediaEmpfang zulassen* die Option *Nein* gewählt ist.
- *Verbindungseinstellungen*, um die Verbindungseinstellungen für das Abrufen von Multimedia-Mitteilungen zu definieren. Wählen Sie zunächst *Aktive MultimediaEinstellungen*, und aktivieren Sie den Satz, in dem Sie die Verbindungseinstellungen speichern möchten. Wählen Sie *Aktive MultimediaEinstell. ändern* und bearbeiten Sie die aktiven Einstellungen. Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus, und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein. Die Einstellungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen.
 - *Name der Einstellung*. Geben Sie den neuen Namen für den Einstellungssatz ein und drücken Sie **OK**.
 - *Startseite*. Geben Sie die Adresse der Startseite des Diensteanbieters ein, den Sie verwenden möchten, (drücken Sie zur Eingabe eines Punktes ) und bestätigen Sie mit **OK**.
 - *Proxys*. Wählen Sie *Aktivieren* oder *Deaktivieren*.



- Wenn Sie die Proxys aktiviert haben, können Sie *Primärer Proxy* und *Sekundärer Proxy* wählen und sie bearbeiten.
- *Datenübertragung*. Wählen Sie *GPRS*.
- *Datenträger-Einstellungen*, um die Einstellungen für die ausgewählte Übertragungsart zu definieren.
 - *GPRS-Zugangspunkt*. Geben Sie den Namen des Zugangspunktes an, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen, und drücken Sie **OK**.
 - *Authentifizierungstyp*. Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
 - *Benutzername*. Geben Sie den Benutzernamen ein, und drücken Sie **OK**.
 - *Passwort*. Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie **OK**.
- *Werbung zulassen*. Sie können Werbung zulassen oder zurückweisen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für *MultimediaEmpfang zulassen* die Option *Nein* gewählt ist.

Schriftgröße

Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen festzulegen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Andere Einstell.* und *Schriftgröße*.

Dienstanfragen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Dienstanfragen*. Geben Sie Dienstanforderungen (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, ein, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.



■ Anruflisten (Menü 2)



Das Mobiltelefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie die ungefähre Dauer von Anrufen.

Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Mobiltelefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Optionen** in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* und *Gewählte Rufnummern* drücken, können Sie sich das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen, die Telefonnummer bearbeiten oder aus der Liste entfernen, die Nummer im *Adressbuch* speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

Anruflisten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Anrufe in Abwesenheit*, um die Liste der letzten 20 Telefonnummern anzusehen, mit denen versucht wurde, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst). Die Nummer vor der Telefonnummer (oder dem Namen) gibt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



Tipp: Wenn eine Meldung zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Liste**, um die Liste der Telefonnummern anzusehen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie .



- *Angenommene Anrufe*, um sich die Liste der letzten 20 Telefonnummern anzeigen zu lassen, von denen Sie zuletzt Anrufe angenommen haben (Netzdienst).
- *Gewählte Rufnummern*, um sich die Liste der letzten 20 Telefonnummern anzeigen zu lassen, die Sie angerufen bzw. anzurufen versucht haben.



Tipp: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal auf , um sich die Liste der zuletzt gewählten Nummern anzeigen zu lassen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen, und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

- *Anruflisten löschen*, um die Anrufliste zu löschen. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den angenommenen Anrufen oder der Liste mit den gewählten Rufnummern. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

Anruzfähler und Zeitmesser



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Netzbetreiber in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Gesprächsdauer*, um sich die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzeigen zu lassen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.



Wenn Sie zwei Telefonleitungen nutzen (Netzdienst), besitzt jede Leitung eigene Zeitzähler. Die Zeitzähler der aktuell ausgewählten Telefonleitung werden angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 128.

- **GPRS-Datenzähler.** Blättern Sie, um die Menge der während der letzten Sitzung gesendeten oder empfangenen Daten sowie die Gesamtmenge der gesendeten und empfangenen Daten zu prüfen und die Zähler zurückzusetzen. Die Zählereinheit ist Byte. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.
- **GPRS-Zeitmesser.** Blättern Sie, um sich die Dauer der letzten GPRS-Verbindung bzw. die Gesamtdauer der GPRS-Verbindungen anzeigen zu lassen. Sie können die Zeitmesser auch zurücksetzen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

■ Adressbuch (Menü 3)

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.



- Im Telefonspeicher können bis zu 500 Namen mit Telefonnummern und Textnotizen zu jedem Namen gespeichert werden. Sie können auch Fotos für eine gewisse Anzahl von Namen speichern. Die Anzahl der Namen, die gespeichert werden können, hängt von der Länge der Namen sowie der Anzahl und Länge der Telefonnummern und Textnotizen ab.

Die Namen im Adressbuch greifen auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).



- Das Mobiltelefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern können. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Mit dem Erreichbarkeits-Infodienst (netzabhängig) können Sie Ihren aktuellen Erreichbarkeitsstatus veröffentlichen, um ihn allen mitzuteilen, die auf diesen Dienst zugreifen können und die diese Informationen benötigen. Darüber hinaus können Sie sich im Menü *Abbonierte Namen* und in der detaillierten Ansicht des Namens im *Adressbuch* den Erreichbarkeitsstatus von allen Namen anzeigen lassen, die Sie beim Erreichbarkeits-Infodienst abonniert haben.

Festlegen der Adressbuch-Einstellungen

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Verwendeter Speicher*, um den Speicher für das Adressbuch auszuwählen. Um Namen und Rufnummern aus beiden Speichern für Adressbucheinträge abzurufen, wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*. In diesem Fall werden die Namen und Telefonnummern im Adressbuch des Telefons gespeichert.
- *Adressbuchansicht*, um zu wählen, wie die Namen, Telefonnummern und Bilder im Adressbuch angezeigt werden.
- *Speicherstatus*, um anzugeben, wie viel Speicherplatz im ausgewählten Speicher für das Adressbuch verfügbar ist.



Speichern von Namen und Telefonnummern (Option „Hinzufügen“)

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Adressbuch gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) weiter oben im Text.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Neuer Eintrag*.
2. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter [Herkömmliche Texteingabe](#) auf Seite 44.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen zur Eingabe der Nummern finden Sie unter [Anrufen](#) auf Seite 37.
4. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **Ende**.



Tipp: Schnellspeicherung Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK** und anschließend **Ende**.

Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen zu einem Namen

Sie können verschiedene Typen von Telefonnummern sowie kurze Textnotizen zu jedem Namen im internen Adressbuchspeicher des Telefons speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer gesetzt und wird mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch



auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) auf Seite 98.
2. Drücken Sie zum Öffnen der Liste mit den Namen und Telefonnummern in der Ausgangsanzeige .
3. Blättern Sie zu dem im internen Adressbuchspeicher des Telefons gespeicherten Namen, dem Sie eine neue Nummer oder Textnotiz hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Nr. hinzufügen* oder *Detail hinzufügen*.
5. Wählen Sie einen der folgenden Nummern- bzw. Texttypen, um eine Nummer oder ein Detail hinzuzufügen.

- Wenn Sie den Texttyp *Benutzerkenn.* auswählen:

Wählen Sie *Suchen*, um auf dem Server des Netzbetreibers oder Diensteanbieters nach einer ID zu suchen, wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst hergestellt haben. Verwenden Sie dabei für die Suche eine Mobiltelefonnummer oder eine E-Mail-Adresse. Weitere Informationen finden Sie unter [Eigene Erreichbarkeit](#) auf Seite 104. Wenn nur eine ID gefunden werden kann, wird diese automatisch gespeichert. Drücken Sie andernfalls zum Speichern der ID **Optionen**, und wählen Sie *Speichern*.

Wählen Sie zum Eingeben der ID *Von Hand eingeb.* Geben Sie die ID ein, und drücken Sie **OK**, um die ID zu speichern.



Wählen Sie *Typ ändern* in der Optionsliste, um den Nummern- oder Texttyp zu ändern. Beachten Sie, dass Sie den Typ einer ID nicht ändern können, wenn sie unter *Chat-Partner* oder in der Liste *Abonnierte Namen* gespeichert ist.

Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*.

6. Geben Sie die Nummer oder den Text ein und drücken Sie **OK**, um den Eintrag zu speichern.
7. Drücken Sie **Zurück** und dann **Beenden**, um zurück zur Ausgangsanzeige zu wechseln.

Hinzufügen eines Fotos zu einem Namen oder einer Telefonnummer im Adressbuch

Sie können den Namen oder Telefonnummern, die im internen Speicher des Telefons abgelegt sind, Fotos in einem unterstützten Format hinzufügen.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem Namen, zu dem Sie ein Bild hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Bild hinzufügen*. Nun wird eine Liste von Ordnern in der *Galerie* geöffnet. Blättern Sie zum gewünschten Bild, drücken Sie **Optionen** und wählen *Im Adressb. spch*. Eine Kopie des Bildes wird dem Eintrag im Adressbuch hinzugefügt.

Suchen nach Namen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und *Suchen*, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige , um schnell einen Eintrag im Adressbuch zu finden.



2. Sie können die ersten Buchstaben des gesuchten Namens im Eingabefeld eingeben.

Drücken Sie  und , um durch die Namen in der Liste zu blättern, und  und , um den Cursor innerhalb des Eingabefeldes zu bewegen.

3. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie, um sich die Details des ausgewählten Namens anzeigen zu lassen.

Die Anzeige der abonnierten Namen variiert in Abhängigkeit von der ausgewählten *Adressbuchansicht* (siehe [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) auf Seite 98). Entweder wird nur die Erreichbarkeit angezeigt, oder es erscheinen die Erreichbarkeit, das persönliche Logo und die Statusmeldungen. Drücken Sie **Details**, um sich alle Erreichbarkeitsinformationen anzeigen zu lassen.



Tipp: Name und Nummer anzeigen. Wenn Sie sich schnell einen bestimmten Namen und dessen Standardtelefonnummer anzeigen lassen möchten, halten Sie bei dem entsprechenden Namen  gedrückt, während Sie durch die Namen blättern.

Wenn Sie sich die vollständige Statusmitteilung anzeigen lassen möchten, drücken Sie **Details** und halten Sie bei einem Adressbucheintrag mit Erreichbarkeitsinformationen  gedrückt, während Sie durch die Namen blättern.

Löschen von Adressbucheinträgen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Adressbuch* und *Löschen*, um Adressbucheinträge und deren Details zu löschen.



- Um Adressbucheinträge einzeln zu löschen, wählen Sie *Einzeln* und blättern zu dem zu löschenden Namen. Drücken Sie **Löschen** und anschließend zur Bestätigung **OK**.

Wenn der Adressbucheintrag eine ID unter *Chat-Partner* oder in der Liste *Abbonierte Namen* aufweist, wird *Erreichbarkeitsinfos werden gelöscht* angezeigt, bevor der Adressbucheintrag gelöscht wird.

- Um alle Namen in einem Schritt zu löschen, wählen Sie *Alle löschen*, und blättern Sie anschließend zum entsprechenden Speicher *Telefon* oder *SIM-Karte* und drücken Sie **Löschen**. Drücken Sie **OK** und bestätigen Sie mit dem Sicherheitscode.

Bearbeiten und Löschen von Details im Adressbuch

Suchen Sie nach dem Namen, den Sie bearbeiten oder löschen möchten, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu dem Namen, der Nummer, der Textnotiz oder dem Bild, der, die bzw. das Sie bearbeiten oder löschen möchten, und drücken Sie **Optionen**.

- Um einen Namen, eine Telefonnummer oder einen Texteintrag zu bearbeiten oder ein Bild zu ändern, wählen Sie *Namen ändern*, *Nummer ändern*, *Detail ändern* bzw. *Bild ändern*.

Beachten Sie, dass Sie eine ID nicht bearbeiten oder löschen können, wenn sie sich unter *Chat-Partner* oder in der Liste *Abbonierte Namen* befindet.

- Um eine Telefonnummer oder einen Texteintrag zu löschen, wählen Sie *Nummer löschen* bzw. *Detail löschen*.



- Um ein Bild zu löschen, das einem Namen zugeordnet ist, wählen Sie *Bild löschen*. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der *Galerie* gelöscht.

Eigene Erreichbarkeit

Mit dem Erreichbarkeits-Infodienst (Netzdienst) können Sie Informationen zu Ihrer Erreichbarkeit anderen Benutzern, beispielsweise Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Ihren Kollegen, mitteilen. Der Erreichbarkeitsstatus enthält Ihre Erreichbarkeit, die Statusmitteilung und Ihr persönliches Logo. Andere Benutzer, die auf diesen Dienst zugreifen können und diese Information anfordern, können sich Ihren Status anzeigen lassen. Die gewünschten Informationen werden unter *Abonnierte Namen* im Menü *Adressbuch* angezeigt. Sie können die Informationen, die für andere angezeigt werden sollen, anpassen und festlegen, welche Personen Ihren Status ansehen kann.

Bevor Sie die Erreichbarkeitsinformationen mit anderen austauschen können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Wenden Sie sich für Informationen bezüglich der Verfügbarkeit und der Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, von dem Sie die eindeutige ID und das Passwort sowie die Einstellungen für den Dienst erhalten haben. Weitere Informationen zum Vornehmen der Einstellungen für den Erreichbarkeits-Infodienst finden Sie unter [Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen](#) auf Seite 132. Während eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen, während der Erreichbarkeits-Infodienst im Hintergrund aktiv bleibt.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Adressbuch** und anschließend **Erreichbarkeit**.
Wählen Sie

- **Mit 'Meine Präsenz' verbinden** (oder **Verbindung trennen**), um eine Verbindung zu dem Dienst herzustellen (oder eine bestehende Verbindung zu trennen).
- **Meine aktuelle Erreichbarkeit**, um Ihren Erreichbarkeitsstatus zu ändern.

Wählen Sie

- Aktuelle Erreichbarkeit zeigen, und wählen Sie **Priv. Erreichb.** oder **Öff. Erreichbark.**, um sich Ihren derzeitigen privaten oder öffentlichen Status anzeigen zu lassen.
- **Meine Erreichbarkeit**, um Ihren Erreichbarkeitsstatus auf **Verfügbar** zu setzen (gekennzeichnet durch ) oder auf **Verborgen** (gekennzeichnet durch ) oder auf **Nicht verfügbar** (gekennzeichnet durch )
- **Meine Erreichbarkeitsmitteilung** und geben Sie den Text ein, der anderen angezeigt werden soll, oder drücken Sie **Optionen**, wählen Sie **Vorige Mittel.**, und wählen Sie eine alte Mitteilung als Statusmeldung.
- **Mein Erreichbarkeitslogo**, um Ihr persönliches Logo aus dem Ordner **Grafiken** in der Galerie auszuwählen. Wenn Sie **Standard** wählen, wird das Logo nicht veröffentlicht.
- **Sichtbar für**, um die Gruppen auszuwählen, denen Sie Ihren Präsenzstatus anzeigen bzw. nicht anzeigen möchten.

Wählen Sie **Privat u. öffentlich**. Die Personen in Ihrer Privatliste können sich nun Ihre sämtlichen Erreichbarkeitsinformationen anzeigen lassen:



Verfügbarkeit, Statusmitteilung und Logo. Andere Personen, deren Daten in Ihrem Adressbuch abgelegt sind, können nur Ihre Erreichbarkeit sehen.

Wählen Sie *Private Gäste*. Die Personen in Ihrer Privatliste können sich Ihre sämtlichen Erreichbarkeitsinformationen anzeigen lassen (Verfügbarkeit, Statusmitteilung und Logo). Für andere Benutzer werden keine Informationen angezeigt.

Wenn Sie *Niemand* wählen, kann niemand Ihre Erreichbarkeitsinformationen ansehen.

- *Gäste*, und wählen Sie
 - *Derzeit. Gäste*, um sich alle Personen anzeigen zu lassen, die Ihre Erreichbarkeitsinformationen abonniert haben.
 - *Privatliste* ist eine Liste der Personen, die alle Ihre Erreichbarkeitsinformationen, einschließlich Verfügbarkeit, Statusmitteilung und Logo, ansehen dürfen. Sie können Ihre eigene Privatliste verwalten. Andere Personen, die nicht in der Privatliste eingetragen sind, können sich nur Ihre Verfügbarkeit anzeigen lassen.
 - *Sperrliste*, um alle Personen anzusehen, die Sie für die Anzeige Ihrer Erreichbarkeitsinformationen gesperrt haben.
- *Einstellungen*, und wählen Sie
 - *Aktuelle Erreichb. im Standby zeigen*, um sich den aktuellen Status in der Ausgangsanzeige anzeigen zu lassen.
 - *Mit Profilen synchronisieren*, um auszuwählen, ob Sie *Meine Erreichbarkeitsmitteilung* und *Meine Erreichbarkeit* manuell



oder automatisch aktualisieren möchten, indem Sie sie mit dem derzeit aktiven Profil verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter [Profil](#) auf Seite 116. Beachten Sie, dass Sie ein individuell angepasstes Statuslogo nicht mit einem Profil verknüpfen können.

- *Verbindungsart*, um festzulegen, ob das Telefon automatisch mit dem Dienst verbunden wird, wenn Sie das Telefon einschalten.
- *Verbindungseinst.* (siehe [Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen](#) auf Seite 132).

Abonnierte Namen

Sie können eine Liste der Adressbucheinträge erstellen, deren Erreichbarkeitsinformationen Sie mitgeteilt bekommen möchten. Sie können die Informationen ansehen, wenn die Personen dies zugelassen haben und wenn dies durch die Person oder das Netz nicht unterbunden wird. Sie können sich diese abonnierten Namen anzeigen lassen, indem Sie durch Ihr Adressbuch blättern oder das Menü *Abonnierte Namen* auswählen.

Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) auf Seite 98.

Wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst herstellen möchten, drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Adressbuch*, *Erreichbarkeit* und *Mit 'Meine Präsenz' verbinden*. Sie können die abonnierten Namen auch ansehen, wenn keine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht. Sie können in diesem Fall jedoch keine Erreichbarkeitsstatus-Informationen der Namen abrufen.



Hinzufügen von Namen zu den abonnierten Namen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Adressbuch** und anschließend **Abonnierte Namen**. Wenn noch keine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, werden Sie vom Mobiltelefon gefragt, ob Sie jetzt eine Verbindung herstellen möchten.
2. Wenn die Liste noch keinen einzigen Namen enthält, drücken Sie **Hinzufüg.** Drücken Sie andernfalls **Optionen** und wählen **Neu abonnieren**. Daraufhin wird die Liste mit Ihren Adressbucheinträgen angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste einen Namen aus. Wenn zu diesem Namen eine Benutzer-ID existiert, wird er zur Liste der abonnierten Namen hinzugefügt. Wenn mehrere IDs verfügbar sind, wählen Sie eine davon aus. Nachdem Sie den Namen abonniert haben, wird **Abonnement aktiviert** angezeigt.



Tipp: Wenn Sie einen Namen im **Adressbuch** abonnieren möchten, drücken Sie in der Ausgangsanzeige  und blättern Sie zu dem Namen, den Sie abonnieren möchten. Drücken Sie **Details** und anschließend **Optionen**. Um den Namen zu registrieren, wählen Sie **Erreichb. erfragen** und **Als Abonnement**.

Wenn Sie sich nur die Erreichbarkeitsinformationen anzeigen lassen, den Namen jedoch nicht abonnieren möchten, wählen Sie **Erreichb. erfragen** und **Nur einmal**.

Anzeigen der abonnierten Namen

Hinweise zum Anzeigen der Erreichbarkeitsinformationen finden Sie unter **Suchen nach Namen** auf Seite 101.



1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Abonnierte Namen*.

Die Statusinformation des ersten Namens in der Liste der abonnierten Namen werden angezeigt. Die Informationen, die eine Person anderen mitteilen möchte, kann Text und einige der folgenden Symbole umfassen:

,  oder  gibt an, dass die Person erreichbar, nur bedingt erreichbar oder nicht erreichbar ist.

 gibt an, dass die Erreichbarkeitsinformationen der Person nicht verfügbar sind.

2. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie
 - *Neu abonnieren*, um einen neuen Namen zur Liste der abonnierten Namen hinzuzufügen.
 - *Details*, um sich die Details des ausgewählten Namens anzeigen zu lassen.
 - *Chat*, um eine Chat-Unterhaltung zu starten.
 - *Mitteilung senden*, um eine Kurzmitteilung an die ausgewählte Person zu senden.
 - *SMS-E-Mail senden*, um eine E-Mail an die ausgewählte Person zu senden.
 - *Visitenk. senden*, um eine Visitenkarte an die ausgewählte Person zu senden.
 - *Stornieren*, um die ausgewählte Person aus der Liste der abonnierten Namen zu entfernen.



Beenden des Abonnements eines Namens

- Um das Abonnement eines Namens im *Adressbuch* zu beenden, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige und blättern zum Namen, für den Sie das Abonnement beenden möchten. Drücken Sie **Details**, wählen Sie die entsprechende Kennung und drücken Sie anschließend **Optionen**. Um das Abonnement zu beenden, wählen Sie *Stornieren* und drücken Sie zur Bestätigung **OK**.
- Informationen zum Beenden des Abonnements über das Menü *Abbonierte Namen* finden Sie unter *Anzeigen der abonnierten Namen* auf Seite 108.

Kopieren von Adressbucheinträgen

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt. Texteinträge, die im internen Speicher des Mobiltelefons abgelegt sind, wie z. B. E-Mail-Adressen, werden nicht auf die SIM-Karte kopiert.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Kopieren*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kopierrichtung: *Vom Telefon auf die SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte auf das Telefon*.
3. Wählen Sie *Einzeln*, *Alle* oder *Standardnummern*.
 - Bei der Option *Einzeln* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken **Kopieren**.



Die Option *Standardnummern* ist nur verfügbar, wenn Sie vom Mobiltelefon zur SIM-Karte kopieren. Es werden von jedem Namen nur die Standardnummern kopiert.

4. Mit den Optionen *Original behalten* bzw. *Original verschieb.* legen Sie fest, ob die ursprünglichen Namen und Nummern behalten oder gelöscht werden sollen.
 - Wenn Sie *Alle* oder *Standardnummern* wählen, drücken Sie **OK**, wenn *Jetzt kopieren?* oder *Jetzt verschieben?* angezeigt wird.

Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, drücken Sie **Zeigen** und **Speichern**, um die Visitenkarte im Mobiltelefon zu speichern. Um die empfangene Visitenkarte zu löschen, drücken Sie **Beenden** und anschließend **OK**.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie im Adressbuch nach dem zu sendenden Namen und der entsprechenden Telefonnummer. Drücken Sie **Details** und **Optionen** und wählen Sie *Visitenk. senden*.

- Um eine Visitenkarte über eine Infrarot-Verbindung zu versenden, wählen Sie *Via Infrarot*. Weitere Informationen finden Sie unter **Infrarot** auf Seite 123.
- Um eine Visitenkarte als OTA-Mitteilung („Over-the-Air“) zu senden, wenn dies vom Netz unterstützt wird, wählen Sie *Via SMS*.



Kurzwahl

Wenn Sie einer Nummer eine Kurzwahl Taste zuweisen möchten, drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Adressbuch** und **Kurzwahl** und blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahl Taste.

Drücken Sie **Zuweisen** oder, wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Ändern**. Drücken Sie **Suchen**, und wählen Sie zuerst den zuzuweisenden Namen und anschließend die Nummer. Wenn die Funktion **Kurzwahl** deaktiviert ist, fragt Sie das Mobiltelefon, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter **Kurzwahl** im Abschnitt **Anrufeinstellungen** auf Seite 128.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahl Tasten für Anrufe finden Sie unter **Kurzwahl einer Telefonnummer** auf Seite 38.

Sprachwahl

Es ist möglich, einen Anruf zu tätigen, indem Sie einen Anrufnamen sprechen, der einer Telefonnummer hinzugefügt wurde. Jedes gesprochene Wort (oder mehrere Wörter), wie der Name einer Person, kann als Anrufname verwendet werden. Sie können bis zu zehn Anrufnamen hinzufügen.

Beachten Sie vor der Verwendung der Sprachwahl bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sprachkennungen hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sprachkennungen werden durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt. Sie sollten beim Aufnehmen und beim Tätigen von Anrufen darauf achten, dass die Umgebung möglichst leise ist.



- Wenn Sie eine Sprachkennung aufnehmen oder einen Anruf über die Sprachwahl tätigen, halten Sie das Telefon wie gewohnt an Ihr Ohr.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen, die von anderen Kennungen möglichst unterschiedlich sind.



Hinweis: Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben. Dies kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

Hinzufügen und Verwalten von Anrufrufen

Kopieren Sie die Adressbucheinträge, denen Sie einen Anrufrufen hinzufügen möchten, in den Telefonspeicher oder speichern Sie diese dort. Den Namen auf der SIM-Karte können zwar ebenfalls Anrufrufen hinzugefügt werden, wenn Sie die SIM-Karte jedoch durch eine andere ersetzen, müssen Sie zuerst die alten Anrufrufen löschen, bevor neue hinzugefügt werden können.

Anrufrufen greifen auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige .
2. Blättern Sie zu dem Adressbucheintrag, dem Sie einen Anrufrufen hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der gewünschten Telefonnummer, und drücken Sie **Optionen**.
3. Wählen Sie **Anr.-namen hinzuf.**
4. Drücken Sie **Start**, und sprechen Sie die Wörter deutlich aus, die als Anrufrufe aufgezeichnet werden sollen. Nach der Aufnahme gibt das Mobiltelefon den aufgenommenen Anrufrufen wieder.



Wurde der Anrufname erfolgreich gespeichert, wird *Anrufname gespeichert* angezeigt, ein Signal ertönt und das Symbol  wird hinter der Telefonnummer mit dem Anrufnamen angezeigt.

Drücken Sie zum Testen des Anrufnamens **Menü**, und wählen Sie *Adressbuch* und *Anrufnamen*. Blättern Sie zu dem Adressbucheintrag mit dem gewünschten Anrufnamen und drücken Sie **Optionen**. Sie können den aufgezeichneten Anrufnamen anhören, löschen und ändern.

Anrufen über einen Anrufnamen

Wenn eine Anwendung Daten über eine GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, müssen Sie diese Anwendung zunächst beenden, um Anrufe über die Sprachwahl tätigen zu können.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Lautstärketaste zum Reduzieren der Lautstärke oder **Adressen** (oder **Favoriten**) gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen klar und deutlich aus. Das Mobiltelefon gibt den erkannten Anrufnamen wieder und wählt nach 1,5 Sekunden die entsprechende Telefonnummer.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Headset-Taste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachwahl zu beginnen.

Infonummern und Dienstnummern

Eventuell sind auf der SIM-Karte, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, bereits Infonummern oder Dienstnummern gespeichert.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und *Infonummern* oder *Dienstnummern*. Blättern Sie in einer Kategorie zu einer Infonummer oder einer Dienstnummer und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Eigene Nummern

Die Ihrer SIM-Karte zugewiesenen Telefonnummern sind in *Eigene Nummern* gespeichert, wenn dies von der Karte unterstützt wird. Um sich die Nummern anzeigen zu lassen, drücken Sie **Menü** und wählen *Adressbuch* und *Eigene Nummern*. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie **Zeigen**.

Anrufergruppen

Die im *Adressbuch* gespeicherten Namen und Telefonnummern können in Anrufergruppen eingeteilt werden. Sie können für jede Gruppe einen bestimmten Rufton wählen und sich ein bestimmtes Symbol anzeigen lassen, wenn ein Anruf von einer Telefonnummer der Gruppe eingeht (siehe unten). Weitere Informationen dazu, wie Sie das Telefon einstellen, damit nur bei Anrufern einer bestimmten Gruppe ein Rufton ertönt, finden Sie unter *Anrufsignal für* im Abschnitt *Signaleinstellungen* auf Seite 117.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und *Anrufergruppen*, und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus. Wählen Sie

- *Name der Gruppe*, geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein, und drücken Sie **OK**.



- *Rufton* und wählen Sie den Rufton für die Gruppe. *Standard* ist der Rufton, der für das derzeit aktive Profil ausgewählt ist.
- *Gruppenlogo* und wählen Sie *Ein*, wenn das Telefon das Gruppenlogo anzeigen soll, *Aus* wenn es das Gruppenlogo nicht anzeigen soll, oder *Zeigen* um das Logo zu betrachten.
- *Gruppenmitglieder*, um der Anrufergruppe einen Namen hinzuzufügen. Wenn die Gruppe keine Einträge enthält, drücken Sie *Hinzufüg.* oder drücken Sie *Optionen* und wählen *Eintrag hinzufügen*. Blättern Sie zu dem Namen, den Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie *Hinzufüg.*

Um einen Namen aus einer Anrufergruppe zu entfernen, blättern Sie zu dem gewünschten Namen, drücken *Optionen* und wählen *Eintrag löschen*.

■ Einstellungen (Menü 4)



Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können. Richten Sie die Profile zunächst nach Ihren eigenen Vorstellungen ein, damit Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen. Verfügbare Profile sind *Allgemein*, *Lautlos*, *Besprechung*, *Draußen* und *Pager*.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Profile*. Blättern Sie zu einem Profil und drücken Sie *Wählen*.

- Um das gewünschte Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.



- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie *Zeiteinstellung* und geben die Zeit, bis zu der das Profil aktiv sein soll. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie *Ändern*. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor. Die gleichen Einstellungen können auch im Menü *Signaleinstellungen* geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Signaleinstellungen* auf Seite 117.
Verwenden Sie zum Umbenennen eines Profils die Option *Profil umbenennen*. Nur das Profil *Allgemein* kann nicht umbenannt werden.
- Zum Ändern Ihres Erreichbarkeitsstatus wählen Sie *Meine Erreichbarkeit*. Dieses Menü ist verfügbar, wenn Sie *Mit Profilen synchronisieren* auf *Ein* gestellt haben (siehe *Eigene Erreichbarkeit* auf Seite 104). Wählen Sie *Meine Erreichbarkeit*, um die Angaben zu Ihrer Erreichbarkeit zu ändern, und *Meine Erreichbarkeitsmitteilung*, um Ihre Statusmitteilung zu bearbeiten.



Tip: Wenn das Profil schnell in der Ausgangsanzeige geändert werden soll, drücken Sie die Ein/Aus-Taste **⓪**, blättern zu dem Profil, das aktiviert werden soll, und drücken **Wählen**.

Signaleinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Signaleinstellungen*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile* (siehe *Profile* auf Seite 116). Beachten Sie, dass die Einstellungen, die Sie vornehmen, die Einstellungen des derzeit aktiven Profils beeinflussen.



Wählen Sie **Anrufsignal**, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind **Rufton**, **Ansteigend**, **Rufton 1x**, **Einzelton** und **Aus**.

Wählen Sie **Rufton**, um das Signal für eingehende Sprachanrufe festzulegen. Zum Auswählen von Ruftönen, die im Menü **Galerie** gespeichert wurden, wählen Sie in der Ruftonliste die Option **Galerie öffnen**.



Tipp: Wenn Sie einen Rufton herunterladen, oder über eine Infrarotverbindung empfangen oder herunterladen, können Sie den Rufton in der **Galerie** speichern.

Wählen Sie **Ruftonlautstärke** und **Anrufsignal: Vibrieren** für eingehende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal „Vibrieren“ funktioniert nicht, wenn das Mobiltelefon an ein Ladegerät, ein Tischladegerät oder eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.

Wählen Sie **Mitteilungssignal**, um das Signal für ankommende Mitteilungen festzulegen, **Tastentöne**, um die Lautstärke der Tastentöne zu definieren, oder **Warnöne**, damit das Signal ertönt, wenn beispielsweise der Akku fast vollständig entladen ist.

Wählen Sie **Anrufsignal für**, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu **Alle Anrufe**, und drücken Sie **Markier**.



Display-Einstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Displayeinstellungen**.

- Wählen Sie **Hintergrund**, um Ihr Telefon so einzustellen, dass in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild angezeigt wird. Einige Bilder werden im Menü **Galerie** gespeichert. Sie können Bilder auch als Multimedia-Mitteilungen erhalten, sie von WAP-Seiten herunterladen oder mit der PC Suite von Ihrem Computer übertragen und anschließend im Menü **Galerie** speichern. Ihr Telefon unterstützt die Formate JPEG, GIF, WBMP, BMP und PNG, jedoch nicht notwendigerweise alle Varianten dieser Dateiformate.

Wählen Sie zum Einstellen des Hintergrundbilds **Hintergr. wählen** und öffnen Sie einen Bildordner. Blättern Sie zu dem Bild, das als Hintergrundbild eingestellt werden soll; drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Als Hintergrund**.

Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Hintergrundbilds **Ein** bzw. **Aus**.

Das Hintergrundbild wird nicht angezeigt, wenn der Bildschirmschoner des Mobiltelefons aktiviert ist.

- Wählen Sie **Farbpalette**, um die Farbe einiger Display-Komponenten (z. B. Symbole, Statusbalken und Ladekontrollanzeige) zu ändern.
- Wählen Sie **Betreiberlogo**, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon ein- bzw. auszublenden. Wenn Sie kein Betreiberlogo gespeichert haben, ist das Menü **Betreiberlogo** deaktiviert. Das Betreiberlogo wird nicht angezeigt, wenn der Bildschirmschoner im Display aktiviert ist.



Weitere Informationen über die Verfügbarkeit eines Betreiberlogos erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter [PC Suite](#) auf Seite 191.

- Wählen Sie *Verzögerung für Bildschirmschoner* um die Zeitdauer einzustellen, nach der die Anzeige der Digitaluhr aktiviert werden soll. Die Verzögerung kann zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten eingestellt werden.

Der Bildschirmschoner in Form einer Digitaluhr wird in der Ausgangsanzeige verwendet, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Er wird nach einer bestimmten Zeit aktiviert, wenn keine der Telefonfunktionen verwendet wurde. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren. Der Bildschirmschoner wird auch deaktiviert, wenn sich das Telefon außerhalb des Netzbereichs befindet. Der Bildschirmschoner blendet alle Grafiken und Texte in der Ausgangsanzeige aus.

Wenn Sie die Uhrzeit nicht eingestellt haben, wird 00:00 angezeigt. Wie Sie die Uhrzeit einstellen, erfahren Sie unter [Uhrzeit- und Datumseinstellungen](#) auf Seite 121.

- Wählen Sie *Displayhelligkeit* und blättern Sie mit  und , um die Helligkeit zu erhöhen bzw. zu vermindern. Drücken Sie abschließend zur Bestätigung **OK**.
- Wählen Sie *Menüansicht*, um auszuwählen, wie das Hauptmenü angezeigt werden soll. Wählen Sie *Liste*, wenn das Menü als Liste angezeigt werden soll, und *Gitter*, wenn das Menü in der Gitteransicht angezeigt werden soll.



Uhrzeit- und Datumseinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Uhrzeit- und Datumseinstellungen*.

- Wählen Sie *Uhr* und *Uhr anzeigen* (oder *Uhr verbergen*), um die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige in der rechten oberen Ecke des Displays anzusehen bzw. auszublenden. Wählen Sie *Uhr stellen*, um die Uhrzeit einzustellen, und *Uhrzeitformat*, um das 12- oder 24-Stunden-Format zu wählen.

Die Uhr wird z. B. auch für die Funktionen *Mitteilungen*, *Anruflisten*, *Wecker*, *Profile* mit Zeitangabe, *Kalender*, *Notizen* und Bildschirmschoner verwendet.

Wenn der Akku längere Zeit aus dem Telefon entfernt wird oder wenn er vollständig entladen ist, müssen Sie ggf. die Uhrzeit neu einstellen.

- Wählen Sie *Datum* und *Datum anzeigen* (oder *Datum verbergen*). Das Datum wird dann in der Ausgangsanzeige angezeigt bzw. nicht angezeigt. Wählen Sie *Datum einstellen*, um das Datum einzustellen. Sie können auch das Datumsformat und das Datumstrennzeichen wählen.
- Wählen Sie *Datum/Uhrzeit automatisch* (Netzdienst) und *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass das Datum und die Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert werden. Wenn Sie vor dem Aktualisieren informiert werden möchten, wählen Sie *Nach Bestätigung*.

Die automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit passt nicht die Uhrzeiten an, die Sie für Wecker, Kalender oder Erinnerungsnotizen festgelegt haben. Diese werden als Ortszeit interpretiert. Die Aktualisierung kann zur Folge haben, dass angegebene Zeiten bereits abgelaufen sind.



Informationen zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl

Sie können Ihrer persönlichen Liste der Nummernkürzel spezifische Funktionen zuweisen und diese aktivieren, indem Sie entweder **Favoriten** drücken oder das Menü **Favoriten** aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter **Favoriten (Menü 12)** auf Seite 189 und unter **Ausgangsanzeige** auf Seite 29.

Es gibt auch verschiedene Telefonfunktionen, die durch Sprechen eines Anrufnamens aktiviert werden können. Es können maximal fünf Anrufnamen für die Sprachbefehle hinzugefügt werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Persönliche Schnellzugriffe**. Wählen Sie

- **Rechte Auswahl taste**, um den Namen für die rechte Auswahl taste auszuwählen, der in der Ausgangsanzeige erscheint. Wählen Sie einen betreiberspezifischen Namen (wenn vorhanden), **Favoriten** oder **Adressen**.
- Um die Funktionen für die persönliche Liste der Schnellzugriffe auszuwählen, wählen Sie **Favoriten-Optionen wählen**. Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Funktionen angezeigt.

Blättern Sie zu einer Funktion, und drücken Sie **Markier.**, um sie der Liste mit den Schnellzugriffen hinzuzufügen. Um ein Funktion aus der Liste zu entfernen, drücken Sie **Aufheben**.



- Um die Funktionen in der Liste neu anzuordnen, wählen Sie *Favoriten-Optionen ordnen* und eine Funktion. Drücken Sie *Verschb.* und wählen die neue Position der Funktion.
- *Sprachbefehle*, und wählen Sie den gewünschten Befehlsordner. Blättern Sie zu dem Befehl, dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten. Drücken Sie *Optionen* und wählen Sie *Neuer Befehl*. Wenn der Befehl bereits einen Anrufnamen besitzt, wird das Symbol  angezeigt.

Informationen zum Hinzufügen eines Sprachbefehls finden Sie unter [Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen](#) auf Seite 113.

Informationen zum Aktivieren eines Sprachbefehls finden Sie unter [Anrufen über einen Anrufnamen](#) auf Seite 114.

Während eines Anrufs oder wenn eine Anwendung Daten über eine (E)GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, können Sprachbefehle nicht aktiviert oder hinzugefügt werden.

Verbindungen

Infrarot

Sie können das Telefon einrichten, damit Daten über den Infrarotanschluss (IR) empfangen werden können. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie können verschiedene Daten, wie Visitenkarten oder Kalendereinträge, über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. ein Computer) senden bzw. empfangen.



Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen einer anderen Person und verhindern Sie, dass der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Senden und Empfangen von Daten über den Infrarotanschluss

- Stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und des empfangenden Geräts aufeinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind. Die optimale Entfernung zwischen den beiden Geräten einer Infrarotverbindung beträgt maximal einen Meter.
- Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons für den Datenempfang zu aktivieren, drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen, Verbindungen* und *Infrarot*.
- Der Benutzer des sendenden Mobiltelefons wählt die gewünschte IR-Funktion, um die Datenübertragung zu starten.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des Infrarotanschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

Symbol für eine IR-Verbindung

- Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden bzw. zu empfangen.
- Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Mobiltelefon, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen oder die Verbindung wurde verloren.



(E)GPRS

GPRS (General Packet Radio Service) ist ein Netzdienst, der es Mobiltelefonen ermöglicht, Daten über IP-Netze (z. B. das Internet) zu senden und zu empfangen. Damit ist GPRS im Grunde eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht.

EGPRS (Enhanced GPRS), auch unter der Bezeichnung EDGE (Enhanced Data Rates for Global Evolution) bekannt, basiert auf der GPRS-Technik. EDGE ist eine Funkschnittstellen-Modulationstechnik, die die GPRS-Datenübertragungsraten erhöht. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit von EGPRS und der Datenübertragungsrate an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Anwendungen, die (E)GPRS nutzen können, sind Chat-, Multimedia- und Kurzmitteilungen (SMS), mobile Internetverbindungen, E-Mail, Remote-SyncML, das Herunterladen von Java-Programmen und die PC-Einwahl (z. B. für Internet und E-Mail).

Vor dem Einsatz von (E)GPRS

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von (E)GPRS zu erhalten.
- Speichern Sie die (E)GPRS-Einstellungen für alle über (E)GPRS genutzten Anwendungen.

Informationen zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



Wenn Sie GPRS als Übertragungsart gewählt haben, verwendet das Telefon EGPRS anstelle von GRPS, wenn dies im Netz verfügbar ist. Sie können nicht zwischen EGPRS und GPRS wählen. Für einige Anwendungen können Sie jedoch entweder GPRS oder *GSM-Daten* (CSD, Circuit Switched Data) wählen.

(E)GPRS-Verbindung

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Verbindungen, GPRS* und *GPRS-Verbindung*.

- Wählen Sie *Immer online*, um das Telefon so einzustellen, dass es sich automatisch bei einem (E)GPRS-Netz registriert, wenn Sie das Telefon einschalten. Wenn der (E)GPRS-Dienst verfügbar ist, wird das Symbol  oben links im Display angezeigt.

Wenn Sie eine Anwendung über (E)GPRS starten, wird eine Verbindung zwischen dem Telefon und dem Netz hergestellt. Sobald das Symbol  angezeigt wird, kann die Datenübertragung erfolgen. Wenn Sie das Programm beenden, wird die (E)GPRS-Verbindung getrennt. Die Registrierung für das (E)GPRS-Netz bleibt allerdings bestehen.

Wenn Sie während der (E)GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts im Display angezeigt, um anzugeben, dass die (E)GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird.

Beachten Sie, dass GPRS und EGPRS nicht unterschiedlich gekennzeichnet werden, sondern dasselbe Symbol aufweisen.



- Wenn Sie *Bei Bedarf* auswählen, wird die (E)GPRS-Registrierung und -Verbindung hergestellt, sobald Sie ein Programm verwenden, das (E)GPRS erfordert, und wieder abgebrochen, wenn Sie das Programm beenden.

Das Telefon unterstützt bis zu drei (E)GPRS-Verbindungen gleichzeitig. Sie können beispielsweise XHTML-Seiten durchblättern und Multimedia-Mitteilungen empfangen, während gleichzeitig eine PC-Einwahlverbindung aktiv ist.

EGPRS-Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine Infrarotverbindung oder über eine Kabelverbindung mit einem kompatiblen Computer verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine (E)GPRS-Verbindung am Computer.

Um die Einstellungen für (E)GPRS-Verbindungen von Ihrem Computer zu definieren, drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen, Verbindungen, GPRS* und *GPRS-Modemeinstellungen*.

- Wählen Sie *Aktiver Zugangspunkt*, und aktivieren Sie den gewünschten Zugangspunkt.
- Wählen Sie *Aktiven Zugangspunkt ändern*, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern.
 - Wählen Sie *Name für Zugangspunkt*. Geben Sie den neuen Namen für den aktiven Zugangspunkt ein, und drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie *GPRS-Zugangspunkt*. Geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem (E)GPRS-Netz herzustellen, und drücken Sie **OK**. Den Namen des Zugangspunktes (APN) können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen.



Sie können die (E)GPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe der Nokia Modem Options-Software auf dem Computer vornehmen (siehe [PC Suite](#) auf Seite 191). Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf dem Computer als auch auf dem Telefon festgelegt haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

Anrufeinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Anrufeinstellungen*.

- Wählen Sie *Rufumleitung* (Netzdienst). Mit der Rufumleitung können Sie ankommende Anrufe an andere Telefonnummern umleiten, z. B. an die Sprachmailbox. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Umleitungsoptionen, die nicht von Ihrer SIM-Karte oder Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. *Umleiten, falls besetzt*. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf abweisen.

Wenn Sie die Umleitungseinstellung aktivieren möchten, wählen Sie *Aktivieren* und wählen Sie anschließend die Zeitspanne, nach der der Anruf umgeleitet wird (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist). Zum Deaktivieren der Umleitungseinstellung wählen Sie *Deaktivieren* oder wählen Sie *Status prüfen* sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist, um zu überprüfen, ob die Umleitung aktiviert ist. Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein.



Die einzelnen Symbole, die in der Ausgangsanzeige für Rufumleitungen angezeigt werden, werden unter [Ausgangsanzeige](#) auf Seite 29 beschrieben.

- Wählen Sie *Rufannahme mit jeder Taste* und *Ein*. Daraufhin können Sie ankommende Anrufe durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste mit Ausnahme von , den Auswahltasten  und  und der Taste  entgegennehmen.
- Wählen Sie *Autom. Wahlwiederholung* und *Ein*. Daraufhin versucht Ihr Telefon bis zu zehn Mal nach einem erfolglosen Anrufversuch, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.
- Wählen Sie *Kurzwahl* und *Ein*. Daraufhin können Sie die den Kurzwahlstasten  bis  zugewiesenen Namen und Telefonnummern anrufen, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.
- Wenn Sie *Anklopfen* und *Aktivieren* auswählen, werden Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter [Anklopfen](#) auf Seite 39.
- Wenn Sie *Kosten/Dauer anzeigen* und *Ein* auswählen, zeigt das Telefon nach jedem Anruf kurz Dauer und Kosten (Netzdienst) des Anrufs an.
- Wenn Sie *Eigene Nummer senden* und *Ja* auswählen, kann der Teilnehmer, den Sie anrufen, Ihre Nummer auf dem Display sehen (Netzdienst). Wenn Sie *Netzbabhängig* wählen, wird die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung verwendet.



- Wählen Sie *Leitung für abgehende Anrufe* (Netzdienst), um zwischen zwei Telefonleitungen (1 und 2) wechseln zu können. Sie können beispielsweise eine private und eine geschäftliche Leitung nutzen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Wenn Sie *Leitung 2* wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Sofern von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie die Leitungsauswahl mit der Option *Sperren* verhindern.



Tip: Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

Telefoneinstellungen

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Telefoneinstellungen*.

- Wählen Sie *Display-Sprache* und anschließend die Sprache, in der die Anzeigetexte erscheinen sollen. Wenn *Automatisch* gewählt ist, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.
- Wählen Sie *Speicherstatus*, und blättern Sie, um sich den freien Speicherplatz, den insgesamt genutzten Speicherplatz und den durch jede Funktion in der Liste genutzten Speicherplatz anzeigen zu lassen.

Sie können die Speicherinformationen auch in den Menüs einiger dieser Funktionen finden, wie z. B. in der Galerie.



- Wählen Sie *Automatische Tastensperre*, um das Telefon so einzustellen, dass die Tasten Ihres Telefons nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie eine Zeitspanne zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 33.

- Wählen Sie *Sicherheits-Tastensperre* und *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert.

Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 33.



Hinweis: Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112, 911 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

- Wenn Sie *Netzinformation* und *Ein* wählen, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen.
- Wählen Sie *Begrüßung*, und geben Sie den Begrüßungstext ein, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Zum Speichern dieses Eintrags drücken Sie *Optionen* und wählen *Speichern*.
- Wenn Sie *Netzwahl* und *Automatisch* auswählen, wählt das Telefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze aus.



Wenn Sie *Manuell* wählen, können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt. Wenn *Kein Zugriff* angezeigt wird, müssen Sie ein anderes Netz wählen. Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

- Wählen Sie *Bestätigung bei SIM-Aktivität*. Weitere Informationen finden Sie unter *SIM-Dienste (Menü 13)* auf Seite 190.
- Wählen Sie *Hilfertexte*, um das Telefon so einzustellen, dass es Hilfetexte anzeigt bzw. nicht anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *Arbeiten mit Menüs* auf Seite 47.
- Wählen Sie *Startmelodie*, um das Telefon so einzustellen, dass beim Einschalten eine Startmelodie zu hören ist bzw. nicht zu hören ist.

Chat- und Erreichbarkeits-Einstellungen

Informationen zu den für Chat und den Erreichbarkeits-Infodienst erforderlichen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Informationen zum Empfangen der Einstellungen „Over-the-Air“ finden Sie unter *OTA-Einrichtungsdienst (Over-the-Air)* auf Seite 35.

Manuelles Eingeben der Einstellungen

1. Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Einstellungen, Chat- u. Erreichbarkeitseinstell.* und anschließend *Aktive Chat- und Erreichb.-Einstell.*
2. Blättern Sie zu dem Einstellungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie *Aktivier.*



Sie müssen den Einstellungssatz aktivieren, in dem die Einstellungen gespeichert werden sollen. Ein Einstellungssatz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zum Chat- und zum Erreichbarkeits-Infodienst benötigt werden.

3. Wählen Sie *Aktive Chat- und Err.-Einst. ändern*.

Wählen Sie die Einstellungen einzeln aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen gemäß den Informationen ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten haben. Beachten Sie, dass alle Verbindungseinstellungen im Menü *Verbindungseinstellungen* enthalten sind.

Zubehöreinstellungen

Das Menü für die Zubehöreinstellungen wird nur dann angezeigt, wenn das Telefon an ein kompatibles Zubehör, z. B. ein Ladegerät oder eine Kfz-Freisprecheinrichtung, angeschlossen ist oder war.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Zubehöreinstellungen*. Sie können ein Zubehörmü auswählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war. Je nach Zubehör können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:

- *Standardprofil*, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- *Automatische Rufannahme*, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen.



Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.

- *Beleuchtung* und *Ein*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll.
- Ist das Mobiltelefon an eine Kfz-Freisprecheinrichtung angeschlossen, wählen Sie *Zündungserkennung* und dann *Ein*, wenn das Mobiltelefon sich ca. 20 Sekunden nach dem Ausschalten des Fahrzeugmotors ausschalten soll.
- Wählen Sie für ein *Texttelefon* die Option *Texttelefon verwenden* und dann *Ja*, um die Texttelefonteinstellungen anstatt der Einstellungen für das Headset oder die induktive Schleifeinheit zu verwenden.

Wenn das Telefon Baudot und CTM unterstützt, wählen Sie Baudot.

Verwenden Sie immer die Originalkabel, die zum Lieferumfang des Texttelefons gehören.

Sicherheitseinstellungen



Hinweis: Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112, 911 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Sicherheitseinstellungen*. Wählen Sie



- *PIN-Code-Abfrage*, wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.
- *Anruf Sperre* (Netzdienst), wenn ankommende und abgehende Anrufe auf Ihrem Mobiltelefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Kennwort für die Sperre eingeben.
- *Rufnummernbeschränkung*, wenn die abgehenden Anrufe und Kurzmitteilungen auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen hierfür den PIN2-Code.

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können keine (E)GPRS-Verbindungen hergestellt werden, ausgenommen beim Senden von Kurzmitteilungen über eine (E)GPRS-Verbindung. In diesem Fall müssen die Telefonnummern des Empfängers und der Kurzmitteilungszentrale in die Liste der Rufnummernbeschränkung aufgenommen werden.

- *Geschlossene Benutzergruppe*. Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem die Gruppe angegeben wird, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Sicherheitsstufe*. Wenn Sie *Telefon* wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.



Wählen Sie *Speicher*, damit das Telefon Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert, wenn der Speicher der SIM-Karte gerade ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher wechseln möchten (siehe [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) auf Seite 98) oder von einem Speicher in einen anderen kopieren möchten (siehe [Kopieren von Adressbucheinträgen](#) auf Seite 110).

- *Zugriffscodes*, um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen* und *Werkseinstell. wiederherstellen*. Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Dabei werden eingegebene oder heruntergeladene Daten wie beispielsweise die im Adressbuch gespeicherten Namen und Telefonnummern nicht gelöscht.

■ Galerie (Menü 5)



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



Sie können Bilder und Ruftöne, die Sie z. B. mit einer Multimedia-Mitteilung erhalten haben, in den Ordnern im Galerie-Menü speichern (siehe [Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 66).

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Ein Inhalt, wie z. B. ein Rufton, kann geschützt und bestimmten Verwendungsregeln zugeordnet sein, wie die Anzahl der Verwendungen und die Verwendungsdauer. Die Regeln sind im Aktivierungsschlüsse des Inhalts definiert, die je nach Diensteanbieter zusammen mit dem Inhalt oder unabhängig davon geliefert werden. Sie können diese Aktivierungsschlüssel eventuell aktualisieren. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Galerie-Menü greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Galerie**. Die Optionsliste wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Ordner zeigen**, um die Ordnerliste zu öffnen.

Darüber hinaus sind die folgenden Optionen verfügbar:

- **Ordner hinzufügen**, um einen neuen Ordner hinzuzufügen. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie **OK**.
- **Ordner löschen**, um den Ordner zu wählen, den Sie löschen möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht gelöscht werden.



- *Umbenennen*, um den Ordner zu wählen, den Sie umbenennen möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht umbenannt werden.
- *Liste d. Akt.-schl.*, um sich die Liste aller verfügbaren Aktivierungsschlüssel anzeigen zu lassen. Sie können die Aktivierungsschlüssel, wie etwa abgelaufene Aktivierungsschlüssel, löschen.
- *Galerie-Downloads*, um weitere Bilder und Ruftöne herunterzuladen. Wählen Sie *Bild-Downloads* oder *Ton-Downloads*. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe [Lesezeichen](#) auf Seite 182).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Diensteeinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 178. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter. Laden Sie Dateninhalte nur von vertrauenswürdigen Quellen herunter.



3. Öffnen Sie den gewünschten Ordner, und die Liste der Dateien im Ordner wird angezeigt. *Fotos*, *Videoclips*, *Grafiken*, *Töne* und *Aufnahmen* sind im Mobiltelefon bereits vorgegeben.
Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie in der Liste die gewünschte Option aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen für die Dateien in der Galerie](#) auf Seite 139.
4. Öffnen Sie die gewünschte Datei.
Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie in der Liste die gewünschte Option aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen für die Dateien in der Galerie](#) auf Seite 139.

Optionen für die Dateien in der Galerie

Einige dieser Optionen sind für die Dateien in der Galerie verfügbar.

- *Öffnen*, um die gewählte Datei zu öffnen.
- *Löschen*, um die gewählte Datei zu löschen.
- *Senden* (oder drücken Sie ) , um die ausgewählte Datei z. B. über MMS zu versenden.
- *Verschieben*, um eine Datei in einen anderen Ordner zu verschieben.
- *Umbenennen*, um die Datei umzubenennen.
- *Als Hintergrund*, um die gewählte Bilddatei als Hintergrundbild zu speichern.
- *Als Rufton wählen*, um die gewählte Audiodatei als Rufton einzustellen.



- *Details*, um sich Details zu der Datei anzeigen zu lassen (z. B. das Datum der Datei).
- *Ordnen*, um die Dateien und Ordner nach Datum, Typ, Namen oder Größe zu sortieren.
- *Alles löschen*, um alle Dateien im ausgewählten Ordner zu löschen.
- *Präsentation*, um sich die Dateien aus dem Ordner in ihrer Abfolge anzeigen zu lassen.
- *Wiedergabe*, um eine Melodie, ein Video oder animierte Dateien abzuspielen bzw. anzusehen.
- *Zoomen*, um die Größe eines Bildes einzustellen.
- *Ton aus (Ton ein)* um die Videodatei stumm zu schalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben.
- *Kontrast einstellen*, um das Kontrastniveau des Bildes, Videos oder der animierten Dateien einzustellen.
- *Bild ändern*, um die ausgewählte Datei zu bearbeiten.
- *Inhalt aktivieren*, um den Aktivierungsschlüssel der ausgewählten Datei zu aktualisieren. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aktualisierung des Aktivierungsschlüssels durch die Datei unterstützt wird.

Beachten Sie, dass einige Bilder, Ruftöne oder andere Dateninhalte eventuell urheberrechtlich geschützt sind und nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden dürfen.



■ Medien (Menü 6)



Hinweis: Wenn Sie die Funktionen im Menü *Medien* verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Kamera



Hinweis: Befolgen Sie alle Gesetze über das Aufnehmen von Bildern. Verwenden Sie diese Funktion nicht gesetzeswidrig.

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie Fotos aufnehmen und Videoclips aufzeichnen. Die Linse der Kamera befindet sich an der Rückseite des Telefons, und die Anzeige des Telefons fungiert als Sucher. Die Kamera erstellt Fotos im JPG-Format und Videoclips im H.263-Format (SubQCIF).

Wenn nicht genügend Speicher zum Aufnehmen eines neuen Fotos vorhanden ist, müssen Sie Speicher frei machen, indem Sie alte Fotos oder andere Dateien aus der Galerie löschen. Die Kamera greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).

So nehmen Sie ein Foto auf

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Medien*, *Kamera* und *Standardfoto*, *Porträtfoto* oder *Nachtmodus*, wenn die Beleuchtung sehr schlecht ist. Wenn Sie das Foto zu einem im Adressbuch gespeicherten Namen bzw. einer dort gespeicherten Telefonnummer hinzufügen möchten, wählen Sie *Porträtfoto*.





Tipp: Um den Kamerasucher schnell in der Standard-Fotoansicht zu öffnen, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige. Um den Kameramodus schnell umzuschalten (z. B. Video), halten Sie  oder  gedrückt.

2. Der aktuelle Bildausschnitt wird im Display angezeigt, und Sie können das Display als Sucher einsetzen.
3. Drücken Sie **Auslöser**, um ein Foto aufzunehmen. Wenn ein Foto gemacht wird, ertönt ein Auslösergeräusch. Das Mobiltelefon speichert das Foto im Ordner **Fotos** des Untermenüs **Galerie**. Das gespeicherte Foto wird im Display angezeigt.

Unter **Standardtitel** im Kapitel **Kameraeinstellungen** auf Seite 143 können Sie nachlesen, wie Sie den Standardtitel für das Foto festlegen.

4. Wählen Sie **Zurück**, wenn Sie ein weiteres Foto aufnehmen möchten, oder drücken Sie **Optionen** und wählen eine Option, wenn Sie das gespeicherte Foto beispielsweise löschen oder umbenennen, als Multimedia-Mitteilung senden oder an einen Namen bzw. eine Telefonnummer aus dem Adressbuch anhängen möchten oder auf die Galerie zugreifen möchten.



Tipp: Der Selbstauslöser der Kamera wird für jeweils ein Foto aktiviert. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Medien**, **Kamera**, **Selbstauslöser** und **Standardfoto**, **Porträtfoto** oder **Nachtmodus**. Drücken Sie **Start**. Nach einer bestimmten Zeit nimmt die Kamera das Foto auf und speichert es im Menü **Galerie**. Während der Selbstauslöser aktiviert ist, gibt das Mobiltelefon eine Folge von Signaltönen aus.



Aufzeichnen von Videoclips

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Medien, Kamera* und anschließend *Video*.
2. Um die Aufzeichnung eines Videoclips zu starten, drücken Sie **Aufn**. Während Sie einen Videoclip aufzeichnen, werden das Symbol  und die verbleibende Aufnahmedauer oben im Display angezeigt.
Um die Aufzeichnung zu unterbrechen, drücken Sie **Pause** und anschließend **Fortfahr.**, um die Aufzeichnung fortzusetzen.
3. Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **Stopp**. Das Telefon speichert den aufgezeichneten Videoclip im Ordner *Videoclips* der *Galerie*. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie die entsprechende Option, um einen gespeicherten Videoclip zu löschen oder umzubenennen, ihn als Multimedia-Mitteilung zu senden oder auf die Galerie zuzugreifen.

Kameraeinstellungen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Medien, Kamera* und anschließend *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Bildqualität*, um festzulegen, wie stark die Fotodatei beim Speichern des Bildes komprimiert wird. Wählen Sie *Gut, Normal* oder *Einfach*. *Gut* bietet die beste Bildqualität, beansprucht jedoch mehr Speicherplatz.
- *Kamerageräusche*, um die Kamerageräusche und den Signalton des Selbstauslösers auf *Ein* oder *Aus* einzustellen.
- *Standardtitel*, um den Titel festzulegen, unter dem das Foto gespeichert wird. Wenn Sie *Automatisch* wählen, wird der Standardtitel verwendet. Wenn Sie *Mein Titel* wählen, können Sie einen eigenen Titel eingeben oder bearbeiten.



Radio

Um Radio mit Ihrem Telefon zu hören, verbinden Sie das kompatible Headset mit dem Headset-Anschluss unten am Telefon. Da das Kabel des Headsets als Radioantenne fungiert, sollten Sie darauf achten, dass es frei hängt.

Beachten Sie, dass die Qualität der Radioübertragung vom Empfang des Radiosenders in dem betreffenden Gebiet abhängt.

1. Drücken Sie zum Einschalten des Radios **Menü**, und wählen Sie **Medien** und **Radio**. In der Anzeige sehen Sie:
 - Die Speichernummer und den Namen des Radiosenders, wenn Sie den Sender gespeichert haben.
 - Die Frequenz des Radiosenders.
2. Wenn Sie bereits Radiosender gespeichert haben, können Sie zu dem gewünschten Sender blättern oder die Nummer eines Senderspeicherortes zwischen 1 und 9 auswählen, indem Sie die entsprechende Zifferntaste drücken.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste verwenden, können Sie durch Drücken dieser Taste zu einem gespeicherten Sender blättern.

3. Um das eingeschaltete Radio wieder auszuschalten, drücken Sie **Optionen** und wählen **Ausschalten**.



Tipp: Um das Radio schneller auszuschalten, halten Sie  gedrückt.



Sendersuche

Wenn das Radio eingeschaltet ist, halten Sie  oder  gedrückt, um die Sendersuche zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Zum Speichern des Senders drücken Sie **Optionen** und wählen *Sender speichern*. Geben Sie den Namen des Senders ein und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie den Speicherort für den Sender aus.



Tipp: Um den Sender schneller unter einem der Speicherorte 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt, geben den Namen des Senders ein und bestätigen anschließend mit **OK**.

Verwenden des Radios

Wenn das Radio eingeschaltet ist, drücken Sie **Optionen** und wählen

- *Ausschalten*, um das Radio auszuschalten.
- *Sender speichern*, um den gefundenen Sender zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter **Sendersuche** weiter oben im Text. Es können maximal 20 Sender gespeichert werden.
- *Auto. Sendersuche*. Drücken Sie kurz  oder , um die Sendersuche nach oben oder unten zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**. Informationen zum Speichern des Senders finden Sie unter *Sender speichern* weiter oben im Text.
- *Umbenennen*. Geben Sie einen neuen Namen für den gespeicherten Sender ein, und drücken Sie **OK**.



- *Lautsprecher* (oder *Headset*), um über den Lautsprecher (oder das Headset) Radio zu hören. Lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.
- *Mono-Ausgabe* (oder *Stereo-Ausgabe*), um Radio in Mono- oder Stereoqualität zu hören.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Der Radioton wird dabei abgestellt. Wenn Sie den Anruf beenden, wird die Lautstärke des Radios automatisch wieder erhöht. Wenn eine Anwendung Daten über eine (E)GPRS- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen das Radio gestört.

Sprachaufzeichnung

Sie können über einen Zeitraum von einer Minute gesprochene Wörter und Sätze, Töne und aktive Anrufe aufnehmen. So haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen, um diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.



Hinweis: Befolgen Sie alle Gesetze über die Aufzeichnung von Anrufen. Verwenden Sie diese Funktion nicht gesetzeswidrig.

Sprachaufnahme

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Medien* und *Sprachaufzeichnung*.
2. Zum Starten der Aufnahme wählen Sie *Aufnehmen*. Um die Aufnahme während eines Anrufs zu starten, drücken Sie **Optionen** und wählen



Aufnehmen. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer ca. alle fünf Sekunden einen leisen Signalton.

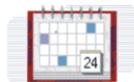
Halten Sie das Telefon während der Aufnahme ganz normal am Ohr.

3. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie **Stopp**. Das Mobiltelefon speichert den aufgezeichneten Anruf im Ordner *Aufnahmen* der *Galerie*.
4. Wählen Sie *Erneut abspielen*, wenn Sie die letzte Aufnahme anhören möchten. Um die Aufnahme als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie *Senden*.

Liste der Aufnahmen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Medien, Sprachaufzeichnung* und anschließend *Alle Aufnahmen*. Eine Liste der Ordner in der *Galerie* wird angezeigt. Öffnen Sie *Aufnahmen* und drücken Sie **Optionen**. Daraufhin können Sie eine der folgenden Optionen für Dateien in der *Galerie* wählen. Weitere Informationen finden Sie unter *Galerie (Menü 5)*, Schritt 4, auf Seite 136.

■ Organizer (Menü 7)



Hinweis: Wenn Sie die Funktionen im Menü *Organizer* verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



Wecker

Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet wie für die Uhr. Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon, sofern der Akku noch ausreichend geladen ist.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer* und anschließend *Wecker*.

- Wählen Sie *Weckzeit*, geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie zum Ändern der Weckzeit *Ein*.

- Wählen Sie *Weckton* und dann das Standard-Wecksignal. Passen Sie das Wecksignal individuell durch Auswahl einer Melodie aus der Liste der Ruftöne oder aus der Galerie an, oder stellen Sie einen Radiosender als Tonquelle für das Wecksignal ein.

Wenn Sie das Radio als Erinnerungssignal einstellen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt gehörten Sender als Wecksignal, das über den Lautsprecher ertönt. Wird das Headset entfernt, wird anstatt des Radios der Standard-Weckton verwendet.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist

Es ertönt ein Signal und im Display blinkt neben der Meldung *Weckzeit!* auch die aktuelle Uhrzeit.

Drücken Sie **Stopp**, um den Alarm auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute ertönt oder Sie **Später** drücken, wird der Alarm für ungefähr zehn Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.



Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet sich das Telefon selbstständig ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren möchten: *Telefon einschalten?*. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.



Hinweis: Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Kalender

Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungen, Anrufe, die noch geführt werden müssen, Besprechungen und Geburtstage.

Das Kalender-Menü greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer* und anschließend *Kalender*.



Tipp: Um das Menü *Kalender* schneller zu öffnen, drücken Sie **D** in der Ausgangsanzeige.

Blättern Sie zu dem gewünschten Tag. Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Wenn Sie die Einträge für den Tag ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Tageseinträge*. Zum Anzeigen einer Woche wählen Sie *Wochenansicht*.



- Um einen einzelnen Eintrag anzusehen, blättern Sie zum gewünschten Eintrag, drücken **Optionen** und wählen **Zeigen**. In der Eintragsansicht sehen Sie Einzelheiten des ausgewählten Eintrags. Sie können durch den Eintrag blättern.
- Es sind beispielsweise auch Optionen verfügbar, die das Erstellen eines Eintrags oder Senden eines Eintrags über den Infrarotanschluss oder als Notiz direkt an den Kalender eines anderen kompatiblen Telefons oder als Kurzmitteilung ermöglichen.

Es stehen Optionen zum Löschen, Bearbeiten, Verschieben und Wiederholen eines Eintrags sowie zum Kopieren eines Eintrags in einen anderen Tag zur Verfügung.

Mit der Option **Einstellungen** können Sie das Datum, die Uhrzeit, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option **Autom. löschen** können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Die sich wiederholenden Einträge, wie Geburtstageinträge, werden jedoch nicht gelöscht.

Erstellen eines Kalendereintrags

Informationen zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern finden Sie unter **Texteingaben** auf Seite 42.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** und anschließend **Kalender**. Blättern Sie zum gewünschten Datum, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Neuer Eintrag**. Wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen aus:



-  **Besprechung** – Geben Sie den Eintrag ein (oder drücken Sie **Optionen** und suchen im Adressbuch nach einem Namen). Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie den Ort für die Besprechung ein und drücken Sie **Optionen** und wählen anschließend **Speichern**. Geben Sie die Uhrzeit für den Beginn der Besprechung ein und drücken Sie **OK**, geben Sie dann die Uhrzeit für das Ende der Besprechung ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Anrufen** – Geben Sie die Telefonnummer ein, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie den Namen ein, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Speichern**. (Anstatt die Telefonnummer manuell einzugeben, drücken Sie **Optionen**, um im Adressbuch nach dem Namen und der Telefonnummer zu suchen.) Geben Sie anschließend die Uhrzeit für den Anruf ein, und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Geburtstag** – Geben Sie den Namen der Person ein (oder drücken Sie **Optionen** und suchen im Adressbuch danach). Drücken Sie anschließend **Optionen** und wählen **Speichern**. Geben Sie anschließend das Geburtsdatum ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.



-  **Notiz** – Geben Sie den Eintrag ein, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie das Enddatum für den Eintrag ein, und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Erinnerung** – Geben Sie den Betreff für die Erinnerung ein, drücken Sie **Optionen** und wählen dann **Speichern**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Tonsignal ein** und legen dann die Erinnerungszeit fest.

Wenn ein Erinnerungssignal aktiviert ist, wird das Symbol  beim Betrachten des Eintrags angezeigt.

Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt

Es ertönt ein Signal und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für eine Anrufeintrag  angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie  drücken.

- Um das Signal auszuschalten, ohne sich den Eintrag anzeigen zu lassen, drücken Sie **Beenden**.
- Um das Signal auszuschalten und sich den Eintrag anzeigen zu lassen, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Später**, und das Signal wird für ungefähr zehn Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Aufgabenliste

Sie können eine Liste von zu erledigenden Aufgaben speichern, für jede Aufgabe eine Priorität wählen und sie als erledigt markieren, nachdem Sie sie abgeschlossen haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Datum sortieren.



Die Aufgabenliste greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).

Drücken Sie **Menü** und wählen *Organizer* und *Aufgabenliste*, um sich die Liste der Aufgaben anzeigen zu lassen. Drücken Sie **Optionen**, oder blättern Sie zur gewünschten Aufgabe und drücken anschließend **Optionen**.

- Wählen Sie *Hinzufügen*, um eine neue Aufgabe hinzuzufügen. Geben Sie den Betreff für die Aufgabe ein. Wenn Sie die maximale Anzahl von Zeichen für eine Aufgabe eingegeben haben, werden keine weiteren Zeichen angenommen. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Speichern*. Wählen Sie die Priorität für die Aufgabe, *Hoch*, *Mittel* oder *Niedrig*. Das Mobiltelefon stellt den Termin automatisch ohne Alarm für die Aufgabe ein. Lassen Sie sich zur Änderung des Termins die Aufgabe anzeigen, und wählen Sie die Option für den Termin.

Wörterbuch, Informationen dazu finden Sie unter [Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung](#) auf Seite 42.

- Sie können sich die ausgewählte Aufgabe beispielsweise auch anzeigen lassen und löschen oder alle Aufgaben löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Termin sortieren, eine Aufgabe an ein anderes Telefon senden, eine Aufgabe als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.

Während Sie eine Aufgabe ansehen, können Sie auch beispielsweise eine Option wählen, um die Aufgabe zu bearbeiten, den Termin oder die Priorität der Aufgabe zu bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen.



Notizen

Mit der Anwendung *Notizen* können Sie Notizen über Infrarot, als Kurzmitteilung oder als Multimedia-Mitteilung an kompatible Geräte senden.

Die Anwendung „Notizen“ greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).

1. Um die Anwendung *Notizen* aufzurufen, drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Organizer* und *Notizen*. Wenn Sie mit dem Schreiben einer Notiz beginnen, fordert das Telefon Sie auf, Datum und Uhrzeit einzustellen, sofern dies noch nicht eingestellt wurde.
2. Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Neuer Eintrag* (siehe [Texteingaben](#) auf Seite 42).
3. Geben Sie die Notiz ein, und wählen Sie *Speichern*.

Sie können das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit in die Notiz einfügen. Wenn der Platz hierfür nicht ausreicht, fordert das Telefon Sie auf, die erforderliche Anzahl an Zeichen aus der Notiz zu löschen.

Sie können die Notiz auch über IR oder MMS oder als Kurzmitteilung (SMS) an ein kompatibles Gerät senden. Wenn die Notiz zu lang ist, um sie als Kurzmitteilung zu senden, werden Sie vom Telefon aufgefordert, die entsprechende Anzahl an Zeichen aus der Notiz zu löschen.

Darüber hinaus sind für Notizen noch Optionen zum Anzeigen, Löschen und Bearbeiten von Notizen verfügbar. Während Sie eine Notiz bearbeiten, können Sie den Texteditor beenden, ohne Änderungen zu speichern.



■ Spiele (Menü 8)



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Starten eines Spiels

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Spiele* und anschließend *Spiel wählen*.
2. Blättern Sie zu einem Spiel oder zu einer Gruppe von Spielen (der Name ist vom jeweiligen Spiel abhängig).
3. Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Öffnen*, oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Spiel ausgewählt haben, wird dieses gestartet.

Ansonsten wird eine Liste der Spiele in dem gewählten Spielesatz angezeigt. Um ein Spiel zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Spiel und drücken **Optionen** und wählen anschließend *Öffnen*, oder Sie drücken .

Das Ausführen mancher Spiele kann den Akku des Telefons schneller entladen (Sie müssen das Telefon also ggf. schneller an das Ladegerät anschließen).

Andere für ein Spiel oder einen Spielesatz verfügbare Optionen

Informationen zu den für Spiele verfügbaren Optionen finden Sie unter [Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen](#) auf Seite 158.



Spiele-Downloads

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Spiele** und anschließend **Spiel-Downloads**. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü **Dienste** zuzugreifen (siehe **Lesezeichen** auf Seite 182).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü **Dienste** und aktivieren einen anderen Dienstleistungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter **Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst** auf Seite 178. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter.

Informationen zum Herunterladen weiterer Spiele finden Sie unter **Herunterladen eines Programms** auf Seite 159.

Ein heruntergeladenes Spiel kann auch im Menü **Programme** statt im Menü **Spiele** gespeichert werden.

Speicherstatus für Spiele

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Spiele** und anschließend **Speicher**, um sich die Größe des für die Installation von Spielen und Programmen verfügbaren Speichers anzeigen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter **Speicherstatus für Programme** auf Seite 160.



Die Spiele verwenden den gemeinsamen Speicher (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).

Spiele-Einstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen *Spiele* und *Einstellungen*, um Töne, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel einzustellen.

■ Programme (Menü 9)



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Starten eines Programms

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* und anschließend *Programm wählen*.
2. Blättern Sie zu einem Programm oder einer Programmgruppe (der Name hängt von dem jeweiligen Programm ab).
3. Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Öffnen*, oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Programm ausgewählt haben, wird dieses gestartet.



Ansonsten wird eine Liste der Programme in der gewählten Programmgruppe angezeigt. Um ein Programm zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Programm, und drücken Sie **Optionen** und wählen anschließend **Öffnen**, oder Sie drücken .

Das Ausführen mancher Programme kann den Akku des Telefons schneller entladen (Sie müssen das Telefon also ggf. schneller an das Ladegerät anschließen).

Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen

- **Löschen** – löscht das Programm oder die Programmgruppe aus dem Telefon.
Wenn Sie ein vorinstalliertes Programm oder eine vorinstallierte Programmgruppe von Ihrem Telefon löschen, können Sie das Programm aus dem Nokia Software Market unter www.softwamarket.nokia.com/ erneut auf Ihr Telefon herunterladen.
- **Details** – stellt zusätzliche Informationen zu der Anwendung bereit.
- **Version prüfen** – überprüft, ob eine neue Version der Anwendung zum Herunterladen über die Dienste verfügbar ist (Netzdienst).
- **Webpage** – bietet weitere Informationen oder zusätzliche Daten für die Anwendung über eine Internetseite. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Sie wird nur dann angezeigt, wenn eine Internet-Adresse für das Programm verfügbar ist.



- *Internetzugang*, um den Netzzugriff der Anwendung zu kontrollieren. Wählen Sie *Bestätigung nötig*, damit das Telefon vor einem Netzzugriff anfragt, *Erlaubt*, um den Netzzugriff zu erlauben, oder *Nicht erlaubt*, um den Netzzugriff nicht zu erlauben.
- *Verbinden über* – für Programme, die spezifische Internet-Einstellungen erfordern. Als Standardeinstellung verwendet Ihr Telefon die aktiven Diensteneinstellungen des mobilen Internetdienstes (Anwendung „Dienste“).

Herunterladen eines Programms

Ihr Telefon unterstützt J2ME™ Java-Programme. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um ein neues Java-Programm herunterzuladen:

- Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Programme* und anschließend *Prog.-Downloads*. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen gezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe *Lesezeichen* auf Seite 182).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Diensteneinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter *Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst* auf Seite 178. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.



Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter.

- Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Downloads*. Wählen Sie ein geeignetes Programm oder Spiel zum Herunterladen aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Herunterladen von Dateien](#) auf Seite 183.
- Informationen zu den Funktionen beim Herunterladen von Spielen finden Sie unter [Spiele-Downloads](#) auf Seite 156.
- Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen.



Nokia übernimmt keine Garantien für Anwendungen, die von fremden Websites stammen. Wenn Sie Java-Programme von einer Webseite, die nicht von Nokia stammt, herunterladen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen, wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Ein heruntergeladenes Programm kann auch im Menü *Spiele* anstatt im Menü *Programme* gespeichert werden.

Speicherstatus für Programme

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Programme* und anschließend *Speicher*, um sich die Größe des für die Installation von Spielen und Programmen verfügbaren Speichers anzeigen zu lassen.

Die Programme nutzen den gemeinsamen Speicher (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 20).



■ Extras (Menü 10)



Hinweis: Wenn Sie die Funktionen im Menü *Extras* verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.

Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Rechner*.
2. Wenn „0“ angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit  geben Sie ein Dezimalzeichen ein.
3. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Addieren*, *Subtrahieren*, *Multiplizieren*, *Dividieren*, *Zum Quadrat*, *Quadratwurzel* oder *Vorzeichen ändern*.



Tipp: Alternativ können Sie die Taste  verwenden: Einmal Drücken für Additionen, zweimal für Subtraktionen, dreimal für Multiplikationen und viermal für Divisionen.

4. Geben Sie die zweite Zahl ein.



5. Das Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie **Optionen** drücken und *Ergebnis* wählen. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so oft wie nötig.
6. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie zunächst **Löschen** gedrückt.

Währungsumrechnungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Rechner*.
2. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Optionen** und wählen *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein und drücken Sie $\frac{\square}{\square}$ für ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben.
3. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, drücken Sie **Optionen** und wählen *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



Tipp: Sie können Währungsumrechnungen auch in der Ausgangsanzeige vornehmen. Geben Sie dazu den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.

Countdown-Zähler

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Countdown-Zähler*. Geben Sie die Zeitdauer in Stunden und Minuten ein, nach der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie einen eigenen Eintrag verfassen, der angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Drücken Sie anschließend **OK**, um den Countdown zu starten.



- Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*, oder um den Zähler anzuhalten, wählen Sie *Anhalten*.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon die Ausgangsanzeige anzeigt, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Eintrag blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird *Countdown abgelaufen* angezeigt. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen. Wenn keine Taste gedrückt wird, hört das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch auf. Um das Signal auszuschalten und den Eintrag auszublenden, drücken Sie **OK**.

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie .

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Lassen Sie sie nicht im Hintergrund laufen, während Sie andere Arbeiten mit Ihrem Telefon ausführen.

Zeitüberwachung und Zwischenzeiten

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Extras, Stoppuhr* und anschließend *Zwischenzeiten*. Wenn bereits eine Zeitmessung im Hintergrund läuft, können Sie *Fortsetzen* wählen.



2. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten. Drücken Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwzeit**. Die Zwischenzeiten werden unter der laufenden Gesamtzeit angezeigt. Blättern Sie, um die Zeiten anzusehen.
3. Drücken Sie **Stopp**, um die Zeitüberwachung zu beenden.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Starten**, um die Zeitüberwachung wieder zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt.
Speichern, um die Zeit zu speichern. Geben Sie einen Namen für die gemessene Zeit ein und drücken Sie **OK**. Wird kein Name eingegeben, so wird die Gesamtzeit als Titel verwendet.
Zurücksetzen, um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern.

Rundenzeiten

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Extras, Stoppuhr** und anschließend **Rundenzeiten**. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten, und **Runde**, um Rundenzeiten zu nehmen. Drücken Sie **Stopp**, um die Rundenzeit anzuhalten. Wenn Sie die Rundenzeiten speichern oder zurücksetzen möchten, drücken Sie **Optionen**. Weitere Informationen finden Sie unter **Zeitüberwachung und Zwischenzeiten** auf Seite 163.

Anzeigen und Löschen von Zeitwerten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Extras** und anschließend **Stoppuhr**.



Wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde, können Sie *Letzte Zeit zeigen* wählen, um sich die zuletzt gemessene Zeit anzeigen zu lassen. Wählen Sie *Zeiten zeigen*. Daraufhin wird eine Liste mit Namen oder Zeiten angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Zeit.

Zum Löschen der gespeicherten Zeiten wählen Sie *Zeiten löschen*. Wählen Sie *Alle löschen*, und drücken Sie **OK**, oder wählen Sie *Einzeln* und blättern zu den Zeiten, die gelöscht werden sollen. Drücken Sie dann **Löschen** und anschließend **OK**.

Brieftasche

Unter *Brieftasche* können Sie persönliche Informationen wie Kreditkartennummern und Adressen speichern. Die Daten, die in der Brieftasche gespeichert werden, können problemlos abgerufen werden, während Sie den Internetdienst benutzen, um z. B. automatisch Datenfelder auszufüllen, wenn Sie Einkäufe tätigen. Sie können auch Zugangscodes zu mobilen Diensten speichern, für die ein Benutzername und Passwort erforderlich ist.

Die Daten in der Brieftasche sind durch einen Brieftaschencode geschützt, den Sie definieren können, wenn Sie zum ersten Mal auf die Brieftasche zugreifen. Geben Sie unter *Brieftaschen-Code erstellen*: einen Brieftaschen-Code ein und drücken Sie **OK** zur Bestätigung. Geben Sie dann unter *Brieftaschen-Code bestätigen*: den Code erneut ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter *Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig)* auf Seite 18.



Wenn Sie den Inhalt der Brieftasche und den Brieftaschen-Code löschen möchten, geben Sie in der Ausgangsanzeige *#7370925538# (in Buchstaben *#res wallet#) ein. Dafür benötigen Sie den Sicherheitscode des Mobiltelefons (siehe [Zugriffscodes](#) auf Seite 16).

Wenn Sie Inhalte zum Menü „Brieftasche“ hinzufügen oder das Menü bearbeiten möchten, rufen Sie es auf. Damit Sie den Inhalt der Brieftasche für einen mobilen Dienst nutzen können, rufen Sie die Brieftasche im Browser auf (siehe [Dienste \(Menü 11\)](#) auf Seite 175)

Zugreifen auf die Brieftasche

Um auf das Menü „Brieftasche“ zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Brieftasche*. Geben Sie den Brieftaschen-Code ein und drücken Sie **OK** (siehe [Brieftaschen-Einstellungen](#) auf Seite 170). Wählen Sie

- *Brieft.-profile*, um Kartenkombinationen z. B. für unterschiedliche Dienste zu erstellen. Brieftaschenprofile sind hilfreich, wenn der Dienst Sie nach vielen Datenarten fragt, die ausgefüllt werden müssen. Sie können dann das entsprechende Brieftaschenprofil verwenden und müssen nicht verschiedene Karten separat wählen.
- *Karten*, um persönliche Karteninformationen zu speichern. Sie können Angaben für Kredit-, Kunden und Zugangskarten speichern, wie z. B. Kombinationen aus Benutzername und Passwort für unterschiedliche Dienste, sowie Adressen und Benutzerdaten. Weitere Informationen finden Sie unter [Speichern von Kartendetails](#) auf Seite 167.



- *Tickets*, um die Benachrichtigungen für E-Tickets zu speichern, die Sie über einen mobilen Dienst erworben haben. Zum Anzeigen der Tickets drücken Sie **Optionen** und wählen *Zeigen*.
- *Quittungen*, um Quittungen für mobile Einkäufe zu speichern.
- *Persönl. Notizen*, um alle Arten von persönlichen Informationen zu speichern, die Sie durch den PIN-Code für die Brieftasche schützen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter **Persönliche Notizen** auf Seite 168.
- *Einstellungen* (siehe **Brieftaschen-Einstellungen** auf Seite 170).

Speichern von Kartendetails

1. Rufen Sie die Brieftasche auf, und wählen Sie *Karten*.
2. Wählen Sie den Kartentyp, um die Details zu speichern.
 - *Zahlungskarte* für Kredit- und Kundenkarten.
 - *Kundenkarte* für Mitgliedskarten.
 - *Zugangskarte* für persönliche Benutzernamen und Kennwörter für Online-Dienste.
 - *Visitenkarten* für Kontaktangaben, z. B. für Liefer- und Rechnungsadressen.
 - *Benutzerinfokarte* für angepasste persönliche Voreinstellungen für Online-Dienste.
3. Wenn keine Karte hinzugefügt ist, drücken Sie **Neue**. Andernfalls drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Neue Notiz*.
4. Geben Sie die Informationen in die Felder ein.



Wenn diese Funktion von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird, können Sie Kartenangaben auch „Over-the-Air“ auf Ihrem Telefon empfangen. Sie werden dabei darüber informiert, welcher Kategorie die Karte angehört. Speichern oder löschen Sie die erhaltene Karte. Sie können sich die gespeicherte Karte anzeigen lassen und umbenennen, aber nicht bearbeiten. Informationen über die Verfügbarkeit des OTA-Dienstes für den Empfang von entsprechenden Informationen erhalten Sie vom Ausgeber der Karte oder vom Diensteanbieter.

Persönliche Notizen

Sie können persönliche Notizen speichern, wie z. B. Kontonummern, Passwörter, Codes oder Notizen.

Rufen Sie die Briefftasche auf, und wählen Sie *Persönl. Notizen*. Wenn Sie **Optionen** drücken, können Sie sich eine ausgewählte Notiz anzeigen lassen, sie hinzufügen oder bearbeiten und Notizen nach Namen oder Datum ordnen oder sie löschen. Wenn Sie eine Notiz ansehen, können Sie sie bearbeiten oder löschen. Mit der Option *Als Text senden* können Sie einen Eintrag in eine Kurzmitteilung kopieren, während Sie sie mit *In Kal. kopieren* als Erinnerung in den Kalender kopieren. Mit *Detail verwenden* extrahieren Sie die Nummern, E-Mail-Adressen und Web-Adressen aus einem Eintrag.

Einrichten eines Briefftaschenprofils

Nachdem Sie Ihre persönlichen Kartendetails gespeichert haben, können Sie sie in einem Briefftaschenprofil kombinieren. Sie können diese Profile verwenden, um während einer Verbindung zum Internet die Briefftaschendaten von verschiedenen Karten abzurufen.

1. Rufen Sie die Briefftasche auf, und wählen Sie *Briefst.-profile*.



2. Um ein neues Brieffaschenprofil zu erstellen, wenn noch kein Profil hinzugefügt ist, drücken Sie **Neue**. Drücken Sie andernfalls **Optionen** und wählen **Neue Notiz**.
3. Geben Sie die Informationen in die folgenden Felder ein. Einige der Felder enthalten Daten, die aus der Brieffasche gewählt wurden. Sie müssen diese Daten speichern, bevor Sie ein Brieffaschenprofil einrichten können.
 - **Zahlungskarte auswählen** – Wählen Sie aus der Kreditkartenliste eine Karte aus.
 - **Kundenkarte auswählen** – Wählen Sie aus der Kundenkartenliste eine Karte aus.
 - **Zugangskarte auswählen** – Wählen Sie aus der Zugangskartenliste eine Karte aus.
 - **Benutzerinfokarte auswählen** – Wählen Sie aus der Liste eine Karte mit Benutzerdaten aus.
 - **Rechnungsadresse auswählen** – Wählen Sie aus der Adressenliste eine Adresse aus.
 - **Lieferadresse auswählen** – Wählen Sie aus der Adressenliste eine Adresse aus.
 - **Quittungsadresse auswählen** – Wählen Sie aus der Adressenliste eine Adresse aus.
 - **Quittungsmethode auswählen** – Wählen Sie aus, wie Sie die Quittung erhalten möchten: **Quittung an Telefonnummer** oder **Quittung an E-Mail-Adresse**.



- **Brieftaschenprofilname:** Geben Sie einen Namen für das Profil ein.

Brieftaschen-Einstellungen

Rufen Sie die Brieftasche auf, und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie

- **Code ändern**, um den Brieftaschen-Code zu ändern.
- **Telefon-ID**, um den RFID-Code einzustellen.

Hinweise zu Einkäufen mit der Brieftasche

- Um Einkäufe tätigen zu können, rufen Sie die gewünschte Service-Seite auf, die Brieftaschen unterstützt. Dieser Dienst muss den ECML-Standard (Electronic Commerce Modelling Language) unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 178.

Wählen Sie das Produkt aus, das Sie kaufen möchten, und lesen Sie vorher sorgfältig alle verfügbaren Informationen, bevor Sie den Einkauf tätigen.



Hinweis: Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter, und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie den Einkauf tätigen.

- Wenn Sie Ihre Einkäufe bezahlen möchten, werden Sie vom Telefon gefragt, ob Sie die Brieftasche verwenden möchten. Das Telefon fragt Sie ebenfalls nach dem PIN-Code der Brieftasche.



- Wählen Sie in der Liste der Kreditkarten die Karte aus, mit der Sie bezahlen möchten. Wenn das Datenformular, das Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten, den Electronic Commerce Modeling Language-Standard unterstützt, füllt das Telefon automatisch die Kreditkarteninformationen mit Hilfe eines Brieftaschenprofils aus.
- Bestätigen Sie den Einkauf. Daraufhin werden die Informationen gesendet.
- Sie erhalten für Ihren Einkauf ggf. eine Bestätigung oder eine digitale Quittung.
- Wählen Sie *Schließen*, um die Brieftasche zu schließen. Wenn Sie die Brieftasche über einen Zeitraum von fünf Minuten nicht verwendet haben, wird sie automatisch geschlossen.



Hinweis: Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

Informationen zum Leeren des Caches finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 185.

Synchronisation

Die Synchronisation ermöglicht es Ihnen, Ihre Daten aus dem Kalender und dem Adressbuch mit einem entfernten Internet-Server oder einem kompatiblen PC auszutauschen. Wenn Sie Daten auf dem entfernten Internet-Server gespeichert haben, können Sie die Synchronisation mit Ihrem Telefon vom Telefon aus starten. Bei der Synchronisation mit dem entfernten Internet-Server handelt es sich um einen Netzdienst. Sie können die Daten im Adressbuch und Kalender des Telefons



mit den entsprechenden Daten in Ihrem kompatiblen PC auch synchronisieren, indem Sie die Synchronisation vom PC aus starten. Die Daten des Adressbuchs auf Ihrer SIM-Karte werden nicht synchronisiert.

Wenn Sie während der Synchronisation einen eingehenden Anruf entgegennehmen, wird die Synchronisation abgebrochen, und Sie müssen sie erneut starten.

Synchronisation über das Telefon

Bevor Sie die Synchronisation auf dem Mobiltelefon starten, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Registrieren Sie sich bei einem Synchronisationsdienst. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit und den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- Sie erhalten die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter (siehe [Einstellungen für die Synchronisation](#) auf Seite 173).
- Richten Sie die Verbindungseinstellungen ein, die Sie für die Synchronisation benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten des Telefons für einen Dienst](#) auf Seite 176.

So starten Sie die Synchronisation von Ihrem Telefon aus:

1. Aktivieren Sie die Verbindungseinstellungen, die Sie für die Synchronisation benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten des Telefons für einen Dienst](#) auf Seite 176.



2. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras, Synchronisation, Einstellungen* und *Aktive Internet-Sync.-einstell.* Blättern Sie zu dem Verbindungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier**. Markieren Sie die zu synchronisierenden Daten. Weitere Informationen finden Sie unter *Daten synchronisieren* im Kapitel [Einstellungen für die Synchronisation](#) auf Seite 173.
3. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Extras, Synchronisation* und anschließend *Synchronisieren*.
4. Die markierten Daten des aktiven Satzes werden nach der Bestätigung synchronisiert.

Die erste Synchronisation oder eine Synchronisation nach einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder der Kalendereinträge gespeichert haben.

Einstellungen für die Synchronisation

Sie können die Synchronisationseinstellungen als OTA-Mitteilung (Over-the-Air) vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen zum Empfangen der Mitteilungen „Over-the-Air“ finden Sie unter [OTA-Einrichtungsdienst \(Over-the-Air\)](#) auf Seite 35.

Manuelles Eingeben der Einstellungen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras, Synchronisation* und *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Aktive Internet-Sync.-einstell.*
3. Blättern Sie zu dem Verbindungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier**.



Sie müssen den Satz aktivieren, in dem die Synchronisationseinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Einstellungssatz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst benötigt werden.

4. Wählen Sie *Internet-Synchr.-einstell. ändern*. Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.
 - *Name der Einstellung*. Geben Sie den Namen für den Verbindungssatz ein und drücken Sie **OK**.
 - *Daten synchronisieren*. Markieren Sie die Daten, die Sie abgleichen möchten, *Adressbuch* bzw. *Kalender*, und drücken Sie **Ende**.
 - *Datenbankadressen*. Wählen Sie die zu bearbeitende *Adress datenbank* bzw. *Kalenderdatenbank*. Geben Sie den Namen der Datenbank ein und bestätigen Sie mit **OK**.
 - *Benutzername*. Geben Sie den Benutzernamen ein, und drücken Sie **OK**.
 - *Passwort*. Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie **OK**.
 - *Synchronisationsserver*. Geben Sie den Namen des Servers ein und bestätigen Sie mit **OK**.
 - *Verbindungseinstellungen*, um die für die Synchronisation erforderlichen Verbindungseinstellungen zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelles Eingeben der Diensteeinstellungen](#) auf Seite 177.
Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus, und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein. Die Einstellungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen.



Wählen Sie *PC-Synchronisationseinstellungen*, um die Einstellungen für die vom Server angestoßene Synchronisation einzugeben. Wählen Sie

- *Benutzername*. Geben Sie den Benutzernamen ein, und drücken Sie **OK**.
- *Passwort*. Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie **OK**.

Synchronisation vom PC aus

Verwenden Sie für die Synchronisation des Adressbuchs und Kalenders vom PC aus eine Infrarotverbindung oder ein Datenkabel. Außerdem muss die PC Suite (PC-Software) für Ihr Telefon auf dem PC installiert sein. Starten Sie die Synchronisation auf dem PC über die PC Suite.

■ Dienste (Menü 11)



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Sie können mit dem mobilen Internetdienst des Telefons auf verschiedene Dienste zugreifen. Diese Dienste informieren beispielsweise über Wettervorhersagen, Mitteilungen, Flugzeiten oder Entwicklungen an den Finanzmärkten.

Informationen über die Verfügbarkeit dieser Dienste sowie ihre Preisen und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.



Mit Hilfe des mobilen Internetdienstes Ihres Telefons können Sie sich die Dienste, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, extensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden, anzeigen lassen. Da das Mobiltelefon über ein kleineres Display verfügt und die Speicherkapazität im Vergleich zu einem Computer erheblich geringer ist, unterscheidet sich die Darstellung des Inhalt von Internetseiten auf dem Telefondisplay von der Anzeige über einen PC. Beachten Sie, dass Sie möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen können.

Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten

1. Speichern Sie die Diensteinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten Dienst benötigen. Siehe Seite [176](#).
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten Dienst her. Siehe Seite [178](#).
3. Blättern Sie durch die Seiten des Dienstes. Siehe Seite [179](#).
4. Wenn Sie die Internetseiten verlassen möchten, trennen Sie die Verbindung zu dem Dienst. Siehe Seite [181](#).

Einrichten des Telefons für einen Dienst

Sie können die Diensteinstellungen als OTA-Mitteilung („Over-the-Air“) vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben oder hinzufügen und mithilfe der PC Suite bearbeiten.



Weitere Informationen hierzu können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet.

Weitere Informationen zum Empfangen der Diensteeinstellungen „Over-the-Air“ finden Sie unter **OTA-Einrichtungsdienst (Over-the-Air)** auf Seite 35.

Manuelles Eingeben der Diensteeinstellungen

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Dienste, Einstellungen** und anschließend **Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie **Aktive Diensteeinstellungen**.
3. Blättern Sie zu der Verbindung, die aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier**.

Sie müssen den Einstellungssatz aktivieren, in der die Diensteeinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Einstellungssatz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst benötigt werden.

4. Wählen Sie **Aktive Diensteeinstellungen ändern**.

Wählen Sie die Einstellungen einzeln aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen gemäß den Informationen ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten haben. Beachten Sie, dass alle übertragungsartbezogenen Einstellungen im Menü **Datenträger-Einstellungen** enthalten sind.



Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Diensteinstellungen des Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. So aktivieren Sie die Einstellungen:

- Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Dienste, Einstellungen* und anschließend *Verbindungseinstellungen*. Wählen Sie *Aktive Diensteinstellungen*, blättern Sie zu der Verbindung, die aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier**.

Stellen Sie anschließend eine Verbindung zum Dienst her. Es gibt drei Möglichkeiten, eine Verbindung herzustellen:

- Öffnen Sie die Startseite, z. B. die Startseite des Diensteanbieters.
Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und dann *Startseite*, oder halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt.
- Wählen Sie ein Lesezeichen des Dienstes:
Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste, Lesezeichen* und wählen Sie ein Lesezeichen aus.
Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteinstellungssatz. Versuchen Sie es anschließend erneut.
- Geben Sie die Adresse des Dienstes ein:
Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Zur Adresse*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und drücken Sie **OK**.



Durchblättern der Seiten eines Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum Dienst hergestellt haben, können Sie durch seine Seiten navigieren. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen in der Anzeige. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Durchblättern oben links in der Anzeige das Symbol . Wenn Sie während der (E)GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts im Display angezeigt, um anzugeben, dass die (E)GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon beispielsweise, die (E)GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Verwenden der Telefontasten beim Nutzen von Internetseiten

- Verwenden Sie eine der Pfeiltasten, um durch die Seite zu blättern.
- Drücken Sie zum Auswählen eines markierten Elements  oder drücken Sie **Optionen**, um die Option zum Öffnen der Verknüpfung auszuwählen.
- Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen drücken Sie die Tasten  bis . Sonderzeichen geben Sie mit der Taste  ein.

Optionen während der Nutzung von Internetseiten

Drücken Sie **Optionen**. Die nachfolgend aufgeführten Optionen sind eventuell verfügbar. Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten. Wählen Sie

- **Schnellzugriffe**, um eine neue Liste von Optionen zu öffnen, die z. B. speziell für diese Seite gelten.



- *Lesez. hinzufügen*, um die Seite als Lesezeichen zu speichern.
- *Lesezeichen*. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesezeichen](#) auf Seite 182.
- *Download-Links*, um sich die Liste der Lesezeichen für das Herunterladen anzeigen zu lassen.
- *Andere Optionen*, um sich eine Liste anderer Optionen anzeigen zu lassen, z. B. Brieftaschen-Optionen und bestimmte Sicherheitsoptionen.
- *Neu laden*, um die aktuelle Seite neu zu laden und zu aktualisieren.
- *Beenden*. Weitere Informationen finden Sie unter [Beenden der Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 181.



Hinweis: Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

Informationen zum Leeren des Caches finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 185.

Direkte Anwahl

Der mobile Internetdienst unterstützt Funktionen, auf die Sie während der Nutzung von Internetseiten zugreifen können. Sie können einen Sprachanruf tätigen, DTMF-Töne während eines Sprachanrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.



Beenden der Verbindung zu einem Dienst

Um die Internetseiten zu verlassen und die Verbindung abzubrechen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Beenden**. Wenn die Meldung **Dienste verlassen?** angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.

Sie können auch zweimal  drücken oder  gedrückt halten.

Browser-Einstellungen

Drücken Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** und wählen Sie **Andere Optionen** und **Browser-Einstell.**, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie **Dienste, Einstellungen** und **Browser-Einstellungen**.

- Wählen Sie **Textumbruch**. Wählen Sie **Ein**, und der Text wird in der nächsten Zeile fortgesetzt. Wenn Sie **Aus** wählen, wird der Text abgekürzt.
- Wählen Sie **Schriftgröße** und wählen Sie **Klein, Normal** oder **Groß**.
- Wählen Sie **Bilderzeigen**. Wenn Sie **Nein** wählen, werden auf der Seite dargestellte Bilder nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch Seiten navigieren, die viele Bilder enthalten.
- Wählen Sie **Alarmsignale** und **Alarmsignal für unsichere Verbind.** und **Ja**, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass ein Signal ertönen soll, wenn eine sichere Verbindung während der Nutzung von Internetseiten zu einer unsicheren Verbindung wird. Wählen Sie **Alarmsignal für unsichere Objekte** und **Ja**, damit ein Alarmsignal ertönt, wenn eine gesicherte Seite ein unsicheres Objekt enthält.



- Wählen Sie *Zeichenkodierung* und *Inhaltskodierung*, um die Codierung für den Inhalt der Internetseite zu wählen. Wählen Sie *Unicode (UTF-8) Web-Adressen* und *Ein*, wenn das Telefon eine URL-Adresse als UTF-8-Codierung senden soll.

Cookie-Einstellungen

Als „Cookie“ werden Daten bezeichnet, die ein Dienst im Browser-Cache des Mobiltelefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 185.

1. Drücken Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** und wählen *Andere Optionen*, *Sicherheit* und *Cookies*,
oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen*, *Sicherheitseinstellungen* und *Cookies*.
2. Wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Speichern von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

Lesezeichen

Sie können Adressen von Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

1. Drücken Sie während des Navigierens im Internet **Optionen** und wählen *Lesezeichen*,
oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen *Dienste* und anschließend *Lesezeichen*.



2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen, und drücken Sie **Optionen**.
3. Wählen Sie **Öffnen**, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen. Sie können sich zudem den Titel und die Adresse des ausgewählten Lesezeichens anzeigen lassen, das Lesezeichen bearbeiten, löschen, es direkt an ein anderes Telefon als Lesezeichen oder als OTA-Mitteilung senden oder ein neues Lesezeichen erstellen.

Beachten Sie, dass in Ihrem Telefon Lesezeichen für nicht zu Nokia gehörige Seiten vorinstalliert sein können. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie auf diese zugreifen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben das als solches gesendet wurde, wird die Meldung **1 Lesezeichen empfangen** angezeigt. Drücken Sie **Zeigen**, drücken Sie dann **Optionen** und wählen Sie **Zeigen**, um das Lesezeichen anzusehen, **Speichern**, um das Lesezeichen zu speichern, oder **Löschen**, um es zu verwerfen.

Herunterladen von Dateien

1. Um weitere Ruftöne, Bilder, Spiele oder Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen, drücken Sie **Menü** und wählen **Dienste** und anschließend **Download-Links**.
2. Wählen Sie **Ton-Downloads**, **Bild-Downloads**, **Spiel-Downloads** oder **Progr.-Downloads**, um Ruftöne, Bilder, Spiele bzw. Programme herunterzuladen.

Laden Sie Dateninhalte nur von vertrauenswürdigen Quellen herunter.



Dienstmitteilung

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, und werden als Mitteilung gesendet, welche die Adresse einer Seite enthält.

Um in der Ausgangsanzeige auf die *Dienstmitteilung* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**.

- Wenn Sie **Beenden** drücken, wird die Mitteilung in *Dienstmitteilung* verschoben. Um später auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Dienstmitteilung*.

Um während des Browsens auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Andere Optionen* und *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Abrufen*, um den Browser zu aktivieren und den entsprechenden Inhalt herunterzuladen, oder *Details*, um sich detaillierte Informationen über die Dienstmitteilung anzeigen zu lassen. Wählen Sie *Löschen*, um sie zu löschen.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen* und anschließend *Einstellungen für Dienstmitteil*.

- Wählen Sie *Mitteilungsempfang* und *Ein* (oder *Aus*), um das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen einzustellen (oder diesen zu deaktivieren).
- Wählen Sie *Automatische Verbindung*. Wenn Sie das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen eingestellt und *Automatische Verbindung ein* ausgewählt haben, aktiviert das Telefon in der Ausgangsanzeige den Internetdienst automatisch, wenn es eine Dienstmitteilung empfangen hat.



Wenn Sie *Automatische Verbindung aus* wählen, aktiviert das Telefon den Internetdienst erst, nachdem Sie *Abrufen* ausgewählt haben, wenn das Telefon eine Dienstmitteilung empfangen hat.

Der Cache-Speicher

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Drücken Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** und wählen *Andere Optionen* und dann *Cache leeren* oder
- drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, wählen *Dienste* und anschließend *Cache leeren*.

Browser-Sicherheit

Die Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Bank-Dienste oder das Einkaufen auf einer Internetseite erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglichst ein Sicherheitsmodul, das eventuell auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Das Sicherheitsmodul soll die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Verbindung zum Internet erfordern, und ermöglicht Ihnen die



Verwendung einer digitalen Signatur. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen, Sicherheitseinstellungen* und *Einstellungen für Sicherheitsmodul*. Wählen Sie

- *Details zum Sicherheitsmodul*, um sich die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzeigen zu lassen.
- *Modul-PINAbfrage*, wenn das Telefon bei der Nutzung von Diensten des Sicherheitsmoduls zur Eingabe des Modul-PINs auffordern soll. Geben Sie den Code ein, und wählen Sie *Ein*. Um die Modul-PIN-Anforderung zu deaktivieren, wählen Sie *Aus*.
- *Modul-PIN ändern*, um den Modul-PIN-Code zu ändern, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code ein und geben den neuen Code anschließend zweimal ein.
- *Signatur-PIN ändern*. Wählen Sie den zu ändernden Signatur-PIN-Code. Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein und geben den neuen Code anschließend zweimal ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 16.

Zertifikate

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzer-Zertifikate.



- Mit Hilfe eines Server-Zertifikats stellt das Telefon eine Verbindung mit erhöhter Sicherheit zu dem Inthalteserver her. Das Telefon empfängt das Server-Zertifikat von dem Diensteanbieter, bevor die Verbindung hergestellt wird, und die Gültigkeit des Zertifikats wird anhand des Autorisierungszertifikats überprüft, das im Telefon gespeichert ist. Server-Zertifikate können nicht gespeichert werden.

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inthalteserver verschlüsselt.

- Autorisierungszertifikate werden von manchen Diensten, wie beispielsweise Bank-Diensten, zur Überprüfung der Gültigkeit anderer Zertifikate verwendet. Autorisierungszertifikate können entweder vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert oder aus dem Netz heruntergeladen werden, wenn der Dienst den Einsatz von Autorisierungszertifikaten unterstützt.
- Benutzer-Zertifikate werden durch einen zertifizierenden Autorisierer an Benutzer ausgegeben. Benutzer-Zertifikate werden beispielsweise zur Erstellung einer digitalen Signatur benötigt. Sie ordnen dem Benutzer einen bestimmten privaten Schlüssel in einem Sicherheitsmodul zu.





Wichtig: Auch wenn die Verwendung von Zertifikaten die mit Remote-Verbindungen und Softwareinstallationen verbundenen Risiken erheblich mindert, ist ihre korrekte Verwendung für eine erhöhte Sicherheit entscheidend. Das Vorhandensein eines Zertifikats alleine bietet keinen Schutz; der Zertifikatsmanager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate beinhalten, damit die Sicherheit erhöht wird.

Wichtig: Zertifikate haben eine zeitlich begrenzte Gültigkeit. Wenn die Meldung erscheint, dass die Gültigkeit des Zertifikats abgelaufen oder das Zertifikat noch nicht gültig ist, obwohl das Zertifikat gültig sein müsste, prüfen Sie, ob die aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen Ihres Mobiltelefons korrekt sind.

Wichtig: Bevor Sie diese Einstellungen ändern, müssen Sie sicher sein, dass der Inhaber des Zertifikats vertrauenswürdig ist und das Zertifikat tatsächlich dem aufgeführten Inhaber gehört.

Digitale Signatur

Sie können in Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen. Die Signatur kann über den privaten Schlüssel im Sicherheitsmodul und das Benutzer-Zertifikat, das für die Signatur verwendet wurde, auf Sie zurückgeführt werden. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten.



Der zu unterzeichnende Text (beispielsweise die Summe, das Datum etc.) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.



Hinweis: Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann *Signieren*.



Hinweis: Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie die Signatur-PIN ein (siehe [Allgemeine Informationen](#) auf Seite 16) und drücken Sie *OK* (Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet, und der Dienst kann eine Bestätigung Ihres Einkaufs anzeigen).

■ Favoriten (Menü 12)

Um auf einige bestimmte Funktionen schnell zuzugreifen, drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Favoriten* und anschließend in der Liste die Funktion.



Wenn die Liste keine Funktionen umfasst, drücken Sie *Hinzufüg.*, blättern Sie zur Funktion, die Sie zur Liste hinzufügen möchten, und wählen Sie *Markier.*



Weitere Informationen zum Hinzufügen bzw. Löschen von Funktionen aus der Liste finden Sie unter [Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl](#) auf Seite 122.

■ SIM-Dienste (Menü 13)



Neben den Funktionen, die das Telefon bereitstellt, werden möglicherweise weitere Dienste von der SIM-Karte zur Verfügung gestellt, auf die Sie über das Menü 13 zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalte des Menüs richten sich vollständig nach dem verfügbaren Dienst.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Einige SIM-Dienste können selbsttätig Mitteilungen versenden. Wenn sie jede Mitteilung vor dem Versenden bestätigen möchten, wählen Sie die Option *Ja* im Menü *Bestätigung bei SIM-Aktivität* unter *Telefonereinstellungen*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie ggf. eine Kurzmitteilung (SMS) senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.



7. Computeranbindung

Sie können E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen und auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Infrarot-Verbindung oder ein Datenkabel mit einem kompatiblen Computer verbunden ist. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden. Mit der PC Suite können Sie beispielsweise Adressbuch-, Kalender- und Aufgabeneinträge zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC synchronisieren.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support/phones/6220.

■ PC Suite

Die PC Suite umfasst die folgenden Anwendungen:

- **Nokia Application Installer** zum Installieren von Java-Programmen von einem kompatiblen Computer auf das Telefon.
- **Nokia Image Converter** zum Konvertieren von Bildern, damit sie für Multimedia-Mitteilungen oder als Hintergrundbild verwendet und auf das Telefon übertragen werden können.
- **Nokia Sound Converter** zum Bearbeiten von mehrstimmigen (polyphonen) Ruftönen, damit sie unterstützte Formate aufweisen, die mit dem Mobiltelefon kompatibel sind und auf das Mobiltelefon übertragen werden können.



- **Nokia Content Copier** zum Kopieren von Daten oder Erstellen einer Sicherungskopie der Daten auf dem Telefon und Übertragen dieser Daten auf einen kompatiblen Computer oder ein anderes kompatibles Nokia Telefon.
- **Nokia Settings Manager** zum Bearbeiten und Senden von Lesezeichen oder Aktualisieren der Verbindungssätze zu Ihrem Telefon. Sie können auch nach Radiosendern suchen und die im Telefon gespeicherten Sender löschen, bearbeiten oder ändern.
- **Nokia Phone Editor** zum Senden von Kurzmitteilungen und Bearbeiten des Adressbuchs Ihres Telefons.
- **Nokia Phone Browser** zum Anzeigen des Inhalts der Galerie-Ordner in Ihrem Mobiltelefon auf einem kompatiblen PC. Sie können Bild- und Audiodateien durchblättern sowie Dateien im Telefonspeicher ändern und Dateien zwischen dem Telefon und dem PC übertragen.
- **Nokia Multimedia Player** zum Abspielen von kompatiblen PC-Klängen, Bildern und Videoclips.
- **Nokia PC Sync** zum Synchronisieren der Adressbuch-, Kalender- und Aufgabeneinträge zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen Computer.
- **Nokia Modem Options** legt Einstellungen für HSCSD- und GPRS-Verbindungen fest.
- **Nokia Connection Manager** zum Auswählen des Verbindungstyps zwischen PC und Mobiltelefon.



Einige Bilder, Ruftöne oder andere Dateninhalte sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden.

(E)GPRS, HSCSD und CSD

Mit dem Telefon können Sie schnelle EGPRS- (Enhanced GPRS), GPRS- (General Packet Radio Service), HSCSD- (High Speed Circuit Switched Data) und CSD- Datendienste (Circuit Switched Data, *GSM-Daten*) nutzen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Beachten Sie, dass der Akku des Telefons durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen wird als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Mobiltelefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter [EGPRS-Modemeinstellungen](#) auf Seite 127.

■ Verwenden von Datenkommunikationsanwendungen

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsanwendungen finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen, da dadurch die Verbindung unterbrochen werden könnte.



Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erhalten, legen Sie das Mobiltelefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs dürfen Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.



8. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere Hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprechzeit und Stand-by-Zeit) deutlich unter den normalen Wert fällt, muss der Akku ersetzt werden.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen auf dem Akku) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.



Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, aufbewahrt wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C aufzubewahren. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen stark unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Akkus müssen wiederverwertet oder ordnungsgemäß entsorgt werden. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.



PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschliessend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.



- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in Ihrer Umgebung gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Störungen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten.

Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.



Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.



Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie stellen auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen angebracht sind.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können. Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.



■ Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobilfondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.



■ Notrufe



Wichtig: Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Diensteanbietern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112, 911 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen.



Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten große Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum



Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Telefonmodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist 0,66 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

Dieses Produkt erfüllt bei Einsatz in der normalen Einsatzhaltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte sich mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt befinden.

*Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können je nach nationalen Berichtsanforderungen und Netzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.

